



**Schule: Einweihung  
Verkehrsgarten Hübeli**

**Gwärb: Unternehmertreff im  
«Haus des Holzes» in Sursee**

**FC Eschenbach: Fairnesspreis  
für die B- und Ca-Junioren**

# Jetzt 20% sichern mit Gutscheincode «OTTER20» \*

**Buchen auf [www.deinwerbefenster.ch](http://www.deinwerbefenster.ch)**

## Für nur 396.– pro Woche

Jetzt online buchen unter [deinwerbefenster.ch](http://deinwerbefenster.ch)

### Erstes digitales Werbefenster im Seetal

Die effektivste Werbefläche entlang einer der meistbefahrenen Strassen im Kanton Luzern!

Mit über 130'000 Fahrzeugen pro Woche bieten wir dir eine Sichtbarkeit, die keine andere Werbefläche bieten kann. Platziere deine Werbung in unserem digitalen Werbefenster und erreiche dein Publikum auf beeindruckende Weise.

Unser Angebot umfasst die Ausstrahlung deiner Werbung 1300x pro Woche, jeweils für 25 Sekunden. Und das alles zu einem unschlagbaren Preis von nur CHF 495.–



**ca. 137'000**

Fahrzeuge pro Woche



**16'000**

pro Woche gezeigte Werbungen

\*Gutscheincode gültig bis 31. Oktober 2023

**BARMET**  
Bodenbeläge

○ Parkett  
○ Laminat  
○ Linoleum  
○ Teppiche  
○ Kork  
○ Designböden

Telefon 041 448 22 46  
6274 Eschenbach  
www.barmetboden.ch

Agenda ..... 1–5

Historisches ..... 2

Aus dem Gemeindehaus ..... 6–23

DösselenNews ..... 25

GwärbNews ..... 27–29

Schule..... 31–37

Politik..... 38–42

Dies & Das ..... 43

Lüüt vom Fach ..... 44–45

Aus dem Pfarreileben ..... 46–73

VereinsNews ..... 74–99

Wichtige Adressen ..... 100

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:  
**poestli@oetterliag.ch**

Termine für Veranstaltungskalender und  
Abo-Bestellungen an:  
**architraber@bluewin.ch**

## Impressum

**Herausgeber:** Gwärb Eschenbach  
**Jahr:** 2023  
**Jahrgang:** 45  
**Ausgabennummer:** 504  
**Auflage:** 1950 Exemplare  
**Erscheint:** 11 × jährlich  
**Abo-Preis:** Fr. 40.–  
**Redaktion:** Eschenbacher «Pöstli»  
Postfach, 6274 Eschenbach  
**Tel. 041 449 50 60**

**Redaktionsmitglieder:** Jörg Traber  
Caroline Buholzer  
Marco Oetterli

**Druck, Gestaltung:** Oetterli AG  
Rothlistrasse 3  
6274 Eschenbach  
**Tel. 041 449 50 60**  
poestli@oetterliag.ch

## Geschichten aus Eschenbach



### Das Hottli – die Loki oder Jugendarbeit vor 53 Jahren

Die Jugendunruhen 1968 schlugen um das Jahr 1970 auch in unseren Ort durch. Bereits 1933 wurde in Eschenbach aus der Pfarreiarbeit eine Jugendgruppe gegründet, aus der im nachfolgenden Jahr ein eigentlicher Standesverein für die männliche Jugend hervorging. 1970 dann bereitete dem Vorstand «die jüngere Gruppe, von der sich einige Typen abgespalten haben, die sich gesellschaftskritisch verhalten, sich in Richtung Nonkonformismus bewegen und in einer religiösen Distanz leben» Sorgen. Der Vorstand der Jungmannschaft ging auf die Suche nach neuen Formen und einem Jugendlokal, unter dem sich die Leute im Dorf die wildesten Sachen vorstellten. In Blatten stand seit dem Tod von Frau Eggerschwiler, einer alleinstehende Witwe, ein kleines Haus an der Seetalbahnlinie leer. Mit der Familie Kaspar Zimmermann, Eigentümerin, konnte dafür ein Mietvertrag abgeschlossen werden. In Fronarbeit wurde das Gebäude zum ersten Jugendtreffpunkt eingerichtet. Der jüngeren Gruppe wurde der Estrich zur freien Verfügung übergeben. Aus der «Katholischen Jungmannschaft» und der «Töchter-



*Ganz links die «Loki», davor der «gläserne Zug» der deutschen Bahn, der den Abstand zum Gebäude verdeutlicht. Aufnahme D. Heer, 1980.*

kongregation» entstand dann die «Jugend 6274», sehr zum Unmut des damaligen Pfarrers Bossart sel. So wurde das Hottli Lokal für Klassenpartys, Samstagabendtreffs, Samichlausorganisation und andere Aktivitäten. Das Objekt war das «Stöckli» zur Liegenschaft Blatten, mit einem Zugang über das SBB Geleise, ohne jegliche Sicherung und mit einem Abstand, dass aus den Fenstern knapp die vorbeifahrenden Züge nicht berührt werden konnten. Dieser Umstand mag dazu geführt haben, dass das «Hottli» auch als «Loki» bezeichnet wurde. Unzählige Festivitäten, Treffen und jugendliche Gelage fanden darin statt. Die neugegründete Jugend organisierte Autorallys, Autowaschaktionen und den Samichlaus. Die Situation um das Huttli verlangte von der Nachbarschaft viel Toleranz und sie hatte mit dem damaligen Nachbarn und Gemeindevorstand Josef Anderhub sel. einen guten Fürsprecher. Nachdem die Jugend 1991 Lokalitäten im Werkhof erhielt, wurde das Hottli im August 1994 abgerissen.



*Das «Hottli» 1972. Aufnahme Familienarchiv Zimmermann Blatten.*

*Edi Unternährer*



## Die wichtigsten Termine der Gemeinde

### Oktober

09./23.	Mo.	Grünabfuhr
16.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
21.	Sa.	Altpapiersammlung
21.	Sa.	Neuzuzügerbegrüssung
22.	So.	Neuwahlen National- & Ständerat
25.	Mi.	Erscheint Pöstli
27.	Fr.	Vernissage Eschenbacher Buch

### November

03.	Fr.	Jungbürgerfeier
06./20.	Mo.	Grünabfuhr
06.	Mo.	Orientierung Rev. Ortsplanung
14.	Di.	Häckseldienst
16.–18.	Do.–Sa.	Nationale Briefmarken-Ausstellung
18.	Sa.	Repair Cafe, im Werkhof
20.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
26.	So.	Eidg. Abstimmung
27.	Mo.	Vereinspräsidenten Konferenz
29.	Mi.	Erscheint Pöstli

Siehe auch unter [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

**Termine: Neue und Änderungen melden an**  
 Jörg Traber, Rothenburgstrasse 7, 6274 Eschenbach  
 Mail: [archittraber@bluewin.ch](mailto:archittraber@bluewin.ch)

## Aktuelle Termine (unter Vorbehalt)

Monat	Tag	Wer/Was	Zeit	Wo
<b>September 2023</b>				
27.	Mi.	<b>Ref. Kirche</b> Regionaltreff	09.30	Betagtenzentrum
28.	Do.	<b>FDP</b> Treffen sie Thierry Carrel	13.30	vor der Hof Beiz
29.	Fr.	<b>Männerchor</b> Singen Bar zum vollen Mond	ca. 20.30	Waldibrücke
30.	Sa.	<b>FC</b> Küssnacht–Eschenbach	17.30	
30.–15.10		<b>Schule</b> Beginn Herbstferien		
<b>Oktober 2023</b>				
02.	Mo.	<b>Senioren aktiv</b> Spaziertreff	13.30	Halle Neuheim
03.	Di.	<b>Senioren aktiv</b> Jassen	13.30	
03.	Di.	<b>ESV MR</b> Senioren- & Veteranenstamm	16.00	Löwen
05.	Do.	<b>Volkssportverein</b> Höck	19.00	Löwen
07.	Sa.	<b>FC</b> Eschenbach – Sarnen	18.00	Weierhaus
09.	Mo.	<b>Gemeinde</b> Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
10.	Di.	<b>Senioren aktiv</b> Mittagstisch	12.00	Hof-Beiz
11.	Mi.	<b>Frau+Familie</b> Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	BZD Dösselen
11.	Mi.	<b>Senioren aktiv</b> Velofahren	13.30	Bahnhofstrasse
14.	Sa.	<b>ESV</b> KIBASTRABA		Neuenkirch
15.	So.	<b>FC</b> Aegeri–Eschenbach	15.00	
16.	Mo.	<b>Schule</b> Schulbeginn nach Ferien		
16.	Mo.	<b>Pöstli</b> Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
17.	Di.	<b>Senioren aktiv</b> Halbtagswanderung	13.30	Halle Neuheim
18.	Mi.	<b>Frau+Familie</b> Märlnachmittag mit Jolanda Steiner		
18.+25.	Mi.	<b>Frau+Familie</b> Weihnachtskarten gestalten		
19.	Do.	<b>ESV</b> Männerriege-Cup		Eschenbach
21.	Sa.	<b>Gemeinde, FC</b> Papiersammlung		
21.	Sa.	<b>EschenBach Natur</b> Pflegeinsatz Eschenbacher Moos	08.30	Infokasten
21.	Sa.	<b>Gemeinde</b> Neuzuzügerbegrüssung	09.00	Betagtenzentrum
21.	Sa.	<b>FC</b> Eschenbach–Obergeissenstein	18.00	Weierhaus
21.+28.	Sa.	<b>Frau+Familie</b> Babysitterkurs		
22.	So.	<b>Neuwahlen</b> National- und Ständerat		
23.	Mo.	<b>Gemeinde</b> Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
24.	Di	<b>Schule</b> Elterninfoabend Übertrittsverfahren 5. PS	19.30	Lindenfeldsaal
25.	Mi.	<b>Pöstli</b> Ausgabetag		
27.	Fr.	<b>Gemeinde</b> Vernissage: Eschenbacher Buch	19.00	MZR Neuheim
28.	Sa.	<b>FC</b> Eschenbach–Gunzwil	18.00	Weierhaus
30.	Mo.	<b>Senioren aktiv</b> Tageswanderung		
<b>November 2023</b>				
03.	Fr.	<b>Frau+Familie</b> Kochen ohne Grenzen		
03.	Fr.	<b>Gemeinde</b> Jungbürgerfeier (JG 2005)	18.00	MZR Neuheim
04.	Sa.	<b>FC</b> Schattdorf–Eschenbach	18.00	
04.	Sa.	<b>Trachten</b> Heimatabend		Saal
05.	So.	<b>Trachten</b> Heimatabend		Saal
06.	Mo.	<b>Gemeinde</b> Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
06.	Mo.	<b>Senioren aktiv</b> Spaziertreff	13.30	Halle Neuheim

06.	Mo	<b>Gemeinde</b>	Orientierung zur öff. Auflage Revision Ortsplanung	19.00	Lindenfeldsaal
07.	Di.	<b>Senioren aktiv</b>	Jassen	13.30	
07.	Di.	<b>ESV MR</b>	Senioren- & Veteranenstamm	16.00	Löwen
08.	Mi.	<b>Frau+Familie</b>	Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	BZD Dösselen
09.	Do.	<b>Volkssportverein</b>	Höck	19.00	Brioche
09.	Do.	<b>Schule</b>	Nationaler Zukunftstag		
11.	Sa.	<b>Frau+Familie</b>	Räbelichtli-Umzug		
11.	Sa.	<b>Trachten</b>	Heimatabend		
11.–12.	Sa.–So.	<b>ESV FR</b>	Volley- und Netzballturnier		Hallen E'bach
14.	Di.	<b>Gemeinde</b>	Häckseldienst		Dorf
14.–19.	Di.	<b>Senioren aktiv</b>	Mittagstisch	12.00	Löwen
14.	Di.		Neuheimhalle nicht verfügbar		
15.	Mi.	<b>Frau+Familie</b>	Poetische Schreibwerkstatt		
16.–18.	Do.	<b>Nationale Briefmarkenausstellung</b>			Halle Neuheim
16.	Do.	<b>ESV</b>	Riegenversammlung Männer		Eschenbach
18.	Sa	<b>Gemeinde</b>	«Repair Café Luzern» im Werkhof	16.00–14.00	Beim Kieswerk
20.	Mo.	<b>Gemeinde</b>	Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
20.	Mo.	<b>Pöstli</b>	Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
21.	Di.	<b>Senioren aktiv</b>	Halbtagswanderung	13.30	Halle Neuheim
16.	Do.	<b>ESV</b>	Riegenversammlung Frauen		Eschenbach
25.	Sa.	<b>Frau+Familie</b>	Adventszauber		Neuheim
26.	So.	<b>Eidg. Abstimmung</b>			
26.	So.	<b>ESV</b>	UBS-Kids Cup Team	ab 08.00	Halle Neuheim
27.	Mo.	<b>Senioren aktiv</b>	Tageswanderung		
27.	Mo.	<b>Vereinspräsidenten Konferenz</b>			
28.	Di.	<b>FDP</b>	Parteiversammlung	19.30	
29.	Mi.	<b>Pöstli</b>	Ausgabetag		



**Aregger AG**

Sanitär- und  
Heizungsinstallationen  
Beratung und Planung  
Reparaturdienst  
Boilerentkalkungen  
Heizkesselsanierungen

Eschenbach  
Tel. 041 448 22 67  
Rothenburg  
Tel. 041 280 26 28  
Ebikon  
Tel. 041 420 03 30



Einladung zur Vernissage  
**Eschenbacher Buch**

**Freitag,  
27. Oktober 2023  
19.00 Uhr**

**Mehrzweckraum  
Neuheim**

**Präsentation des Buches**

**Verkauf des neuen Eschenbacher Buches  
zum Spezialpreis von CHF 20**

**Anschliessend: Apéro riche**

**Musikalische Umrahmung**

**Sie sind herzlich eingeladen!**





## Prämienverbilligung 2024

### **Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?**

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

### **Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?**

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

**Bis 31. Oktober 2023 anmelden**

**Online informieren und direkt anmelden:**

[www.was-luzern.ch/ipv](http://www.was-luzern.ch/ipv)



**Fragen? Melden Sie sich.**

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



## Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Am 22. Oktober 2023 finden folgende Wahlen statt:

### Kanton

- Neuwahl des Nationalrates für die Amtsdauer 2023–2027
- Neuwahl des Ständerates für die Amtsdauer 2023–2027

Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 22. Oktober 2023, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00 bis 10.30 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 18. Oktober 2023 zur Einsichtnahme auf.

## Konstituierung Gemeinderat Eschenbach für den Rest der Amtsdauer 2020–2024

Ruth Stocker-Limacher (FDP) übernahm am 1. Juni 2023 das Amt als Gemeinderätin von Patrizia Brun-Danini. Nicole Lüthy-Widmer (Die Mitte) trat am 1. September 2023 die Nachfolge von Gemeindepräsident Guido Portmann an.

Für den Rest der Legislatur 2020–2024 zeigt sich folgende Ressortverteilung:

**Gemeindepräsidentin:** Nicole Lüthy (Die Mitte) – Stellvertretung Benno Fleischli (FDP)

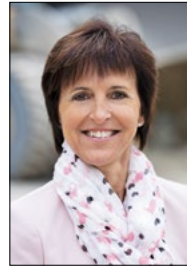
**Gemeindeammann:** Markus Kronenberg (Die Mitte) – Stellvertretung Nicole Lüthy (Die Mitte)

**Sozialvorsteherin:** Pia Rüttimann (Die Mitte) – Stellvertretung Ruth Stocker (FDP)

**Öffentlichkeit und Kultur:** Ruth Stocker (FDP) – Stellvertretung Pia Rüttimann (Die Mitte)

**Umwelt und Sicherheit:** Benno Fleischli (FDP) – Stellvertretung Markus Kronenberg (Die Mitte)

## Pia Rüttimann und Markus Kronenberg treten 2024 nicht mehr an



Nach 12 Jahren im Amt ist Schluss: Sozialvorsteherin Pia Rüttimann und Gemeindeammann Markus Kronenberg haben sich entschieden, auf eine weitere Legislatur zu verzichten. Sie treten 2024 bei den Gesamterneuerungswahlen 2024 nicht mehr an.

Pia Rüttimann und Markus Kronenberg sind beide seit 2012 Mitglieder des Gemeinderats von Eschenbach: Pia Rüttimann als Sozialvorsteherin und Markus Kronenberg als Gemeindeammann. Für beide soll nun bei Legislaturende im Sommer 2024 Schluss sein. Pia Rüttimann und Markus Kronenberg haben den Gemeinderat darüber informiert, dass sie zu den Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 nicht mehr antreten werden.



Nach drei Legislaturen sei es an der Zeit, neuen Kräften Platz zu machen, begründen beide ihren Entscheid. «Die Gemeinde Eschenbach ist eine attraktive Gemeinde, die in den vergangenen Jahren weiter in ihre Infrastruktur investieren konnte. Finanziell stehen wir sehr gut da», sagt Gemeindeammann Markus Kronenberg. Als Höhepunkte in seiner Amtszeit bezeichnet er die bereichernden Begegnungen mit der Bevölkerung und den Angestellten der Gemeinde, die moderne Schule Eschenbach und die Neu-/Anbauten der Schulhäuser Lindenfeld 3 und Hübeli, das Arealnetz, die Entwicklung des Kieswerkes sowie den Kauf der Liegenschaft Kegelhofen. «Seit über 30 Jahren hat die Gemeinde Eschenbach versucht, sich dieses strategisch wichtige Kies-Abbaugelände zu sichern. Ich freue mich, dass uns dies im vergangenen Jahr endlich gelungen ist», so Markus Kronenberg.

Als Sozialvorsteherin blickt Pia Rüttimann mit Freude auf die Eröffnung der gemeindeeigenen Residenz Zielacher mit 17 Wohnungen mit Dienstleis-



tungen zurück. Unter ihrer Federführung hat die Gemeinde Eschenbach die Betreuungsgutscheine eingeführt, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dazu gehörte auch die Ansiedlung der ersten Kita in Eschenbach. Ein ganz wichtiger Erfolg war auch, dass es gelang, die hausärztliche Versorgung im Dorf zu erhalten. «In meiner Tätigkeit als Sozialvorsteherin habe ich, nebst vielen bereichernden Kontakten, insbesondere die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Betagtenzentrums Dösselen sehr geschätzt. Die Begleitung verschiedenster Projekte zur Weiterentwicklung dieses Betriebes waren herausfordernd, aber auch sehr spannend», sagt Pia Rüttimann.

Die Gemeinde Eschenbach bedankt sich bereits jetzt bei beiden für ihr jahrelanges Engagement und ihr wertvolles Wirken für die Bevölkerung und die Gemeinde.

## Ortsplanung



### Der Zeitplan der Ortsplanungsrevision sieht wie folgt aus:

- Sommer 2023:  
*Überarbeitung Ortsplanungsrevision aufgrund der Rückmeldungen zur Mitwirkung und des Vorprüfungsberichtes des Kantons Luzern*
- November 2023:  
*Öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit*
- Montag, 6. November 2023:  
*Orientierungsveranstaltung im Lindenfeldsaal (19.00 Uhr)*
- Anschliessend: *Einspracheverhandlungen*
- 28. April 2024: *Schlussabstimmung an Urne*
- Anschliessend: *Genehmigung Regierungsrat*

Wichtige Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Eschenbach unter:  
[www.eschenbach-luzern.ch/Politik/Ortsplanung](http://www.eschenbach-luzern.ch/Politik/Ortsplanung)

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:  
David Niederberger  
Ortsplanungskommissionspräsident  
[david.niederberger@bluewin.ch](mailto:david.niederberger@bluewin.ch)  
079 688 83 30

Roland Studer  
Gemeindeschreiber  
[roland.studer@eschenbach-luzern.ch](mailto:roland.studer@eschenbach-luzern.ch)  
041 449 90 20

## Einbürgerung

Mit Entscheid vom 12. September 2023 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 16. März 2023 zugesicherte Gemeindebürgerrecht und gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 18. Juli 2023, das Luzerner Kantonsbürgerrecht erteilt, an:

**Familie Weck Michael und Gerlach-Weck Judith mit Anastasia, Katharina und Seraina, Alte Kantonsstrasse 8**

Wir gratulieren herzlich zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts.

## Schulwegentschädigung

Gestützt auf das Volksschulbildungsgesetz werden bei «unzumutbaren Schulwegen» an den privaten Transport von Schulkindern (Basisstufe) und bei Benützung von Fahrrädern (3. bis 5. Primarklasse) auf Gesuch hin Beiträge geleistet. Beiträge werden jedoch nur bezahlt bei einer Distanz von mehr als 1.5 km zur Schulanlage. Bis zu einer Distanz von 1.5 km gilt ein Schulweg grundsätzlich als «zumutbar».

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung bestellt, abgeholt oder auf der Website unter [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) unter News heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2023 einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2023.



## Beitrag für Kantonsschüler/-innen bis zur Vollendung des 9. Schuljahres an den öffentlichen Verkehr

Schülerinnen und Schüler, die die Kantonsschule besuchen, wird durch die Gemeinde ein Betrag von CHF 200.00 an die Kosten des öffentlichen Verkehrs (Passepartout) oder bei Benützung eines anderen Verkehrsmittels (Fahrrad etc.) zurückvergütet. Die Vergütung gilt bis zur Vollendung des 9. Schuljahres.

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung bestellt, abgeholt oder auf der Website unter [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) unter News heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2023 mit den gewünschten Beilagen einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2023.

## Umbau öffentliche Beleuchtung auf energiesparende LED Leuchten

Wie in der Investitionsrechnung 2023 geplant, werden sämtliche Strassenlampen im öffentlichen Bereich (exkl. Kantonsstrassen) mit energiesparenden LED Leuchten ausgestattet. Verschiedene Kandelaber werden in ihrer Höhe verkürzt. Wo immer möglich, werden einheitliche Leuchten verwendet. Der Sanierungsperimeter beinhaltet sämtliche Quartiere im Siedlungsgebiet. Nebst dem sparsamen Umgang mit energetischen Ressourcen beleuchten LED Leuchten gezielter und grenzen die Lichtverschmutzung, insbesondere durch das nächtliche Dimmen, massiv ein.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten an der Sitzung vom 24. August 2023 der CKW AG Luzern übertragen. Infolge Lieferengpässe werden die Arbeiten erst im Februar 2024 umgesetzt.



## Aktuelle Informationen zur Gemeindezuweisung 2023

Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen DAF hat sämtliche Gemeinden im Kanton Luzern informiert, dass die Gemeindezuweisung per 30. September 2023 aufgehoben wird, nachdem die aktuelle Lage im Asyl- und Flüchtlingswesen im Kanton Luzern momentan auf hohem Niveau stabil sei.

### Informationen aus der Integrationsgruppe

Leiterin: Judith Monticelli

Kontakt: [freiwillige6274@gmail.com](mailto:freiwillige6274@gmail.com)

## Mini-Food-Festival am Café Welcome

*Es war klein aber fein – im wahrsten Sinne des Wortes. Am Samstag, 2. September hatte das Café Welcome zu einem Mini-Food-Festival eingeladen. Neben dem Essen bot der Anlass den total rund 100 Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit zum sozialen Austausch.*

Die Spezialitäten aus Japan, Polen, Indien und der Schweiz wurden am Vorabend von in Eschenbach wohnhaften Personen aus diesen Ländern zubereitet. Gekocht wurde mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen in der Schulküche. Es wurde viel gelacht, gelernt und neue Bekanntschaften geschlossen. Die grosse Frage war: Wie viel braucht es? Wie viele Personen werden kommen?





Das Team vom Café Welcome wurde am Samstag überaus positiv überrascht. Rund 100 Personen nutzten die Gelegenheit, einmal ins Café Welcome zu kommen und den Finger-Food aus fernen Ländern zu probieren: Sushi, polnische Piroggen, Pakora aus Indien, Crepes aus der Ukraine sowie verschiedene Wähen standen bereit. Die Nachfrage war so gross, dass gegen Mittag das Food-Angebot immer rarer wurde. Im nahen Einkaufsladen konnte schliesslich rasch Nachschub beschafft werden, damit es für alle etwas zu Essen gab. Doch das Hauptziel des Anlasses war klar ein anderes: Vernetzen, Begegnungen schaffen, Kontakte knüpfen und den Hürden für Neues entgegenzuwirken.

Die Organisatoren rund um Martina Hufschmid zogen eine sehr positive Bilanz. Viele Personen aus dem Dorf besuchten erstmals das Café Welcome und nutzen die Gelegenheit für einen Schwatz. Tolle Begegnungen haben stattgefunden und der Anlass bot die Möglichkeit, dass sich Menschen in Eschenbach ein Stückchen mehr integrieren, sich wohlfühlen aber auch Teil unserer Eschenbacher-Gesellschaft zu werden. «Besonders gefreut hat mich, dass wir Menschen mit Migrationshintergrund auch dieses Mal zum Mitmachen motivieren konnten. Gemeinsam etwas im Dorf veranstalten ist für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis», sagt Hufschmid.

Das «Café Welcome» findet immer am ersten Samstag im Monat statt. Es bietet allen Interessierten die Möglichkeit zum sozialen Austausch – egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund. Das «Café Welcome» wird von der Integrationsgruppe Eschenbach organisiert und findet jeweils im Lokal von Frau und Familie an der Schulhausstrasse statt. Das nächste Café Welcome findet am Samstag, 7. Oktober statt und wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

*Veronika Bühler*



## Wichtige Termine



### Häckseldienst

Dienstag, 14. November 2023  
Telefonische Voranmeldung bei:  
Gemeindeverwaltung,  
Tel. 041 449 90 10



### Grünabfuhr

Montag, 9./23. Oktober 2023



### Papiersammlung (durch FC Eschenbach)

Samstag, 21. Oktober 2023



**SOLIDARITÄT MIT  
GEFLÜCHTETEN MENSCHEN**

# **SOLILAUF LUZERN**

**Samstag, 30.9.2023**

**Starts: 13 / 14 Uhr  
Lido-Wiese**

**Konzert: LA NEFERA**

**[www.solinetzluern.ch/solilauf](http://www.solinetzluern.ch/solilauf)**



INFOS / ANMELDUNG





## Bildungsgutscheine für Erwachsene – erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach

Seit September 2020 bietet der Kanton Luzern Bildungsgutscheine an, um Grundkompetenzen bei Erwachsenen zu fördern. Über 2000 Personen haben bereits einen Bildungsgutschein bezogen und sich für den passenden Kurs eingeschrieben.

Mit der Förderung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Konversationen sollen Kurs teilnehmende bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhalten und sich weiterbilden können. Die Gutscheine kommen gut an und werden genutzt, deshalb wurde das Angebot bis Ende 2023 verlängert. Es kann bei erfolgreichem Kursbesuch ein zweiter Gutschein pro Jahr und Person bezogen werden. Weitere Informationen zum Kursangebot finden Sie auf der Website [www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern) oder durch die kostenloste Hotline 0800 47 47 47 (Kurzberatungsstelle Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf BIZ Luzern).

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eschenbach können die Bildungsgutscheine im Wert von CHF 500 bei der Gemeindeverwaltung Eschenbach oder direkt online beziehen auf: [www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern).

## Öffnungszeiten Sammelhof

**Montag–Freitag:** 07.15–12.00 Uhr /  
13.00–17.00 Uhr

**Samstag:** 07.45–14.00 Uhr

Weitere Informationen, wie z. B. eine Liste der Stoffe, die kostenlos abgegeben werden können, gibt es unter: [www.frey-sursee.ch](http://www.frey-sursee.ch)

## Zuzüger August / September 2023

- Amrein Rebecca mit Lynn und Noée, Hubenfeld 14
- Hubold Marcel und Melanie mit Noah und Jette, Rühligrain 7
- Trigas Nieto Daniel, Rothlistrasse 1
- Widmer-Mathis Bernadette, Zielacherstrasse 6

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



## Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Barmet Thomas, Alte Kantonsstrasse 2b, 6274 Eschenbach  
*Teilumnutzung Erdgeschoss in Freizeit- und Werkraum, Einbau Cheminée mit Aussenkamin, Vergrösserung Fenster*
- Müller-Häseli Hans und Lotte, Eschenpark 9, 6274 Eschenbach  
*Erweiterung Terrassenüberdachung und Teilverglasung*

## Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
StWE-Grst. Nr. 9459 (Eigentumswohnung), Hubenfeld 14	Brunner Rudolf, Hubenfeld 14	Amrein-Brunner Rebecca, Hubenfeld 14
Grst. Nr. 538 (Gewerbegebäude mit Wohnung), Rothlistrasse 3	<i>Einfache Gesellschaft:</i> Oetterli-Senn Kurt und Erika, Rothlistrasse 3	<i>Miteigentum zu je 1/2:</i> – Oetterli Marco, Sommerau 6 – Oetterli Peter, Hubenfeld 27



## Neuorganisation Veranstaltungskalender ab November 2023

Seit vielen Jahren ist Jörg Traber erste Anlaufstelle für das Eintragen der Events im Pöstli-Veranstaltungskalender. Da er schon bald seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen wird, hat die Pöstli-redaktion zusammen mit der Gemeindeverwaltung nach einer neuen Lösung für den Veranstaltungskalender gesucht.

### Neuorganisation ab November 2023

Ab dem 1. November 2023 werden die Events in Eschenbach nicht mehr an Jörg Traber gemeldet, sondern können im Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde Eschenbach ([www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch) – alle Veranstaltungen) eingetragen werden. Am Tag des Redaktionsschlusses vom Pöstli findet ein Export des Online-Veranstaltungskalenders statt, der dann im Pöstli publiziert wird.

Um eine Veranstaltung im Online-Veranstaltungskalender einzutragen, wird ein Login benötigt. Das Login vergibt die Gemeindeverwaltung ([gemeinde@eschenbach-luzern.ch](mailto:gemeinde@eschenbach-luzern.ch), 041 449 90 10). Alle Vereine, Parteien, etc. wurden bereits über diese Neuerung per Mail informiert und haben ein Login sowie eine Anleitung für den Veranstaltungskalender erhalten.

### Wichtig:

– Bis am 31. Oktober 2023 müssen die Veranstaltungen noch an Jörg Traber gemeldet werden, damit sie im Pöstli erscheinen. Einträge auf der Website der Gemeindeverwaltung sind ab sofort möglich. Diese werden jedoch erst ab dem 10. November 2023 für den Pöstli-Export genutzt.

– Spätestens ab dem 1. November 2023 müssen alle Veranstaltungen auf der Website der Gemeindeverwaltung eingetragen werden.

– Bitte die Textvorgaben auf der Anleitung beachten, damit die Veranstaltungen auf der Website und im Pöstli korrekt erscheinen (es wird nicht korrigiert).

## Neu ab 1. November 2023

Veranstaltungen in Eschenbach eintragen auf: [www.eschenbach-luzern.ch](http://www.eschenbach-luzern.ch)

→ die Events werden automatisch im Veranstaltungskalender vom Pöstli gedruckt.

Mit dieser neuen Lösung können neu alle Veranstaltungen immer online eingesehen und auch selber bearbeitet werden. Wir bedanken uns bereits heute für die Mitarbeit von allen!

Redaktion Pöstli &  
Gemeindeverwaltung Eschenbach

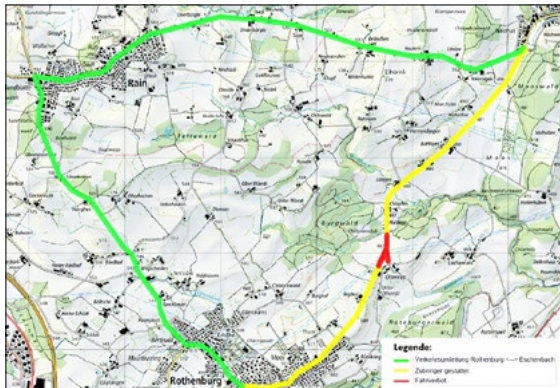
Monat	Tag	Werr/Was	Zeit	Wo
<b>September 2023</b>				
01.	Fr.	Üwärb Unternehmerforum «Haus des Holzes»		
02.	Sa.	Cafe Welcome	09.00–13.00	Lokale F+F
02.	Sa.	Frau-Familie Eschenbach singt	10.00–11.30	MZR Neuheim
02.	Sa.	FC Ibach-Eschenbach	18.00	
03.	So.	Trachtenther Gottesdienst	07.30	Klosterkirche
04.	Mo.	Senioren aktiv Spaziertreff	13.30	Halle Neuheim
04.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
05.	Di.	Senioren aktiv Jassen	13.30	
05.	Di.	ESV MK Senioren- & Veteranenstamm	16.00	Löwen
09.	Sa.	Frau-Familie Blaulichttag	09.00–11.30	Feuerwehrlokal
09.	Sa.	ESV Jugiausflug		
09.	Sa.	FC Eschenbach – Sempach	18.00	Weierhaus
11.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
12.	Di.	Senioren aktiv Mittagstisch	12.00	Dosselen
13.	Mi.	Frau-Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	BZD Dösselen
13.	Mi.	Senioren aktiv Velofahren	13.30	Bahnhofstrasse
14.	Do.	Volksportverein Höck	19.00	Brüche
14.	Do.	Schule Bibliothek Autorenlösen mit Marco Rüfenacht	19.30	Bibliothek
15.	Sa.	Bring- und Holtag 2023 Schulhaus Hübeli		Pausenplatz
15.	Sa.	ESV Männerriege		
16.	Sa.	ESV GR Mammstcup		Halle Neuheim
16.	Sa.	Gemeinde Wildtaudenset (kostenfrei) im Werkhof	09.00–11.30	Boim Kieswerk
16.	Sa.	FC Horw – Eschenbach	17.00	
16.	Sa.	Eldg. Bettag: Bürgerturner Jodler Jodlermesse	19.00	Pfarrkirche
17.	So.	Eldg. Dank-, Bus- und Bettag		
17.	So.	Feldmusik Jubilären-Matinée	09.30	Saal
18.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsstich	12.00	E-Mail
19.	Di.	Gemeinde Häckseldienst		Dorf
19.	Di.	Senioren aktiv Halbtagswanderung		Halle Neuheim
20.	Mi.	Frau-Familie Sacminton	13.30	Halle Neuheim
22.–24.	Fr.–So.	Gemeinde Besuch Stadtrat Partnerstadt Eschenbach Opf		
22.	Fr.	FDP Führeiber mit Ständerat Damian Müller, bei Barmet	18.15	Oegggenringenstr.
23.	Sa.	Kirchenchor DV KXVI. und Canissimo	08.00–20.00	
23.	Sa.	Gemeinde 180 Jahre Jubiläum: Kiesabbau	09.00–16.00	Im Kieswerk
23.	Sa.	Gemeinde Jubiläumstfest Festbetrieb	ab 18.30	Im Kieswerk
23.	Sa.	FC Eschenbach – Hegetschwil	18.00	Weierhaus
24.	So.	Pfarrrei + Trachtengruppe Erntedank-Gottesdienst	10.30	Pfarrkirche
25.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr	ab 07.00	Dorf
25.	Mo.	Senioren aktiv Tageswanderung	08.00	Luzernstr. Bus
25.	Di.	Frau-Familie Genuss aus dem Glas		
27.	Mi.	Pöstli Ausgäbetag		
27.	Mi.	Ref. Kirche regionaltreff	09.30	Betagertenzentrum
28.	Do.	FDP Treffen sie Thierry Carrol	13.30	vor der Hof Boiz
29.	Fr.	Männerchor Singen Bar Zum vollen Mond	ca. 20.30	Waldbrücke





## Strassensperrung Eschenbach–Rothenburg

### Mastersatz Höchstspannungsleitung– Terminverschiebung



Infolge Mastersatz der Höchstspannungsleitung durch Swissgrid wird die Strasse zwischen Eschenbach und Rothenburg gesperrt. Aufgrund hoher Feuchtigkeit der Böden und Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren finden die Arbeiten neu zwischen Mitte Juli und Oktober 2023 statt:

**Oktober 2023 Montag, 9. Oktober  
bis Freitag, 13. Oktober**

Aus Sicherheitsgründen ist der Durchgang auch für den Fuss- und Veloverkehr gesperrt.

**Die Zufahrt zum Restaurant Chlöpfen ist von  
Eschenbach her jederzeit gewährleistet!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Swissgrid:

#### Swissgrid AG

Bleichenmattstrasse 31 T +41 58 580 21 11  
Postfach info@swissgrid.ch  
5001 Aarau www.swissgrid.ch

*Besten Dank für Ihr Verständnis  
Infrastruktur Eschenbach*

## Die Pilzsaison hat begonnen



Das regnerische Wetter anfangs August, gepaart mit den sommerlichen Temperaturen liessen die Pilze aus den Böden schiessen. Viele Arten können bereits gesammelt werden. Beim Sammeln der Pilze gilt es jedoch einige Punkte zu beachten: Im Kanton Luzern darf pro Tag und Person nicht mehr als 2 Kilogramm gesammelt werden, bei Eierschwämmen und Morcheln ist die Menge auf ein halbes Kilogramm beschränkt. Während den ersten sieben Tagen jedes Monats gilt die Schonzeit. In dieser Zeit dürfen Pilze weder gepflückt noch gesammelt werden. Wer gesammelte Pilze zur Sicherheit prüfen lassen möchte, kann die Pilzkontrollstelle im Naturmuseum in der Stadt Luzern besuchen. Auch bieten verschiedenste Gemeinden im Kanton Luzern eine Pilzkontrolle an. Kontaktieren Sie hierfür Ihre Gemeinde oder suchen Sie hier nach einer Stelle in Ihrer Umgebung:  
[www.vapko.ch/de/eine-pilzkontrollstelle-finden](http://www.vapko.ch/de/eine-pilzkontrollstelle-finden).

#### Weiterführender Link:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten/pflanzen-pilze/pilze/pilzschutz-das-gilt-im-kanton-luzern>

#### Gerne beraten wir Sie kostenlos Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)



UMWELTBERATUNG  
LUZERN



## Alkohol im Alter - Zwischen Genuss und Risiko



Mit dem Eintritt in den Ruhestand eröffnen sich möglicherweise ganz neue Möglichkeiten, sich dem Genuss von Bier, Wein und anderen alkoholischen Köstlichkeiten zu widmen. Mehr Zeit steht zur Verfügung, sei es für Schlemmer- und Kulturreisen, die Pflege des Weinkellers oder einfach nur zum Geniessen. Ein moderater Alkoholkonsum kann sich auch positiv auf die Gesundheit auswirken, da er vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen kann.

Gleichzeitig ist bekannt, dass etwa acht Prozent der über 65 Jährigen mehr Alkohol konsumiert als für diese präventive Wirkung erforderlich wäre. Dadurch steigt das Risiko gesundheitlicher Schäden, da mit zunehmendem Alter auch die Risiken des Alkoholkonsums steigen:

- Der Körper enthält im Alter weniger Wasser, sodass die gleiche Menge Alkohol einen höheren Promillewert bewirkt als früher.
- Der Alkoholkonsum erhöht entsprechend das Risiko für negative Effekte wie Unfälle, Stürze, Schlafstörungen, Wechselwirkungen mit Medikamenten usw.
- Die oft abrupten Veränderungen im sozialen Bereich (Kinder ziehen aus, Eintritt in den Ruhestand, Krankheit, Schmerzen, Verlust nahestehender Personen) stellen bedeutende Einschnitte dar, die zu einem "späten" Alkoholmissbrauch führen können.

Oft sind es Angehörige oder ausserstehende Personen, die sich zuerst fragen, ob auffällige Symptome möglicherweise auf ein Alkoholproblem hinweisen könnten. Gerade bei älteren Menschen zögert das Umfeld oft, zu reagieren. Möglicherweise zu Unrecht, denn für viele Menschen ist es eine große Erleichterung, Anteilnahme zu erfahren und mit einer vertrauten Person darüber zu sprechen.

Sind Sie unsicher, wie es um Ihren eigenen Alkoholkonsum steht? Oder machen Sie sich Sorgen darüber, wie eine nahestehende Person mit Alkohol umgeht? Im Zentrum für Soziales Hochdorf und Sursee finden Sie qualifizierte Fachkräfte, die sich Zeit für ein Gespräch nehmen. Rufen Sie einfach an. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf  
Telefon 041 914 31 31  
E-Mail hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Haselmatte 2A, 6210 Sursee  
Telefon 041 925 18 25  
E-Mail sursee@zenso.ch

## Getrennte Wege



Eine Trennung ist sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder oft belastend und kann tiefgreifende Auswirkungen haben. Sie geht einher mit Gefühlen der Ohnmacht, Trauer und Schmerz.

Gleichzeitig müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, wie beispielsweise die Betreuung der Kinder und die Regelung des Unterhalts. Fragen zur Regelung des Besuchsrechts und zur Kommunikation zwischen den Eltern stellen sich ebenfalls. Für Kinder stellt dies eine zusätzliche Belastung dar, da sie oft nicht mitbestimmen können, sondern das tun müssen, was die Eltern für sie am besten halten.

Als verantwortungsbewusste Eltern gibt es viele Dinge abzustimmen, was Erziehung und Regeln betrifft. Wie gehen wir mit der Schule um? Warum handelt der andere Elternteil anders? In solch turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten, ist eine große Herausforderung.

Hier kann ein Gespräch oder eine gemeinsame Lösungsfindung mit einer neutralen Fachperson hilfreich sein. Das Zentrum für Soziales bietet allgemeine Auskünfte darüber, was bei einer Trennung zu regeln ist, und hat dabei auch die Bedürfnisse der Kinder im Blick.

www.zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf  
Telefon 041 914 31 31  
E-Mail hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales  
Haselmatte 2A, 6210 Sursee  
Telefon 041 925 18 25  
E-Mail sursee@zenso.ch



Zentrum für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

Kompetent. Sozial. Regional.



## Muss Spielen gefördert werden?

Ein Vortrag mit vielen Videobeispielen zum Spielverhalten von Kleinkindern

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

- Termin** Mittwoch, 22. November 2023, 20.00 – ca. 21.30 Uhr
- Ort** Zentrum St. Martin, 6280 Hochdorf, Parkplatz St. Martin oder Braui Hochdorf
- Eintritt** Anmeldung bis 10. November 2023 an [mvb@zenso.ch](mailto:mvb@zenso.ch), freiwillige Türkollekte
- Zielpublikum** Eltern von Kindern im Vorschulalter
- Inhalt** Warum spielen wir ganz verzückt mit einem 9-monatigen Baby immer und immer wieder «Gugus dadaa»? Warum dreht ein 18-monatiges den Teller, sodass das Essen runterfällt? Warum ist es einfacher, mit Klötzchen einen Turm zu bauen als einen Zug? Warum versteht ein 3-jähriges Kind nicht, dass es weh tut, wenn es ein anderes Kind beisst? Warum fragen Kinderärztinnen und Kinderärzte Eltern eines 4-jährigen Kindes, ob es schon lügen kann? Oder was hat der Satz «Alles was man einem Kind beibringt ... kann es nicht selber entdecken!» für einen Einfluss auf unseren Alltag?  
Dr. Holtz wird uns erneut mit vielen Videobeispielen die Spielwelt der Kleinkinder näher bringen.

[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Bankstrasse 3b, 6281 Hochdorf  
Telefon 041 914 31 31  
E-Mail [hochdorf@zenso.ch](mailto:hochdorf@zenso.ch)

Zentrum für Soziales  
Christoph-Schnyder-Strasse 1C, 6210 Sursee  
Telefon 041 925 18 25  
E-Mail [sursee@zenso.ch](mailto:sursee@zenso.ch)



# REPAIR CAFÉ LUZERN



**Gemeinde-Werkhof Eschenbach**  
**Sa, 18. November 2023**  
**10 – 14 Uhr**

## **Gratis Reparaturen (Kollekte)**

- Elektro- / elektronische Geräte
- Küchengeräte, Elektrowerkzeuge
- Spielzeuge, Lampen
- Kleidungsstücke, und ... und ...



**Energiestadt**

**Eschenbach LU**  
**Für unsere Zukunft**

[repair-cafe-luzern.ch](http://repair-cafe-luzern.ch)



## Wildstaudenaktion vom 16. September 2023

Die Umweltkommission Eschenbach (UKO) lud dieses Jahr zur zweiten Ausgabe der Aktion Wildstauden ein. Das Ziel dieser Aktion ist es, die Bevölkerung auf das Thema Biodiversität und Neophyten nachhaltig zu sensibilisieren und durch das Verteilen der Stauden die Biodiversität zu steigern.

Zahlreiche Eschenbacher und Eschenbacherinnen liessen sich diese Möglichkeit nicht entgehen. Das Angebot bestand aus drei verschiedenen Sets an je sechs einheimischen Pflanzen.

Unter fachkundiger Beratung von Miriam Amann und Milena Achermann von der Wildstaudengärtnerei Waldibrücke konnte auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden. Die UKO Mitglieder standen mit Rat und Tat zur Seite und bedienten die Gäste mit Kaffee und Gipfeli.



## Anschluss ARA Oberseetal an ARA Buholz: Baustart wird verschoben

Die ARA Oberseetal verschiebt den Baustart für die neue Abwasserdruckleitung von Inwil zur ARA Buholz in Emmen. Die Angebote für die Baumeisterarbeiten liegen deutlich über dem Budget. Die ARA Oberseetal verzichtet daher darauf, die Arbeiten jetzt zu vergeben. Stattdessen werden Möglichkeiten geprüft, die Kosten zu senken. Im Januar 2024 sollte klar sein, ob und in welcher Höhe es einen Nachtragskredit für das Projekt braucht.

Um das heutige Abwasserkanalnetz der Oberseetaler Gemeinden ab der ARA Oberseetal in Inwil an die ARA Buholz in Emmen anzuschliessen, muss eine 4.1 km lange Abwasserdruckleitung gebaut werden. Anstelle der ARA Oberseetal wird ein Pumpwerk erstellt, welches das anfallende Abwas-

ser der vier Verbandsgemeinden zur ARA Buholz in Emmen fördert. Die ARA Oberseetal wird stillgelegt und zurückgebaut. Der Zusammenschluss der ARA Oberseetal mit der ARA REAL wurde von den Stimmberechtigten der Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Rain im September 2021 deutlich gutgeheissen.

### Angebote überschreiten Budget deutlich

Im Februar 2023 hat das Regionale Bauamt Oberseetal die Baugenehmigung für den Abschnitt in Inwil und Eschenbach erteilt. Der Baubeginn war für September 2023 geplant. Die Aufträge wurden im vergangenen Mai öffentlich ausgeschrieben. Nun zeigt sich, dass die Angebote für die Baumeisterarbeiten deutlich über dem Sonderkredit liegen, den die Bevölkerung bewilligt hat. Die Mehrkosten können nicht allein mit der Teuerung begründet werden. Oskar Berli, Präsident ARA Oberseetal: «Aufgrund der Kostenüberschreitung verzichten wir zum aktuellen Zeitpunkt auf die Vergabe der Baumeisterarbeiten.» Ein Vergabeverfahren kann rechtlich abgebrochen werden, wenn «die eingereichten Angebote keine wirtschaftliche Beschaffung erlauben oder den Kostenrahmen deutlich überschreiten» (Art. 43 BÖB).

### Entscheid über allfälligen Nachtragskredit

Stattdessen hat die ARA Oberseetal einen unabhängigen Fachexperten beigezogen, um die Gründe für die Mehrkosten zu analysieren und die Projektkosten zu optimieren. Oskar Berli: «Die Ergebnisse der externen Analyse erwarten wir im Januar 2024.» Dann ist auch klar, ob und in welcher Höhe es einen Nachtragskredit für den Anschluss braucht. Über einen allfälligen Nachtragskredit müssten wiederum die Stimmberechtigten der Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Rain befinden.

### Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Oskar Berli, Präsident ARA Oberseetal, Rain:  
078 628 08 66 (erreichbar am Dienstag,  
12. September 2023, von 09.00 bis 11.00 Uhr)



Gemeinde  
**Eschenbach**  
Luzern



Die Schulanlagen Eschenbach werden durch das Team der Hauswartung betreut. Neben der Instandhaltung und Reinigung der Anlagen, sind sie auch direkte Ansprechpartner für Lehrpersonen, Lernende und Dritte. Infolge Pensionierung wird eine Stelle frei als:

## Mitarbeiter:in Hauswartung / Reinigung Schulanlage Eschenbach (40 %)

Wir suchen eine aufgeschlossene, teamfähige und flexible Person, die unsere Hauswartung bei der Reinigung unserer Schulanlagen und deren weiteren Aufgaben in Eschenbach ab 1. Januar 2024 unterstützt. Das Pensum von 40% ist in der Regel auf fünf Arbeitstage verteilt.

Haben Sie Interesse, unser motiviertes kleines Team zu unterstützen?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

Leiter Hauswartung Schulanlagen Eschenbach  
Pirmin Heer  
hauswart@schule-eschenbach.ch  
079 686 75 81

**Ihre Vertrauensfirma für die Haustechnik**



**Sanitär - Heizung - Reparaturen - Planung - Shop**

info@weibelsan.ch • Tel. 041 448 12 60 • www.weibelsan.ch



Gemeinde  
**Eschenbach**  
Luzern

Seit mehr als 70 Jahren wird im Kieswerk der Gemeinde Eschenbach industriell Kies abgebaut und veredelt sowie eine Aushubdeponie betrieben. Infolge Pensionierung suchen wir als Verstärkung unseres Teams per 1. April 2024 eine teamfähige belastbare Persönlichkeit als

## Kieswerk-Mitarbeiter:in Technik 100%

### Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Unterhalt der komplexen Anlagen
- Bedienung der Kammerfilterpressen (Feinstoffaufbereitung)
- Metallbauarbeiten an Anlagen und Maschinen
- Unterstützung des Werkmeisters und des Anlagewartes in einem modernen Kieswerk
- Bedienung diverser Baumaschinen im Ab- und Einbau (Radlader, Grossdumper und Planiertrappen)
- Mithilfe bei Revisions- und Unterhaltsarbeiten an Anlagen und Maschinen
- Allgemeine Unterhaltsarbeiten an Strassen, Plätzen und Gebäuden

### Ihr Profil:

- Technische Grundausbildung (Metallbauer:in, Bau- oder Landmaschinenmechaniker:in, LKW-Mechaniker:in)
- Lösungsorientiertes Denken mit hohem Praxisbezug
- Weiterbildungen in der Schweisstechnik
- Genaues und exaktes Arbeiten
- IT- Anwenderkenntnisse (Office); technisches Flair für IT-gesteuerte Anlagen
- Erfahrung mit der Anlagesteuerung Ammann AS1 von Vorteil
- Vertraut mit den Gesteinsnormen SN 670 102b und SN 670 119-NA
- Erfahrung als Baumaschinenführer:in
- Teamfähigkeit, zielorientiertes Arbeiten, Belastbarkeit, Flexibilität, loyale und korrekte Umgangsformen

### Wir bieten:

Eine sorgfältige Einführung in Ihre neuen Tätigkeiten, ein motiviertes Team mit hoher Eigenverantwortung. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine moderne Infrastruktur. Weiterbildungsmöglichkeiten, ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

### Interessiert?

Wenn ja, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Mail (als PDF-Datei) an: [info@kieswerk-eschenbach.ch](mailto:info@kieswerk-eschenbach.ch) oder per Post an:  
Kieswerk der Gemeinde Eschenbach, Rothenburgstrasse 24a, 6274 Eschenbach

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Urs Koch, Geschäftsführer Kieswerk Eschenbach gerne zur Verfügung.  
Telefon: 041 448 10 66 oder Mail: [u.koch@kieswerk-eschenbach.ch](mailto:u.koch@kieswerk-eschenbach.ch)

# NACHHALTIGE WÄRME FÜR ESCHENBACH

Es werden bereits über 60 Liegenschaften in Eschenbach mit nachhaltiger Fernwärme beliefert. Mit dem Einsatz moderner Technologien und erneuerbarer Ressourcen konnten wir damit bereits mehr als eine halbe Million Liter Heizöl einsparen. Ein bedeutsamer Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung.

## JETZT INFORMIEREN UND UMWELTBEWUSST HEIZEN!

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich über die Möglichkeiten eines Fernwärmeanschlusses zu informieren.

Ob Privathaushalte, Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Heizsaison.

Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter **041 268 60 11**, per E-Mail **info@evbeschenbach.ch** oder besuchen Sie unsere Webseite **www.evbeschenbach.ch** für mehr Informationen.



*M. Kempf*

Markus Kempf, Projektleiter

## DIE WICHTIGSTEN VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Umweltfreundliches Heizen
- Zuverlässige Wärmeversorgung
- Regionale Wertschöpfung
- Kalkulierbare Kosten

## DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN RUND UM DIE EVB ESCHENBACH AG

### Nachhaltige Partnerschaft:

Ab Herbst 2023 bezieht XXXLutz die Wärme vom EVB Eschenbach. Eine wegweisende Kooperation für erneuerbare Energie in der Region.

### Ausbau des Fernwärmenetzes:

Kontinuierlich erweitern wir unser Fernwärmenetz, um noch mehr Menschen die Vorzüge eines Fernwärmeanschlusses näherzubringen.

### Steigerung der Kapazität und Anschlussmöglichkeiten:

Seit Ende 2022 ist der zweite Heizkessel in Betrieb. Dieser erhöht die Leistung der Heizzentrale und ermöglicht damit zusätzliche Anschlüsse ans Fernwärmenetz. Damit setzen wir auf eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinde.







# Offene JUGENDARBEIT

6274 Eschenbach

## Herbst im Jugendhüsli

Wir sind gut im neuen Schuljahr angekommen und bald stehen auch schon wieder die nächsten Ferien an. Es haben einige neue Gesichter den Weg zu uns ins Jugendhüsli gefunden und es wird noch mehr gebacken, gekocht, gebastelt und gelacht als sowieso schon. In den nächsten Wochen steht auch wieder einiges auf dem Programm. Ob Pizzaplusch, Filmabend, Herbstdekoration basteln oder Halloween feiern – Wer möchte, hat bei uns immer etwas zu tun. Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von zehn bis 16 Jahren herzlich willkommen.



Am Freitag, 10. November findet wieder die Schweizer Erzählnacht statt und wir vom Jugendhüsli sind auch mit dabei. Passend zum diesjährigen Thema «Viva La Musica» kann man bei uns ab 17.00 Uhr vorbeikommen und hübsche Windspiele basteln und um 19.30 Uhr zeigen wir dann noch einen passenden Film zum Thema und dazu gibt es natürlich Popcorn für alle. Wir freuen uns auf alle die vorbeischauen!



## Das läuft in den nächsten Wochen

### Mittwoch, 27. September 2023

Wir backen leckere chocolate chip cookies.

### Freitag, 29. September 2023

Wir kreieren unsere Lieblingspizzen mit diversen feinen Zutaten und schlagen uns die Bäuche voll.

### Herbstferien

**30. September bis 15. Oktober 2023**

### Mittwoch, 18. Oktober 2023

Wir backen einen Kuchen und dekorieren ihn mit Schoggiguss und Streusel.

### Freitag, 20. Oktober 2023

Wir machen einen Kino-Abend! Um 19.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibts leckeres Popcorn für alle!

### Mittwoch, 25. Oktober 2023

Wir machen einen Spielenachmittag und messen uns im Zeichnen Beschreiben und Pantomimen.

### Freitag, 27. Oktober 2023

Wir machen einen Halloweenabend; kommt gerne verkleidet wenn ihr mögt und macht euch bereit für einen schaurig gruseligen Abend.

Alle Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Website veröffentlicht [www.oja-eschenbach.ch/aktuell](http://www.oja-eschenbach.ch/aktuell) oder auf Instagram unter [jugendhuesli](#)

Bei Fragen oder Anregungen bin ich erreichbar unter: [info@oja-eschenbach.ch](mailto:info@oja-eschenbach.ch)

Liebe Grüsse  
Aline Steiger

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 17.00–22.00 Uhr

## Kurs: Anwendung der Schüssler Mineralsalze

Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie die passenden Schüssler Mineralsalze zur Selbstbehandlung wählen und wie die 12 Basismittel bei Alltagsbeschwerden eingesetzt werden.

**12.10.2023 um 14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr**

**17.10.2023 um 19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr**

Kosten: Nachmittags- oder Abendkurs, jeweils Fr. 45.00

Ort: Postplatz 1, 6274 Eschenbach

Anmeldung: bis 09.10.2023, Teilnehmerzahl ist auf 4 Personen beschränkt

### Ursula Christen-Kümin

Dipl. Shiatsu-, Fussreflexzonen-  
und Bachblüten-Therapeutin  
Postplatz 1, 6274 Eschenbach

079 449 00 72 [www.ursulachristen.ch](http://www.ursulachristen.ch)



## Modelle gesucht

Begleiten Sie unsere Lernenden auf Ihrem Weg zur Top Stylistin. Melden Sie sich jetzt und profitieren Sie von einem attraktiven Preisnachlass.

Selbstverständlich werden alle Arbeiten von Fachleuten begleitet.



HAARATELIER  
BEATRICE GRÜTER



BETAGTENZENTRUM  
D Ö S S E L E N

## Betagtenzentrum Dösselen will individuelle Bedürfnisse ins Zentrum rücken

*Das Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach setzt auch künftig auf die Langzeitpflege. Dabei sollen die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner noch stärker ins Zentrum gerückt werden. Um das 30-jährige Haus zu sanieren und die Angebotsstrategie umzusetzen, muss in die Infrastruktur investiert werden.*

Das Betagtenzentrum Dösselen in Eschenbach verfügt über 62 geräumige Einzelzimmer und eine weitläufige Gartenanlage. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden von gut ausgebildeten Mitarbeitenden betreut und umsorgt. Allerdings ist das Haus mittlerweile fast 30-jährig. Die Einrichtung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Auch die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner haben sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. 2022 haben die Verantwortlichen darum einen Strategieprozess gestartet, um die künftigen Angebote des Betagtenzentrums Dösselen zu definieren. Die Vision ist klar: Das Dösselen soll zu einem Haus der vier Jahreszeiten werden.

### Dösselen setzt auf Personenzentrierung

Nun liegt der Entwurf der Angebotsstrategie vor. Das Betagtenzentrum Dösselen möchte demnach weiterhin auf die Langzeitpflege setzen. Dabei sollen die persönlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner noch stärker ins Zentrum gerückt werden. Diese Personenzentrierung wird zu Anpassungen von Abläufen und Angeboten im Haus führen. Die Kompetenz, sterbende Menschen zu begleiten (sog. Palliativpflege) soll gestärkt werden. Ausserdem will das Betagtenzentrum das Wohnen mit Dienstleistungen ausbauen. Um das 30-jährige Haus zu sanieren und die Angebotsstrategie umzusetzen, braucht es bauliche Massnahmen. Dabei gilt es auch die «richtige» Bettenzahl für das Haus der vier Jahreszeiten zu definieren, die

sowohl den langfristigen Pflegebedarf abdeckt als auch einen kostendeckenden Betrieb ermöglicht. Die Verantwortlichen haben einen externen Partner beigezogen, um die bauliche Weiterentwicklung zu planen und voranzutreiben. Es ist vorgesehen, der Bevölkerung im Jahr 2024 das Projekt und den dazugehörenden Kredit zur Abstimmung vorzulegen.

### Schwieriger Arbeitsmarkt, hoher Fachkräftebedarf

Der aktuelle Strategieprozess findet unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen statt. Einerseits hat das Betagtenzentrum mit einem strukturellen Defizit zu kämpfen, das sich nicht kurzfristig ausmerzen lässt. Mit der aktuellen Infrastruktur und den 62 Betten kann keine ausgeglichene Rechnung erzielt werden. Andererseits ist der Fachkräftebedarf in der Branche dramatisch hoch. In der Schweiz sind derzeit 7000 Stellen für Pflegefachleute und fast 3000 Stellen für Fachleute Gesundheit ausgeschrieben. Auch im Betagtenzentrum gibt es zurzeit offene Stellen in der Pflege. Darum haben die Verantwortlichen in attraktive Anstellungsbedingungen investiert und Massnahmen ergriffen, um die Betriebsabläufe effizienter zu machen.

**PETER AG**

6206 Neuenkirch  
Telefon 041 467 13 64  
Telefax 041 467 33 64  
www.peterag.ch

Kanalreinigung  
Strassenreinigung  
Sportplatzreinigung



Qualität seit mehr als 40 Jahren

## Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung  
Gerligenstrasse 21  
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31  
Fax 041 448 23 43  
info@salzmann-bau.ch  
www.salzmann-bau.ch

## Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung

Beleuchtung

Elektrogeräte



**Gebr. Allenbach AG**

**Elektro – Anlagen**

Pfrundhofweg 5

**6274 Eschenbach**

☎ 041 448 16 44

info@allenbach.com

www.allenbach.com

Telekommunikation

Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

**24 h Elektro-Service**

schenkel-metallbau.ch

qualityshop.ch



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- Falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe

■ CAD-Planservice



**Schenkel Metallbau GmbH**

Acherfang 32/34

CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen
- Velourunterstände

info@schenkel-metallbau.ch

Tel. 041 448 32 26

Fax. 041 448 32 36

Nat. 079 229 21 80

info@qualityshop.ch



## Terminkalender 2023

### 99. Vereinsversammlung | Lindenfeld Samstag, 23. März 2024

Unsere GV, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsrätinnen und -Räte sowie die Präsidentinnen/Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind

### Unternehmerforum 24 Dienstag, 28. Mai 2024

Die Gwärblerinnen und Gwärbler unter sich – unser Networking-Anlass «for members only». Inspirieren lassen wir uns jeweils von einem Besuch bei einer Unternehmung.

### Unternehmertreff 24 Freitag, 20. September 2024

Gwärb trifft Politik: Unsere Mitglieder und Ehrengäste aus dem Gemeindehaus, den Parteileitungen sowie aus dem Kantonsrat geben sich die Ehre und profitieren vom gegenseitigen Austausch im informellen Rahmen.

Details zum oder ggf. Änderungen beim Programm unserer Anlässe teilen wir unseren Mitgliedern und Gästen per **E-Mail/Newsletter**, über unsere **interne Info-WhatsApp-Gruppe** oder – in Ausnahmefällen – per Post mit.

**@Mitglieder:** Noch nicht der Info-WhatsApp-Gruppe beigetreten oder Probleme beim Erhalt des Newsletters? Meldet Euch per Mail an: [kontakt@gwaerbeschenbach.ch](mailto:kontakt@gwaerbeschenbach.ch)  
Wir helfen gerne weiter.



## Pöstli-Termine immer aktuell und mit dabei:

Auf [gwaerbeschenbach.ch](http://gwaerbeschenbach.ch) und auf Ihrem Smartphone

Unsere Kalender auf [gwaerbeschenbach.ch](http://gwaerbeschenbach.ch) können auch auf dem **Smartphone** abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.



- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen

AGI AG für Isolierungen  
Acherfang, 6274 Eschenbach LU  
Tel. 041 449 90 30  
Fax 041 449 90 39

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

 **dämmen schützen raumgestalten**

## Unternehmertreff 23 Haus des Holzes

Für den diesjährigen Unternehmertreff pilgerten wir nach Sursee zum «Haus des Holzes». Wir wurden von unserem Gwärb-Mitglied Pirmin Jung persönlich vor dem Eingang begrüsst und starteten den Freitagabend mit einer spannenden Präsentation über das zukunftsweisende Bauen mit Holz. Pirmin Jung beschäftigt an sieben Standorten in der Schweiz und in Deutschland 120 Mitarbeiter.

Das «Haus des Holzes» ist ein Entwicklungs- und Vorzeigeprojekt für digitales, klimagerechtes und kreislauffähiges Planen und Bauen.

Die Projektziele für das sechsstöckige Gebäude umfassten die Themen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft gleichermaßen.

Ein Minergie-Standard mit hoher energetischer Eigenversorgung, die Verwendung von einheimischem Holz (wo immer sinnvoll) und eine naturnahe Umgebungsgestaltung, um nur ein paar der Ziele zum Thema Umwelt zu nennen. Für den gesellschaftlichen Aspekt wurde Wert auf eine qualitativ hochwertige Architektur sowie attraktive Arbeitsplätze gelegt. Wirtschaftlich sollte das Projekt



mit moderner 3D-Planung komplett papierlos umgesetzt werden, marktfähig sein und mit tiefen Betriebskosten von sich überzeugen.

Nach der digitalen 3D-Planung und Modellerarbeitung (BIM) setzen regionale Holzbauer (Haupt Ruswil, Tschopp Hochdorf und Hecht Sursee) das anspruchsvolle Projekt in einer 3-er Arbeitsgemeinschaft um.

Nach den beeindruckenden Bildern der Präsentation erhielten wir die Möglichkeit, mit einer Führung noch mehr Einblicke in das faszinierende, mehrstöckige Gebäude zu erhalten.

Abschliessen durften wir den Abend in Sursee bei einem gemütlichen Apéro und angeregten Gesprächen ausklingen lassen.

Vielen Dank an Marianne und Pirmin Jung für den tollen Empfang.

# SISTAG

## Seit 50 Jahren bei der Sistag!

Unglaubliche 50 Jahre ist unser Mitarbeiter Franz bereits Teil des Sistag Teams. Als dienstältestes Teammitglied in der Sistag-Geschichte wurde er zu seinem Jahrestag gebührend gefeiert.

Franz hat alle drei Generationen der Geschäftsführung unseres Familienunternehmens miterlebt. Er war dabei, als unsere drei Tochterfirmen in den USA, Deutschland und Singapur gegründet wurden und hat erlebt, wie sich unsere Mitarbeitendenzahl seit seinem Eintritt mehr als verdoppelt hat.

Wir sind stolz und glücklich, dass Franz uns so lange die Treue gehalten hat und freuen uns auf weitere gemeinsame Abenteuer.



**Werden Sie gesehen:  
Ein halbseitiges  
Inserat im Pöstli  
für nur CHF 100.–**



**Für Nichtmitglieder des Vereins «Gwärb Eschenbach» beträgt der Preis für ein halbseitiges Inserat CHF 120.–.**

Scannen Sie den QR-Code, um weitere Informationen zu den möglichen Formaten und Preisen zu erhalten.

## Ihr Spezialist aller Marken

- Service, Pneu zu fairen Preisen
- MFK-Instandstellung
- Carrosserieschäden
- Scheibenersatz
- Abwicklung mit Versicherung
- Ersatzwagen



**Martin Enzmann** Acherfang 30 6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 37 00 m.enzmann@bluewin.ch



**BOTRAG AG**

TREUHAND

IMMOBILIEN

LUZERNSTRASSE 8-B

CH-6274 ESCHENBACH

### TREUHAND

Buchhaltungen  
Abschlüsse  
Steuerberatungen  
Revisionen

### IMMOBILIEN

Verkauf  
Verwaltungen  
Vermietungen  
Vermittlungen

### Geschäftsführung:

MARCEL HUBER, Treuhänder mit eidg. FA

TEL. 041 448 31 13 FAX 041 448 31 14

E-MAIL: info@botrag.ch INTERNET: www.botrag.ch



# SCHLÄPFER

## HOLZBAU AG

Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen

Tel. 041 260 45 77 · [www.schlaepfer-holzbau-ag.ch](http://www.schlaepfer-holzbau-ag.ch)



# SCHULEschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

## Erfolgreicher und kreativer Schulstart

Wir blicken auf vier Wochen Unterricht an der Schule Eschenbach zurück. Der Start ins neue Schuljahr ist geglückt und auf allen Stufen wird gelernt, gearbeitet und gelacht. Verschiedene Projekte durften bereits realisiert werden und der Kreativität wurde keine Grenzen gesetzt.

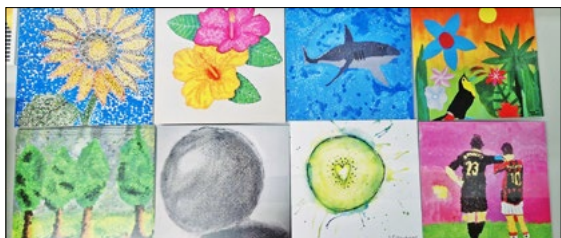
### Start der Basisstufe

Zum Jahresmotto «luege, lose, läse» haben alle sieben Klassen der Basisstufe mit Bilderbüchern aus ihren Klassen Büchertürme gebaut, ein Bücherdomino ausprobiert und gemeinsam ein neues Jahresmottolied gesungen.

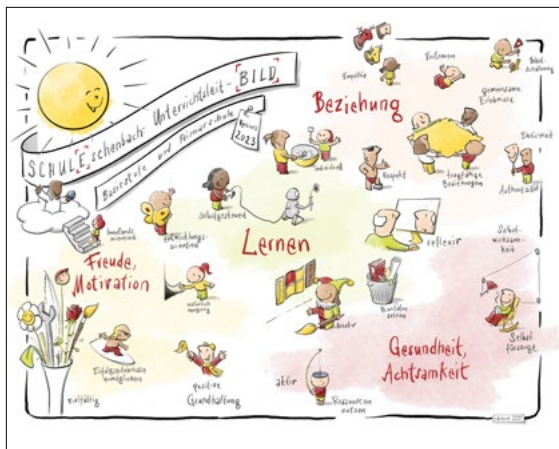


### Kunstprojekt 3. Sekundarstufe

Die gesamte 3. Sek realisierte in den ersten Schulwochen ein Kunstprojekt. Alle Jugendlichen durften sich in der Startwoche während zwölf Lektionen in eine Technik vertiefen. Dabei entstanden 82 Werke, welche es in einer Ausstellung für Eltern und Lehrpersonen zu bestaunen gab.



## Unterrichtsleitsätze der Basis- und Primarstufe Eschenbach



Das Team Basis- und Primarstufe hat im Rahmen eines umfassenden Haltungs- & Wertedialogs im Schuljahr 22/23 Unterrichtsleitsätze vereinbart. Sie ergänzen das Leitbild der Schule Eschenbach und das Konzept des altersdurchmischten Lernens. Die nachfolgenden Unterrichtsleitsätze werden in den kommenden Jahren an unserer Schule im Unterricht handlungsleitend sein:

### – Beziehungen

Eine tragfähige Beziehung ist die Grundlage erfolgreichen Lernens und Lehrens. Wir leben Beziehungen, die auf den Werten Vertrauen, Respekt, Ehrlichkeit, Empathie, Authentizität und Wertschätzung basieren. Wir fördern und stärken Beziehungen durch gemeinsame Erlebnisse.

### – Lernen

Lernen ist ein selbstgesteuerter, aktiver, kreativer und reflexiver Prozess. Wir ermöglichen durch die Unterrichtsgestaltung lernstands- und entwicklungsorientiertes Lernen und lassen kreative, individuelle und vielfältige Lösungsmöglichkeiten zu. Wir stärken Selbstwirksamkeit durch Erfolgserlebnisse.

### – Motivation und Freude

Jedes Kind bringt eine natürliche Neugierde mit. Wir wollen diese erhalten, indem wir allen Kindern mit einer positiven Grundhaltung begegnen und Erfolgserlebnisse ermöglichen.

### – Gesundheit und Achtsamkeit

Damit wir unsere Fähigkeiten umsetzen können, gesund und ausgeglichen bleiben, legen wir als Institution Wert auf ein hohes Mass an Selbstfürsorge. Dies wird ermöglicht durch das gezielte Setzen von Prioritäten und Nutzen der vorhandenen Ressourcen.

### Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

In der Visualisierung (siehe Bild) von Michael Meier werden die oben ausformulierten Unterrichtsleitsätze karikaturhaft dargestellt. Mit jedem weiteren Blick aufs Bild werden neue spannende Details ersichtlich, die die Ressourcen, Anforderungen und sozialen Interaktionen aufzeigen und widerspiegeln. Ein stimmungsvolles und absolut umfassendes Kunstwerk, welches unsere Werte und Haltungen treffend visualisiert. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Michael Meier für seine grossartige Arbeit, die wir hier und an unserer Schule mit Stolz präsentieren dürfen.

### Sichtbar machen

Vor einigen Jahren wurde die Arbeit mit dem Portfolio auf der Basis- wie auch der Primarstufe eingeführt. Auch in den kommenden Jahren ist das Portfolio ein fest verankertes Instrument auf den beiden Schulstufen. Das Prinzip des Portfolios funktioniert wie folgt: Jedes Kind erhält bei Schuleintritt einen Ordner, der während seiner Zeit Schulzeit bis zur 6. Primarstufe mit vielen Glückmomenten gefüllt wird. Mithilfe des Portfolios werden zudem individuelle Schritte, Ziele und Meilensteine gesammelt. Zielführend für diese Arbeit sind die oben beschriebenen Unterrichtsleitsätze. Sie sollen den Unterricht nicht nur leiten, sondern im Lernweg der Kinder sichtbar werden.

## Nationaler Zukunftstag, Donnerstag, 9. November 2023

Besucht Ihre Tochter /Ihr Sohn eine Klasse der 5. bis 7. Klasse? Dann haben Sie am 9. November 2023 die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt sowie den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Spezialprojekte teilnehmen.

Der «Nationale Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs» lädt Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen ein, geschlechtsuntypische Berufe zu entdecken. Genauere Informationen sind unter folgender Adresse zu finden: [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch). Bei einer allfälligen Teilnahme Ihres Kindes am «Nationalen Zukunftstag» bitten wir um vorgängige Information an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

## Verkehrstaugliche Velos und Mofas

Die Schulleitung bittet die Eltern, sich um die Verkehrstauglichkeit, insbesondere um vorschriftgemässe Beleuchtung der Fahrräder und Mofas ihrer Schulkinder zu kümmern! Gutes Licht und Rückstrahler sind während nebligen, dunklen Herbst- und Wintertagen für die Verkehrssicherheit ausserordentlich wichtig. Dies gilt auch für fahrzeugähnliche Geräte wie Kickboards, Inlineskates usw. Das Tragen eines Helmes sollte zudem selbstverständlich sein.



## Hof-Flohmarkt

**Eschenbach LU  
Kegelhofen 1**

**Samstag, 7. Oktober 2023**  
ab 14.00 – 21.00 Uhr

**Sonntag, 8. Oktober 2023**  
ab 10.00 – 17.00 Uhr

Raritäten, Sammelobjekte,  
Tonträger, Haushalt- und Gebrauchs-  
gegenstände, Antik- und Kleinmöbel  
und vieles mehr ...

**Telefon 079 207 65 88**

## Einweihung Verkehrsgarten Hübeli

**«Was lange währt, wird endlich gut», dieses Sprichwort beschreibt die lange Entstehungsgeschichte des Verkehrsgartens Hübeli für die Gemeinde Eschenbach. Durch das noch vorhandene Budget in diesem Jahr realisierte Renato Nosetti, Leiter Infrastruktur in Eschenbach, dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung des TCS, den schon lange angedachten Verkehrsgarten Hübeli.**

Am Montag, den 28. August konnte der Verkehrsgarten auf dem hinteren Hübeliplatz den Schulkindern feierlich übergeben werden. Im Regen durchschnitten Vertreter der Gemeindebehörde, Polizei und TCS, das von Schülern gebastelte Band. Der Geschäftsführer der TCS-Sektion Waldstätte, Alexander Stadelmann, betonte in seiner kurzen Ansprache die Wichtigkeit der frühen professionellen Instruktion und Sensibilisierung der Kinder für den Strassenverkehr. Er erwähnte das unermüdliche Engagement des TCS für die Sicherheit der Kinder. Auch Bäni Wiss, Schulinstruktor der Luzerner Polizei, erläuterte seinen Auftrag für die Sicherheit im Strassenverkehr. Im Kindergarten bzw. der Basisstufe werden die Kinder auf die Gefahren im Strassenverkehr im Zusammenhang mit ihrem Schulweg sensibilisiert. Ab der 2. Klasse wird das Fahrrad im Schulzimmer thematisiert und ab der 3. Klasse findet zusätzlich der Verkehrsunterricht im Verkehrsgarten statt. Weiter sehe er sich als Verbindung zu Schulleitung, Lehrerschaft und Eltern, wenn es um Fragen rund um die Sicherheit im Strassenverkehr gehe.



Die anwesenden Schüler und Schülerinnen demonstrierten unter fachkundiger Anleitung von Bäni Wiss, wie der Verkehrsgarten Hübeli zum Üben der Strassensituationen geeignet ist. Mit Kreisel, Stoppstrasse, Ampel und Einmündungen werden die angehenden Verkehrsteilnehmer/-innen optimal auf die Fahrradprüfung vorbereitet. In der Vergangenheit mussten die Klassen auf andere Gemeinden ausweichen, was in Zukunft Kosten und Zeit spart, da wir nun eine optimale Übungssituation auf unserem Schulareal erhalten haben.

Caroline Buholzer

# (Schul)stress

Kinder und Jugendliche sind heute einem hohen Druck ausgesetzt, verursacht durch Freizeit, Schule, Medien, Umfeld...

Mit einfachen Kinesiologie-Übungen wird aufgezeigt wie die Konzentration, das Selbstvertrauen und das Körpergefühl verbessert werden können.

Für Eltern, Kinder und Interessierte

Montag, 30. Oktober 2023

19.00 – 21.00 Uhr

Lindenfeldsaal, Eschenbach

Wir freuen uns auf Euch!



## **BIBLIOTHEK ESCHENBACH**

im Schulhaus Neuheim



### **Autorenlesung mit Martin Rüfenacht**

Am Donnerstag, 14. September 2023 fand in der Bibliothek die Autorenlesung mit Martin Rüfenacht statt. Der Autor las nicht nur aus seinem neusten Krimi «Reussgold» vor, nein er erzählte uns auch sehr ausführlich und spannend wie er recherchiert, wie sich seine Protagonisten weiterentwickeln, wie oft und lange er an einem Buch schreibt, woher die Ideen für das Buch stammen und vieles mehr.

Wiederum durften wir auf die Unterstützung von Martina Küng Buechlade Hochdorf zählen, was wir sehr schätzen – herzlichen Dank dafür.

Ein interessanter Abend ging viel zu schnell zu Ende und nun sind wir gespannt, was mit dem Hobbygärtner aus der Schrebergartensiedlung geschehen ist. Ob der Kantonspolizist den Fall klären kann?



### **Schweizer Erzählacht 2023 – auch in Eschenbach!**

**VIVA LA MUSICA**, lautet das Motto am **Freitag, 10. November 2023**

Ab 17.00 Uhr für Kinder und Jugendliche – ab 19.00 Uhr für die Erwachsenen

weitere Infos folgen...

Die Bibliothek bleibt während den Herbstferien, d. h. vom **2. bis 15. Oktober 2023** geschlossen. An den Samstagen, **30. September 2023 und 14. Oktober 2023** haben wir jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Herbstzeit.

**E-Mail: [bibliothek@schule-eschenbach.ch](mailto:bibliothek@schule-eschenbach.ch) • Tel.: 041 449 40 84**  
**[www.winmedio.net/eschenbach-luzern](http://www.winmedio.net/eschenbach-luzern)**



Ein Buch lesen macht Spass, aber jedes Buch kostet Geld. Einmal gelesen, verstaubt dieses dann meist im heimischen Bücherregal. Schade darum.

Darum nutzen Sie unseren Bücherschrank im Oberhof. Unser Bücherschrank lädt zum Tauschen und Schmökern ein.

Viel Spass!





### Infos aus der Musikschule

## Anmeldungen für Musik und Bewegung 60+

Für den Kurs ab November 2023 in Eschenbach gibt es noch freie Plätze. Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikschule-oberseetal.ch](http://www.musikschule-oberseetal.ch). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen online oder telefonisch.

## Unsere nächsten Anlässe

### September 2023

– Freitag, 29. September, 19.19 Uhr  
«Musik im Koffer» Gesang und Querflöte  
E. Burgener, Mehrzweckraum Neuheim, Eschenbach

### November 2023

– Samstag, 25. November, 10.00 bis 19.00 Uhr  
Eschenbacher Weihnachtsmarkt mit Beiträgen der MSO

Wir freuen uns sehr, Sie an unseren Konzerten zu begrüßen.

## Herbstferien

Von 30. September bis 15. Oktober 2022 sind in Ballwil, Eschenbach und Inwil Herbstferien. Der Musikunterricht startet am 16. Oktober wieder. In Hohenrain dauern die Herbstferien von 30. September bis 22. Oktober 2022 und die Musikschule beginnt am 23. Oktober wieder.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Herbstferien!



Scannen Sie mit Ihrer Handykamera diesen Code und Sie gelangen auf unsere Website.



## «Bauer sucht» – Ein musikalisches Highlight des Ensemble Sirius auf dem Bauernhof

Dass sich ein Stall als idealer Ort für ein Konzertspektakel eignen würde, zeigte sich spätestens an den drei ausverkauften Konzerten «Bauer sucht» des Vokalensembles Sirius, das am vergangenen Wochenende über die Bühne ging. Der Stall der Familie Zimmermann in Eschenbach verwandelte sich in einen veritablen Konzertraum mit Strohhallen, muhenden Kühen und Schwalbengezwitscher.



V.l.n.r.: Laura Buholzer, Thomas Rüeggsegger, Janine Odermatt, Peter Zimmermann, Alyssa Muff, Anja Zimmermann, Severin Barmettler, Lioba Wicki, Andrea Stocker.

Auf dem musikalischen Hof überschlugen sich die Ereignisse. Ein geheimnisvoller «Fremder» durchrüttelt den Alltag auf dem Bauernhof, welcher nur von Ätti und seinen Töchtern geführt wird. Bis sich der Eindringling am Ende des Stückes als reicher Cousin und damit als Retter des verschuldeten Hofes entpuppt, durchlebt das Publikum im Stall überraschende und vor allem musikalisch hochstehende Momente.

Das junge Ensemble der MSO Oberseetal unter der Leitung von Elsbeth Burgener-Hunger begeisterte durch sein grosses Repertoire: Angefangen vom originellen Stallrap (Alyssa Muff) und den groovigen Rhythmen auf Besen, Heugabel und Milchkanne, den innig vorgetragenen Volksliedern und aktuellen Songs der Schweizer Popszene bis zu den stimmigen Tanzeinlagen, wie die Regenschirmchoreo (Claudine Leyer). Das Ensemble Sirius überzeugte durch sein homogenes Klangbild, die ausgezeichnete Intonation in den anspruchsvollen a cappella Sätzen, sowie den fein aufblitzenden Humor.

Viel zum musikalischen Erlebnis trugen auch die Akkordeonistin Andrea Stocker und der Kontrabassist/-in Severin Barmettler/Madlaina Küng bei, welche das Ensemble professionell und einfühlsam begleiteten.

Die Verbindung von authentischer Stallatmosphäre, toller Musik, Kulinarik (Marianne Zimmermann) bis hin zur stimmigen Dekoration (Franziska Buholzer) machten das besondere Flair des Events aus.



Wer weiss, ob «Kultur auf dem Hof» sich in Zukunft als festes Format etablieren könnte. Mit dem Song «Ausklaar» der Gruppe «Patent Ochsner» gab das Ensemble bereits selbst Antwort: «Alles klar».

*Text: D. B.  
Fotos: Felix Leyer*



## Die Jugendmusik am 18. Schweizer Jugendmusikfest

**Am 17. September 2023 fand in St. Gallen ein musikalisches Spektakel statt, das nur alle vier bis fünf Jahre durchgeführt wird – das 18. Schweizer Jugendmusikfest.**

Mittendrin die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik Hochdorf unter der Leitung von Franz Erni. Sie nahmen am Wettbewerb in der Kategorie Harmonie Mittelstufe teil und erreichten den guten 7. Rang. Die Tonhalle St. Gallen erstrahlte in beeindruckender Schönheit, als die jungen Talente vor zahlreichem Publikum und vor ihren mitgereisten Fans auftraten und mit viel Leidenschaft und Einsatz ihr Aufgabe- und ihr Selbstwahlstück spielten. Insgesamt waren über 4000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz angereist,

um an diesem Fest teilzunehmen und die Musik in all ihren Facetten zu feiern. Die Schlussfeier am späteren Sonntagnachmittag in der Olma-Arena bildete den krönenden Abschluss dieses unvergesslichen Ereignisses.

Das 18. Schweizer Jugendmusikfest 2023 wird zweifellos als Highlight und Meilenstein in der musikalischen Laufbahn unserer 50 Jugendmusikantinnen in Erinnerung bleiben.





## Gemeinderatswahlen 2024: Pia Rüttimann und Markus Kronenberg verzichten

Sozialvorsteherin Pia Rüttimann und Gemeindeammann Markus Kronenberg verzichten auf eine weitere Amtszeit. Beide treten zu den Gemeinderatswahlen im kommenden Frühling nicht mehr an. Sowohl Pia Rüttimann wie auch Markus Kronenberg sind seit 2012 im Amt. Die Mitte Eschenbach beabsichtigt, die beiden Ämter auch weiterhin zu besetzen und führt mit potenziellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern Gespräche.

Die Mitte Eschenbach bedankt sich bereits jetzt bei Pia Rüttimann und Markus Kronenberg für das jahrelange und grosse Engagement. «Mit den beiden Rücktritten verliert Eschenbach viel Fachwissen und politisches Geschick», sagt Parteipräsident Roman Grisiger. Beide Persönlichkeiten hätten in den vergangenen Jahren Eschenbach mitgeprägt und mitgestaltet. Dank dem Weitblick und dem Engagement gehört Eschenbach zu den attraktivsten Gemeinden im Kanton.

Die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat finden am 28. April 2024 statt. Sowohl das Amt als Sozialvorsteherin wie auch das Amt als Gemeindeammann sind zentrale Schaltstellen mit wichtigen Aufgaben. Als wählerstärkste und aktivste Partei in Eschenbach will die Mitte diese beiden Ämter auch in Zukunft besetzen. Die Partei führt mit geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten entsprechende Gespräche.

## Eidgenössische Wahlen: Liste 3 – Die Mitte

*Am Sonntag, 22. Oktober 2023 wählt die Bevölkerung den National- und Ständerat neu. Die Mitte Kanton Luzern tritt mit 100 starken Kandidierenden an, um die drei Sitze im Nationalrat und jenen von Andrea Gmür im Ständerat zu verteidigen. Auch vier Personen aus Eschenbach stellen sich zur Wahl – auf den Unterstützungslisten der Mitte.*



Auf der Hauptliste der Mitte Kanton Luzern stehen neun starke Persönlichkeiten, darunter zwei Personen aus dem Seetal. Die gebürtige Eschenbacherin Gerda Jung, Sozialvorsteherin in Hildisrieden, gilt als ausgewiesene

Gesundheits- und Sozialpolitikerin. Adrian Nussbaum, Fraktionschef und Kantonsrat aus Hochdorf ist Finanzexperte. Die weiteren Kandidierenden auf der Liste der Mitte sind Leo Müller (Ruswil, bisher), Priska Wismer (Rickenbach, bisher), Pius Kaufmann (Wiggen), Maria Fernanda Salvador (Luzern), Stephan Schärli (Menzberg), Karin Stadelmann (Luzern) und Adrian Steiner (Weggis).

Zu den neun Persönlichkeiten auf der Liste 3 stellen sich 90 Personen auf den Unterstützerlisten zur Wahl. Die vier Kandidierenden aus Eschenbach sind:



### Guido Portmann

Liste 22 die Mitte 60+.  
68 Jahre alt  
ehem. Gemeindepräsident,  
Unternehmensberater



### Pirmin Jung

Liste 28 «Klimaschutz»  
55 Jahre alt  
Holzbauingenieur,  
Unternehmer



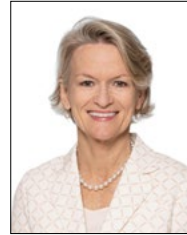


**Julia Schmid-Widmer**  
 Liste 29 «Landwirtschaft»  
 30 Jahre alt  
 Agrotechnikerin HF, Familien-  
 frau



**Hugo Jung**  
 Liste 29 «Landwirtschaft»  
 50 Jahre alt  
 Meisterlandwirt

## Andrea Gmür – wieder in den Ständerat



Bei den Wahlen in den Ständerat tritt Andrea Gmür erneut an. Sie tritt auf einer gemeinsamen Liste mit Damian Müller, FDP an. Die Stadtluzernerin gehört zu den bestvernetzten und pointiertesten Mitgliedern unter der Bundeshauskuppel. Andrea Gmür ist parteiübergreifend anerkannt und überzeugt durch ihre Doserfestigkeit. Sie und Damian Müller (FDP) treten auf einer gemeinsamen Ständeratsliste an.

Andrea Gmür ist 59 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern.

Andrea Gmür ist 59 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern.

## Drei Wege zum Ziel: Richtig wählen!

Drei Wege zum Ziel

# Richtig wählen

Liste 3  
Die Mitte

### Gold

Liste 3	Die Mitte
0301	Kandidierende
0302	Kandidierende
0303	Kandidierende
0304	Kandidierende
<b>0304</b>	<b>MAX MUSTERMANN</b>
0306	Kandidierende

### Kumulieren

- Die Mitte Liste 3 nehmen
- Einen Die Mitte-Kandidierenden streichen
- Anderen Die Mitte-Kandidierende ein zweites Mal aufführen

### Silber

Liste 3	Partei <b>DIE MITTE</b>
<b>0304</b>	<b>MAX MUSTERMANN</b>
0304	MAX MUSTERMANN

### Blancoliste

- Die Mitte Liste 3 von Hand eintragen
- Kandidierende 2x auf die Liste schreiben

### Bronze

Liste X	Partei Y
X01	Kandidierende
X02	Kandidierende
<b>0304</b>	<b>MAX MUSTERMANN</b>
X03	Kandidierende
X04	Kandidierende
<b>0304</b>	<b>MAX MUSTERMANN</b>
X06	Kandidierende

### Panaschieren

- Auf anderer Parteiliste Kandidierende mit Die Mitte-Kandidierenden ersetzen

## Bring- und Holtag: Ein nachhaltiger Erfolg



Nicht mehr gebrauchte Gegenstände wechseln kostenlos die Besitzerin oder den Besitzer und erhalten so eine neue Verwendung. Dies ist die Idee hinter dem Bring- und Holtag. Die Mitte und die Pfadi ziehen eine positive Bilanz nach der zweiten Austragung des Eschenbacher Bring- und Holtags. Sehr viele Personen brachten Alltagsgegenstände, Spiele, Bücher etc., und die meisten nahmen auch gleich wieder etwas anderes mit. Der Bring- und Holtag war auch ein Ort der Begegnung und bot für viele die Gelegenheit für einen kurzen Schwatz. Am Mittag mussten die Organisatoren aber deutlich mehr Waren entsorgen als im Vorjahr.



# FDP

Die Liberalen  
Eschenbach

## Eidgenössische Wahlen 22. Oktober 2023

Wir unterstützen Martin Birrer als Nationalratskandidaten weil...

Liste  
6

... Die Landwirtschaft versorgt, vernetzt und verbindet!

Mit meiner bodenständigen Politik möchte ich diese Faktoren auch in Bern vertreten!

**Darum mein Motto: Land + Wirtschaft.**

Herzlichen Dank für ihre Stimme!

2x  
auf Ihre Liste



## Korrektur zum Treffen mit Thierry Carrel

Am Donnerstag, 28. September 2023 wird Thierry Carrel zwischen 11.30 und 13.15 Uhr vor und in der HofBeiz anzutreffen sein.

**Bitte vormerken:  
Parteiversammlung am 28. November 2023,  
19.30 im Clublokal des FC Eschenbach «Weiherhus».**



**FEERTRANSPORT**

Feer Transport GmbH  
Höndlenweg 14 | 6274 Eschenbach  
Mobil +41 (0) 41 448 13 27  
info@feertransport.ch

# FDP

Die Liberalen  
Eschenbach



## Damian Müller – unser Luzern Ständerat in Bern



Anstatt Probleme zu bewirtschaften, schaffe ich Lösungen. Mit meiner Dossierkenntnis und meiner Leidenschaft stelle ich mich dem Ideenwettbewerb in den Kommissionen. Als Teamplayer höre ich ande-

ren zu und erarbeite gemeinsam mehrheitsfähige Vorlagen. So trage ich zur erfolgreichen Zukunft unseres Landes bei.

Ich will weiterhin als unser Luzerner Ständerat anpacken und umsetzen – es gibt viel zu tun.

## Tour de Boos

Die Tour de Boos machte am Samstag, 19. August 2023 Halt in Eschenbach.

FDP  
Die Liberalen

Liste  
**6**

**Sibylle  
Boos-Braun**

**In den Nationalrat**

... weil sie die Herausforderungen der Gemeinden und der Menschen kennt.  
Ruth Stocker

# Grünliberale.

Eschenbach

**Claudia Huser**   **Roland Fischer**   **Riccarda Schaller**  
(bisher)



**Mut zur Lösung.**



Liste **5**

**Grünliberale.**  
Luzern

# BURKHARDT

## Malerteam GmbH



Ihr Fachmann für:

- Renovationsarbeiten und Umbauten
- Tapezierarbeiten
- Fugenlose Beschichtungen
- Dekorationsmalerei & Beschriftung
- Sämtliche Maler- & kleinere Gipserarbeiten

Wir sprechen durch **FARBEN**,  
nicht durch Worte.

Hintere Kreuzweid 6, 6274 Eschenbach

Mobile: 079 208 82 00

Büro: 041 340 14 34

burkhardt@burkhardt-malerteam.ch

www.burkhardt-malerteam.ch

## Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

**Fusspflege**  
**Manicure**



dipl. Fusspflegerin

*Suzanne Blumer*

*Ihre Fachperson für gepflegte  
und gesunde Füsse.*

Oeggengingenstr. 12, 6274 Eschenbach

Tel. 079 676 76 30

**Termine nach Vereinbarung**



Jagdgesellschaft Eschenbach

### Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Eschenbach



Am Freitag, den **3. November 2023** (Hubertus-tag), **09.00 Uhr**, laden wir zur Hubertusmesse am Grillplatz im Frauenwald in Eschenbach ein.

Alle die Lust haben, können der Messe beiwohnen. Es ist Tradition bei den Jägern, den Hubertustag mit einer Messe zu begehen. Der St. Hubertus ist der Schutzheiliger der Jäger.

Wir freuen uns, Sie im Frauenwald begrüßen zu dürfen.

*Jagdgesellschaft Eschenbach  
Franz Schmid*



## Wir sorgen für smarte Verbindungen

**Kommunikation einfach gemacht**

Verkauf und Beratung  
Installations Hilfe  
Unterstützung beim Einrichten  
Hilfe bei Software Problemen  
Schulungen (Individual und Gruppen)  
Coaching




---

### Smartphone Verkauf & Support



- Handy
- Tablet
- Smartwatches
- Festnetztelefone
- Kopfhörer
- Displayfolien
- Schutztaschen
- Powerbank
- Ladegeräte und Kabel

---

### PC Verkauf & Support



- Notebook / Computer
- Drucker
- Monitore
- Web-Kameras
- Software
- Netzwerk / WLAN
- Internet und TV
- PC bereinigen
- Software einrichten

---

 Autorisierter Händler

 Microsoft

 SAMSUNG

 swisscom

**Inwilstr. 16**  
**6274 Eschenbach**  
**041 448 07 80**  
**info@tkstele.com**






smartphone • tablet • notebook

Natürlich schläft man am besten.

**HÜSLER NEST ROOT**

Luzernerstrasse 13 | 6037 Root  
Tel. 041 450 30 32

**Ihr Partner in Ihrer Nähe**  
www.hueslernest-root.ch  
info@eichenmann.ch

**Aktion gültig vom 30.09 – 11.11.2023**



mit eigener Schreinerei



\* Bei Kauf eines Schlafsystems Zudecke Kamelhaar medium 160 / 210 cm im Wert von CHF 435.– geschenkt.



Das original Schweizer Naturbett.



# «Lüüt vom Fach»

**Traber Jörg, Architekt**  
6274 Eschenbach

**Bau-Beratung + -Bewertung**  
Tel. G 041 448 24 55  
architramer@bluewin.ch

**Elisabeth Kümin**  
6274 Eschenbach

**Architektur Planung Realisation**  
Tel. 041 448 19 33  
kontakt@architektur-kümin.ch

**Salzmann Bau AG**  
6274 Eschenbach  
www.salzmann-bau.ch

**Bauunternehmung**  
Tel. 041 448 23 31  
info@salzmann-bau.ch

**AGI, AG für Isolierungen**  
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,  
Deckenverkleidungen**  
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

**Aregger AG**  
6274 Eschenbach

**Sanitär und Heizungen**  
Tel. 041 448 22 67 / info@aregger-haustechnik.ch

**Weibel + Sohn AG**  
6274 Eschenbach

**Sanitär / Heizung / Reparaturdienst**  
Tel. 041 448 12 60  
info@weibelsan.ch / www.weibelsan.ch

**Fleischli Gebr. AG**  
6274 Eschenbach

**Heizung, Sanitär und Reparaturservice**  
Tel. 041 448 40 20 / info@fleischliag.ch

**Gebrüder Allenbach AG**  
6274 Eschenbach

**Elektroanlagen**  
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16  
info@allenbach.com / www.allenbach.com

**Gebrüder Künzli**  
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

**Allg. Schlosserarbeiten**  
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

**Selection Widmer**  
6274 Eschenbach

**weine | kulinaritäten | genuss**  
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84  
www.selection-widmer.ch

**TKS Telecom**  
6274 Eschenbach

**IT- und Kommunikationberatung**  
Tel. 041 448 07 80  
info@tkstele.com / www.tkstele.com



# «Lüüt vom Fach»

**Spagnuolo  
Gebäudetechnik GmbH**  
6274 Eschenbach

**Beratung – Planung – Realisierung**  
Tel. 041 250 62 62  
info@s-gt.ch / www.s-gt.ch

**Ziswiler GmbH**  
6274 Eschenbach

**Keramik Naturstein Ofenbau**  
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26  
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

**Burkhardt Malerteam GmbH**  
6274 Eschenbach

**Malergeschäft**  
Tel. 079 208 82 00 / 041 340 14 34  
burkhardt@burkhardt-malerteam.ch

**BOTRAG AG**  
6274 Eschenbach

**Treuhand – Immobilien**  
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14  
info@botrag.ch / www.botrag.ch

**Gürber GmbH**  
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,  
Steil- und Flachbedachungen**  
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

**Stocker & Partner**  
6274 Eschenbach

**Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG**  
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

**FAÉ GmbH**  
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,  
Verkauf-Service-Reparatur**  
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58  
corsin@fae.ch / www.fae.ch

**Felder AG**  
Feldmattstr. 38  
(Waldibrücke)  
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,  
allgemeine Motorgeräte**  
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70  
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

**Peter AG**  
6206 Neuenkirch

**Kanalreinigung**  
Tel. 041 467 13 64

**Seetal Reinigungen GmbH**  
6274 Eschenbach

**Reinigungsunternehmen**  
Tel. 079 282 19 19  
info@seetalreinigungen.ch/www.seetalreinigungen.ch

# reformierte kirche hochdorf

[www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf)

Sekretariat: Telefon 041 910 44 77

## Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.reflu.ch/hochdorf](http://www.reflu.ch/hochdorf).

## Unsere Kirchgemeinde im Oktober 2023

<b>Sonntag</b> 10.10 Uhr	<b>1. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, Mirjam Bossart, Flügel und Jonas Bossart, Waldhorn. Kirchenkaffee
<b>Montag</b> 19.30 Uhr	<b>2. Oktober 2023</b> Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
<b>Dienstag</b> 19.00 Uhr	<b>3. Oktober 2023</b> Frauentreff im Seminarraum
<b>Mittwoch</b> 10.30 Uhr	<b>4. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Residio Sonnmatt in Hochdorf
<b>Donnerstag</b> 10.30 Uhr	<b>5. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Residio Rosenhügel in Hochdorf
<b>Samstag</b> 15.30 Uhr	<b>7. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch
<b>Sonntag</b> 10.10 Uhr	<b>8. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Mirjam Bossart, Flügel und Markus Woodtli. Kirchenkaffee
<b>Montag</b> 09.30 Uhr	<b>9. Oktober 2023</b> Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
<b>Dienstag</b> 18.30 Uhr 19.30 Uhr	<b>10. Oktober 2023</b> Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart Aktive Meditation mit Elisabeth Rööfli, 19.30–21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75
<b>Mittwoch</b> 09.30 Uhr	<b>11. Oktober 2023</b> Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschüür
<b>Sonntag</b> 10.10 Uhr	<b>15. Oktober 2023</b> Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
<b>Montag</b> 19.30 Uhr	<b>16. Oktober 2023</b> Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
<b>Mittwoch</b> 13.45 Uhr	<b>18. Oktober 2023</b> KJUKi-Garten. Details unter <a href="http://www.reflu.ch/hochdorf">www.reflu.ch/hochdorf</a> Anmeldung: <a href="mailto:simone.steiner@reflu.ch">simone.steiner@reflu.ch</a> oder Tel: 041 910 19 10 oder neu auch online möglich auf unserer Website.
<b>Donnerstag</b> 13.45 Uhr	<b>19. Oktober 2023</b> Nachmittag 64plus: «Lebenserfahrungen» – Erzählungen von Katharina Huter-Wissler. Zvieri im Anschluss
<b>Freitag</b> 09.45 Uhr	<b>20. Oktober 2023</b> Fire mit de Chliine mit Katechetin Simone Steiner
<b>Sonntag</b> 10.10 Uhr	<b>22. Oktober 2023</b> Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart.
<b>Montag</b> 09.30 Uhr 19.30 Uhr	<b>23. Oktober 2023</b> Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
<b>Dienstag</b> 09.10 Uhr 19.30 Uhr	<b>24. Oktober 2023</b> Aus dem Leben für das Leben – Gesprächsgruppe zum Thema: «Verzeihen» Mit Pfarrerin Marie-Luise Blum im Seminarraum. Kinderhort. Anmeldung an: <a href="mailto:marieluise.blum@reflu.ch">marieluise.blum@reflu.ch</a> Aktive Meditation mit Elisabeth Rööfli, 19.30–21.00 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
<b>Sonntag</b> 10.10 Uhr	<b>29. Oktober 2023</b> Familiengottesdienst zum Erntedank mit der 4. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel und Katechetin Simone Steiner. Apéro
<b>Montag</b> 19.30 Uhr	<b>30. Oktober 2023</b> Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
<b>Dienstag</b> 08.30 Uhr	<b>31. Oktober 2023</b> Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli





# PFARREI**INFO**

Oktober 2023



---

Pastoralraum Oberseetal 48–53

---

Pfarrei Ballwil 54–59

---

Pfarrei Inwil 60–65

---

Pfarrei Eschenbach 66–73

---

**PASTORALRAUM  
OBERSEETAL**

**BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL**

## Brot mit Sauerteig – eine lebendige Gemeinschaft

Mehl, Wasser, Sauerteig, Zeit und Geduld ergeben das beste und geschmackvollste Brot, welches ich mir vorstellen kann.

Brot gilt als grundlegend für unser physisches Überleben und wird entsprechend als Grundnahrungsmittel definiert. Auch in der Kirche bekommt Brot eine wichtige Bedeutung. «Nehmet, das ist mein Leib», sagte Jesus zu seinen Jüngern, als er ihnen beim letzten Abendmahl das Brot reichte. Dieses Symbol der Hingabe und des Opfers Christi für die Menschheit verbindet Gläubige mit den Grundlagen ihres Glaubens.



Der Sauerteig ist ein Triebmittel, welcher den Teig aufgehen lässt und das fertige Brot bekömmlich und haltbar macht. In der Bibel verkörpert der Sauerteig Wachstum und Veränderung. Jedoch ist auch die Rede vom Sauerteig der Sünde, welcher gereinigt/erneuert werden muss, um gesundes Wachstum zu ermöglichen.

Die Kirche kann als Ort der Einheit und des Teilens betrachtet werden. So wie Menschen beim Brotteilen an einem Tisch zusammenkommen, um Gemeinschaft zu erleben, versammeln wir Gläubige uns in und um die Kirche, um unseren Glauben zu teilen und uns gegenseitig zu stärken. Die Kirche ist nicht nur ein Gebäude, sondern eine lebendige Gemeinschaft, welche wir regelmässig pflegen müssen, wie ein guter, kräftiger Sauerteig.

Am 16. Oktober findet wie jedes Jahr der Welternährungstag und gleichzeitig der Welttag des Brotes statt, mit dem Ziel, auf die hungernden Menschen auf der Welt aufmerksam zu machen. Geniessen wir doch an diesem Tag ein feines Sauerteigbrot und wertschätzen dieses einfache, aber gute Grundnahrungsmittel in jeder Hinsicht.

*Markus Felber,  
Pfarreiratspräsident Inwil*

### Wir sind für Sie da:

**Ballwil** Dienstag–Freitag: 08.00–11.00  
Telefon: 041 448 13 10  
E-Mail: [pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch](mailto:pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch)

**Eschenbach** Montag/Dienstag: 13.30–17.00  
Mittwoch: 08.00–11.00  
Donnerstag und Freitag:  
13.30–17.00  
Telefon: 041 448 11 52  
E-Mail: [pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch](mailto:pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch)

**Inwil** Montag bis Freitag:  
08.00–11.00  
Telefon: 041 448 12 53  
E-Mail: [pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch](mailto:pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch)

Bei Todesfällen oder Notfällen ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

### Seelsorgeteam

**Stefan Küttel**, Pastoralraumleiter  
Telefon 041 448 11 42,  
[stefan.kuettel@pr-oberseetal.ch](mailto:stefan.kuettel@pr-oberseetal.ch)

**Polycarp Nworie**, Leitender Priester  
Telefon 041 448 41 52,  
[polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch](mailto:polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch)

**Althea Zöllig**, Pfarreiseelsorgerin  
Telefon 041 448 41 50,  
[althea.zoellig@pr-oberseetal.ch](mailto:althea.zoellig@pr-oberseetal.ch)

### Kloster Eschenbach

#### Pforten-Öffnungszeiten

Mo bis Sa: 08.30–11.00/ 14.00–17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: geschlossen  
P. Alberich, Spiritual 041 448 32 62  
Klosterpforte: 041 449 40 00  
[info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch](mailto:info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch)  
[www.kloster-eschenbach.ch](http://www.kloster-eschenbach.ch)

#### Eingabefrist:

Für das nächste Pfarrei-Info vom **November** ist die Eingabefrist **Dienstag, 10. Oktober**. Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: [redaktion@pr-oberseetal.ch](mailto:redaktion@pr-oberseetal.ch)

**Website: [www.pr-oberseetal.ch](http://www.pr-oberseetal.ch)**

## Gottesdienste

### 26. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 30. Sept.

E'bach 19.00 Gottesdienst – E

#### Sonntag, 1. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst – E

Inwil 10.30 Gottesdienst – E

### 27. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 7. Oktober

Inwil 19.00 Gottesdienst – E

Hl. Candidus (s.S.60)

#### Sonntag, 8. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst – E

Ballwil 10.30 Gottesdienst – E

E'bach 14.00 Monatswallfahrt (s.S.66)

### Mittwoch, 11. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst von Frauen  
gestaltet – E

Kapelle Dösselen (s.S.66)

### 28. Weltmissionssonntag – Samstag, 14. Oktober

E'bach 19.00 Gottesdienst – K

#### Sonntag, 15. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst – K

Inwil 10.30 Chilbi-Gottesdienst – K

Pfarrkirche Inwil (s.S.60)

### Mittwoch, 18. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst – K

Inwil 13.30 EntdeckerKirche – W (s.S.60)

### Donnerstag, 19. Oktober

Inwil 09.00 Begegnungsgottesdienst – K (s.S.60)

### Freitag, 20. Oktober

Ballwil 10.00 Wendelinsgottesdienst – E

Gibelflüh (s.S.54)

### 29. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 21. Oktober

E'bach 19.00 Begrüssungsgottesdienst der  
Erstkommunikanten – K (s.S.66)

#### Sonntag, 22. Oktober

Inwil 09.00 Gottesdienst – K

Ballwil 10.00 Firmung – E (s.S.56)

### Dienstag, 24. Oktober

Ballwil 19.30 Andacht Ottenhusen – W (s.S.54)

### Mittwoch, 25. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst – K

### Donnerstag, 26. Oktober

Inwil 09.00 Gottesdienst Pfaffwil – K (s.S.60)

### Freitag, 27. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst – K

### 30. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 28. Okt.

E'bach 19.00 Gottesdienst – E

#### Sonntag, 29. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst – E

Inwil 10.30 Gottesdienst – E

*E = Eucharistiefeier*

*K = Kommunionfeier*

*W = Wortgottesfeier*

### Rosenkranzgebete

#### jeweils wöchentlich in der Pfarrkirche:

Mittwoch E'bach 08.30

Donnerstag E'bach 08.15 (anschl. an Kloster-Gd)

Donnerstag Inwil 08.30

Freitag Ballwil 08.30

### Gottesdienste im Kloster: täglich 07.30 Uhr

## Taufmöglichkeiten

01. Oktober 2023 > 11.30 Uhr, Inwil

29. Oktober 2023 > 11.30 Uhr, Eschenbach

05. November 2023 > 11.30 Uhr, Inwil

12. November 2023 > 11.30 Uhr, Eschenbach

19. November 2023 > 11.30 Uhr, Eschenbach

26. November 2023 > 10.30 Uhr, Eschenbach

26. November 2023 > 11.30 Uhr, Ballwil

03. Dezember 2023 > 10.30 Uhr, Ballwil

03. Dezember 2023 > 11.30 Uhr, Inwil

17. Dezember 2023 > 11.30 Uhr, Eschenbach

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:

[www.pr-oberseetal.ch](http://www.pr-oberseetal.ch)

## Kollekten Oktober

**Samstag, 30. Sept./Sonntag, 1. Okt.**

Pastoralraum: finanz. Härtefälle u. ausserord. Aufwendungen

**Samstag, 7. Oktober/Sonntag, 8. Oktober**

Inwil und Eschenbach: SolidarMed  
Ballwil: Theol. Fakultät der Universität

**Samstag, 14. Oktober/Sonntag, 15. Oktober**

Pastoralraum: Missio

**Samstag, 21. Oktober/Sonntag, 22. Oktober**

Eschenbach und Inwil: ACAT Suisse  
Ballwil: Sternschnuppe (Firmung)

**Samstag, 28. Oktober/Sonntag, 29. Oktober**

Pastoralraum: geistl. Begl. der Seelsorger/-innen

## Mütter- und Väterberatung

**Ballwil:** Dienstag, 17. Oktober ab 13.30 Uhr  
Alterssiedlung, Schlossmattenstube

**E'bach:** Dienstag, 3. Oktober ab 10.00 Uhr,  
im Vereinslokal Frau und Familie,  
Schulhausweg 12 (Eingang mit Rampe,  
Parkplätze Lindenfeldstrasse benutzen)

**Inwil:** Dienstag, 24. Oktober ab 10.00 Uhr  
Pfarrei- und Gemeindezentrum Möösli

### Anmeldung für Beratung:

Montag bis Freitag:

08.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr,

Zenzo, Telefon 041 914 31 41

## Vorschau Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November werden in unserer Region und so auch im Pastoralraum Oberseetal zwei kirchliche Feste an einem Tag gefeiert. Am Morgen stehen all jene heiligen Menschen im Fokus, für die es keinen spezifischen Gedenktag gibt; letztendlich also auch all die Menschen, die sich darum bemühen und bemüht haben, die Nachfolge Christi in Wort und Tat zu leben. Am Nachmittag halten wir dann das Gedenken an all die Menschen, die uns vorausgegangen sind in die Liebe Gottes. Die Gottesdienstzeiten sind unter [pr-oberseetal.ch](http://pr-oberseetal.ch) zu finden.

*Stefan Küttel, Pastoralraumleiter*

## Sakristanen-Grundkurs bravourös abgeschlossen

**Unsere zwei engagierten Sakristaninnen Helen Isenegger, Inwil und Sandra Schurtenberger, Gibelflüh Ballwil haben kürzlich den kleinen Grundkurs an der Schweizerischen Sakristanenschule in Einsiedeln erfolgreich abgeschlossen.**

In dieser sehr intensiven, vielseitigen und umfangreichen Ausbildung erwarben sie nicht nur fundierte Kenntnisse über liturgische Abläufe und Arbeit mit den Ministranten, sondern vertieften auch ihr Verständnis betreffend der technischen Infrastruktur und Dekorationen in der Kirche.

Ihre neuen Fähigkeiten werden nicht nur dazu beitragen, unsere Gottesdienste noch reibungsloser zu gestalten, sondern auch dazu, unser kirchliches Leben zu bereichern. Als Sakristaninnen tragen sie eine wichtige Verantwortung und sind ein unverzichtbarer Teil unseres kirchlichen Lebens.

Wir möchten Helen und Sandra im Namen des gesamten Pastoralraums Oberseetal herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren und ihnen für ihre Hingabe und ihren Einsatz danken. Wir schätzen es sehr, solch engagierte Mitarbeiterinnen in unseren Kirchgemeinden zu haben.

*Pastoralraumleiter: Stefan Küttel  
Priester: Polycarp Chibueze Nworie  
Kirchenräte: Ballwil & Inwil*



*Die beiden Sakristaninnen Helen und Sandra (v.l.n.r.)*

## Missbrauchsstudie der Kirche Schweiz

Mit grosser Bestürzung habe ich von der Pilotstudie zu den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche seit den 1950er Jahren Kenntnis genommen. Das Ausmass ist erschreckend.

Man spricht momentan von über 1000 physischen und sicher auch psychischen Missbräuchen. Hinter der Zahl stehen konkrete Menschen: Kinder und auch Erwachsene, die sich in seelischer Not an kirchliche Mitarbeitende gewendet haben; Kinder und Erwachsene, die freiwillig für die Kirche gearbeitet oder in ihren Organisationen die Freizeit verbracht haben, Kinder und Erwachsene, die in kirchlichen Einrichtungen untergebracht waren. Auch in meiner Verwandtschaft gab es solche Schicksale. Zu lange hat man die Opfer zuwenig ernst genommen. Zu lange hat man die Täter – sicher z. T. auch in der Hoffnung, dass sie sich bessern – in Schutz genommen und ihnen an einem anderen Ort einen Neuanfang ermöglicht – auf Kosten von neuen Opfern. Zu lange hat man vertuscht, um das Bild einer makellosen Kirche aufrechtzuerhalten.

Ich denke, nur durch eine gründliche Aufarbeitung der Vorkommnisse und das Ziehen der richtigen Schlüsse für die Zukunft kann auf Dauer das Vertrauen in die Kirche wieder hergestellt werden. In den letzten Jahren wurde auf Ebene Bistum diesbezüglich auch schon das eine oder andere unternommen (z.B. unabhängige Opferberatungsstellen, genauere Überprüfung des Personals, Kurse). Da gilt es jetzt dran zu bleiben, um weitere Opfer möglichst zu vermeiden.

Viele Menschen an der Basis in den Pfarreien, Freiwillige und Mitarbeitende leisten weiterhin täglich einen wertvollen Dienst für die Gemeinschaft und die Gesellschaft. Sie versuchen die Botschaft Christi nicht nur zu predigen, sondern authentisch vorzuleben. Auch sie geraten nun unter Beschuss, obwohl sie sich nichts haben zu Schulden kommen lassen. Ich als Leiter des Pastoralraums Oberseetal fühle mich momentan sprachlos, ohnmächtig und hilflos und dennoch möchte ich zusammen mit meinem Team versuchen, einen kleinen konstruktiven Beitrag in der aktuellen Situation zu leisten. Mit dem Angebot «Auf einen Kaffee in der Kirche»



– das wir nun bereits jetzt einführen – bieten wir Gelegenheit, unkompliziert mit jemandem von uns bei einem Kaffee oder Tee in den Kirchen des Pastoralraums in Kontakt zu treten. Wir sind einfach da und hören zu, nehmen Kritik, Anregungen und Anliegen entgegen und leiten diese allenfalls an die entsprechenden Stellen weiter oder helfen auch direkt. Das Angebot startet am 29. September von 16.00 bis 17.30 Uhr in Eschenbach, am 10. bzw. 12. Oktober von 16.00 bis 17.30 Uhr in Ballwil bzw. Inwil. Weitere Daten und Zeiten folgen und werden auf der Website publiziert. Selbstverständlich sind wir aber auch tagsüber telefonisch erreichbar.

*Stefan Küttel, Pastoralraumleiter*

### Neue Massnahmen seitens SBK, RKZ und Kovos

1. Einführung professioneller, unabhängiger Meldestellen für Betroffene schweizweit.
2. Standardisierte psychologische Tests für künftige Priester, Diakone, Ordensmitglieder und Seelsorgende im Rahmen der Ausbildung.
3. Einführung von Standards zur Führung von Personaldossiers und für die Weitergabe von relevanten Informationen über kirchliche Mitarbeitende.
4. Selbstverpflichtung der Leitungsverantwortlichen von SBK, RKZ und Kovos, künftig keine Akten mehr zu vernichten, die im Zusammenhang mit Missbrauchsvorwürfen stehen.



Details zur Studie und zu den Massnahmen unter diesem Link und auf den Seiten 52–53 im Pfarrei-Info

## Pilotstudie: Über 1000 Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert

### Bittere, aber nötige Aufklärung

**Am 12. September wurde die Pilotstudie sexueller Missbrauch im kirchlichen Umfeld präsentiert. 1002 Fälle wurden seit 1950 identifiziert. Die kirchlichen Verantwortlichen haben Massnahmen beschlossen. Ein Forscherteam der Universität Zürich hat während eines Jahres Archive von Bistümern und Ordensgemeinschaften erforscht sowie Gespräche mit Zeitzeug:innen und Betroffenen geführt. Dies im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), der römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ) und des Dachverbands der Ordensgemeinschaften (Kovos). Am 12. September wurden die Resultate in Zürich präsentiert.**

1002 Fälle wurden identifiziert mit 510 Beschuldigten und 921 Betroffenen. 149 Beschuldigte konnten zwei oder mehr Betroffenen zugeordnet werden, bei 361 Beschuldigten ist sexueller Missbrauch an einer Person nachweisbar. 39 Prozent der Fälle betreffen Frauen, knapp 56 Prozent Männer, in 5 Prozent war das Geschlecht aus den Quellen nicht feststellbar. Die Beschuldigten waren bis auf wenige Ausnahmen Männer, der Anteil Kleriker darunter wurde nicht eigens untersucht.

#### Säuglinge bis Erwachsene

Von den ausgewerteten Akten zeugten 74 Prozent von Missbrauch an Minderjährigen (von Säuglingen bis zu jungen Erwachsenen), 14 Prozent betrafen Erwachsene, in 12 Prozent liess sich das Alter nicht eindeutig feststellen. Mindestens jeder siebte Fall betraf also eine erwachsene Person. Zusätzlich zu den 1002 Fällen wurden 30 Fälle sexuellen Missbrauchs identifiziert, in denen die beschuldigten Personen einen Bezug zu einer Schweizer Institution der katholischen Kirche haben oder hatten, die Tat selbst aber im Ausland stattgefunden hat. Die Forschenden gehen davon aus, dass die identifizierten Fälle nur «die Spitze des Eisbergs» darstellen.

#### Vertuscht und bagatellisiert

Das Spektrum der Übergriffe reicht von problematischen Grenzüberschreitungen bis hin zu schwersten, systematischen Missbräuchen.



An der Medienkonferenz sprachen Renata Asal-Steger (l) als Präsidentin der RKZ und Bischof Joseph Bonnemain als Vertreter der Bischöfe.  
Bild: Moritz Hager

Die 135-seitige Studie erforscht vor allem, welche Strukturen innerhalb der katholischen Kirche Missbrauch begünstigen und Aufklärung verhindern. Sie kommt zum Schluss, dass überführte Täter durch die Kirche meist milde oder gar nicht bestraft wurden. Die meisten Fälle wurden nicht aufgeklärt, sondern verschwiegen, vertuscht oder bagatellisiert. Beschuldigte und überführte Kleriker wurden systematisch versetzt. Dabei wurden die Interessen der katholischen Kirche oft über das Wohl und den Schutz von Betroffenen und Gemeindemitgliedern gestellt. Diese Thesen werden anhand von 13 Fallbeispielen belegt. Dabei werden auch Bischöfe namentlich genannt, die noch im Amt sind und denen Verfehlungen im Umgang mit Missbrauchsfällen vorgeworfen werden: Markus Büchel, Bischof von St. Gallen, und Kardinal Kurt Koch, vormals Bischof von Basel. Büchel hat inzwischen Untersuchungen eingeleitet.

#### Folgestudien beschlossen

Im Rahmen des Pilotprojekts bleibt die Frage nach der Rolle der staatskirchenrechtlichen Struktur (Kirchgemeinden und Landeskirchen) weitgehend offen. Sie zu klären wird als Aufgabe der weiteren Forschung benannt, ähnlich wie die Frage nach der Rolle staatlicher Behörden. Zukünftig erforscht werden sollte auch das Umfeld der Ordensgemeinschaften und Neuer Geistlicher Ge-

meinschaften (wie Loretto-Gemeinschaft, Schönstatt-Bewegung, Fokolari, Seligpreisungen, Chemin Neuf u. a.), die katholischen Vereine und Verbände wie Jungwacht-Blauring, katholische Pfadis, Ministrant:innenpastoral oder Katholischer Frauenbund, die anderssprachigen Missionen und die Priester-ausbildung.

### Aufruf an Betroffene

Die SBK, RKZ und Kovos haben die Finanzierung einer Folgestudie von 2024 bis 2026 bereits beschlossen. Dafür sucht das Team der Uni Zürich weitere Betroffene und Zeitzeug:innen. Diese können sich melden unter: [forschung-missbrauch@hist.uzh.ch](mailto:forschung-missbrauch@hist.uzh.ch)

*Veronika Jehle (forum, Pfarreiblatt des Kantons Zürich), Sylvia Stam*

*Hintergrundbeiträge zum Thema unter [pfarreiblatt.ch](http://pfarreiblatt.ch)*

## Vortrag – Das Glücksexperiment

**Mittwoch, 18. Oktober, 19.30–21.00 Uhr  
in der Aula Ballwil**



Kinder und Jugendliche sind zunehmend mit psychischen Störungen konfrontiert. Wie können Eltern und Erziehungspersonen unterstützen, damit unsere Kinder glücklich sind? Mit dem Vortrag «Das Glücksexperiment» wird die Referentin Alexandra Barmet (dipl. psychologische Beraterin) dieses Thema behandeln.

Der Elternrat Ballwil lädt alle interessierten Personen zum Vortrag ein.

## Orgelfahrt im Seetal und Freiamt

**Die diesjährige Orgelfahrt von Orgelbau Graf AG Sursee mit dem bekannten Kantor der Frauenkirche in Dresden, Matthias Grünert, hat auch bei uns im Oberseetal Halt gemacht und zwar am Sonntag, 3. September.**

Dabei zeigte er sein gesamtes Können an den verschiedenen Orgeln der einzelnen Pfarreien. Das Konzert um 16.00 Uhr in Inwil stand unter dem Titel «Musik der Empfindsamkeit und Klassik» mit Werken u.a. von Beethoven, Mozart und Carl Philipp Emanuel Bach. In Ballwil präsentierte Grünert um 17.30 Uhr dann einige Meisterwerke aus Norddeutschland der Barockzeit. Im fulminanten Abschlusskonzert um 19.00 Uhr in Eschenbach spielte er schliesslich die grössten symphonischen Orgelwerke des 19. und 20. Jahrhunderts aus Deutschland, Frankreich, England und Ungarn. Dies zeigte er mit solcher Bravour, dass er mit Standing Ovation verabschiedet wurde.

Bei allen Auftritten gab es zunächst eine Kurzeinführung mit interessanten Details zur jeweiligen Orgel und man konnte dem Organisten – dank einer Bildübertragung von der Empore auf die Leinwand – beim Spielen auf die Finger schauen.

Stefan Küttel, Pastoralraumleiter



*Kantor der Frauenkirche in Dresden, Matthias Grünert*

## Wendelinsgottesdienst

**Freitag, 20. Oktober, 10.00 Uhr  
in der Kapelle Gibelflüh**



*Sankt Wendelin, verlass uns nie, schirm unsern Stall, schütz unser Vieh.*

Zu Ehren des heiligen Wendelin findet eine Messe mit Pater Hanspeter Bertschart in der Kapelle Gibelflüh statt.

Es sind alle sehr herzlich eingeladen.

## Oktober-Andacht

**Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr  
in der Kapelle Ottenhusen**

Die Kapellenstiftung Ottenhusen lädt alle sehr herzlich zu dieser Andacht ein.



## Singen tut allen gut

Immer am letzten Freitag des Monats singen in Ballwil Frauen, Männer und Jugendliche während einer Stunde gemeinsam altbekannte und neue Lieder. Ein praktisches Liederbüchlein steht zur Verfügung. Das Offene Singen wird von Margrit Krauer geleitet und Ruth Kaufmann instrumental begleitet. Vorkenntnisse und Anmeldung braucht es keine. Am Schluss jeder Singstunde besteht Gelegenheit, einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten zu leisten.

### Nächster Termin:

Freitag, 28. Oktober, 17.00–18.00 Uhr,  
Probelokal Gemeindehaus.

Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlingen, Tel. 041 448 26 65.

## «Mer sind uf em Wäg met Jesus»



Am 6. September haben wir mit dem Religionsunterricht für die Drittklässler gestartet. Wir machen uns auf den Weg mit Jesus. Gemeinsam werden wir uns vorbereiten, um am 14. April endlich das heilige Brot in Empfang zu nehmen.

Eine fröhliche neugierige Kinderschar von 23 Kommunionkids freut sich schon jetzt auf den grossen Tag. Bis dahin werden wir verschiedene Unterrichtsblöcke durchführen und das Brot ins Zentrum stellen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit!

*Barbara Togni und Caroline Buholzer*

## Erntedank – Herzlichen Dank!

Das kirchliche Erntedankfest gehört zu den ältesten religiösen Festen und geht auf vorchristliche Erntefeiern und Opferfeste zurück, die nach dem glücklichen Einbringen der letzten Ernte begangen wurden. Am 17. September haben wir mit Tanz, Gesang, Musik, Gebeten, einer wunderbar geschmückten Kirche und einem gemütlichen Apéro dieses Fest in Ballwil gefeiert.

Ein herzliches Dankschön an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

*Althea Zöllig, Pfarreiseelsorgerin*





## Alle können Sternsinger sein!

Gemeinsam singen und sammeln wir am 6. Januar 2024 für die Kinder in Amazonien und weltweit und segnen Häuser und ihre Bewohnenden.



### Segen bringen und Segen sein

Mitmachen dürfen alle Kinder ab der 1. Klasse und Erwachsene, die gerne eine Gruppe begleiten und führen möchten.

**Probe:** Mittwoch, 13. Dezember, von 13.30 bis ca. 15.00 Uhr in der Pfarrkirche, Gruppeneinteilung, üben der Texte

**Durchführung:** Samstag, 6. Januar 2024

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr in der Pfarrkirche

**Gottesdienst:** 17.00 Uhr Familiengottesdienst

**Anmeldung:** bis am 6. Dezember an, Pia Reith – Tel. 041 448 00 21 – [pia.reith@pr-oberseetal.ch](mailto:pia.reith@pr-oberseetal.ch)

Nach dem Gottesdienst geniessen wir einen kleinen Imbiss vor der Kirche. Anschliessend werden die Kinder um ca. 18.30 Uhr entlassen. Jede Gruppe wird von einer erwachsenen Person begleitet und unterstützt. Ich freue mich auf viele Kinder und Erwachsene, die gerne ein Teil dieser alten Tradition sein wollen. Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

*Freundliche Grüsse, Pia Reith*

## Adventsfenster 2023



Jeden Tag im Dezember bis an Weihnachten erhellet ein «Adventsfenster» mehr die Quartiere und Strassen von Ballwil. Sind Sie dabei und nehmen Sie sich die Zeit, gemeinsam in der Familie, im Verein, im Quartier, im Team, ein Adventsfenster zu gestalten und Freude zu bereiten?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis am **Montag, 6. November** und danken Ihnen für Ihr Engagement. Wünschen Sie nähere Informationen, kontaktieren Sie uns bitte.

Wir sind dabei!

Vorbereitungsteam:

Josef Gisler, Tel. 041 448 06 61

Catherine Quartenoud, Tel. 079 321 70 69

[adventsfenster-ballwil@gmx.ch](mailto:adventsfenster-ballwil@gmx.ch)

*Pfarreirat Ballwil*

## Ich will mich firmen lassen ...

Mein Name ist Eline Häberli. Im Moment lebe ich in Tallinn. Ich gehe dort zur Schule und genieße das Leben am Strand. Jedoch besuche ich meine Verwandten und Freunde viel in der Schweiz. Deshalb möchte ich mich hier in Ballwil firmen lassen.

Bei der Firmung geht es für mich um den Übergang vom Kindsein zum Erwachsensein. Auch bedeutet es für mich, dass man Verantwortung in einer Gesellschaft übernimmt und sich mit der Kirche verbindet. Diesen Schritt möchte ich gerne machen. Zudem habe ich schon die Taufe und die Erste heili-



ge Kommunion in Ballwil gefeiert und möchte jetzt mit der Firmung abschliessen.

*Eline Häberli*

## Firmvorbereitung abgeschlossen

«Au mer händ g'wählt» – unser Aufhänger für die kommende Firmung am 22. Oktober in Ballwil – soll auf die aktuelle, momentane Situation an den Strassenrändern hinweisen. Klar, wir sind noch nicht im Alter, dass wir bei den kommenden Nationalratswahlen unsere Stimmen abgeben können. Aber wählen was für uns gut ist, was wir als Gemeinschaft sinnvoll finden, schon. Daher haben auch wir gewählt. Wir lassen uns firmen und sagen ja zu einem Leben mit Gott als Begleiter. Am vergangenen Sonntag trafen wir uns zu den letzten Vorbereitungen auf unsere Firmung. Bei schönem Spätsommerwetter genossen wir das Zusammensein und liessen uns auf die Firmung ein. Die eingeladenen Paten überraschten mit einem feien Zmittag und genossen die Zweisamkeit bei guten Gesprächen. Beim Ausknobeln der passenden Adjektive für die kleine Überraschung, die für die Firmung vorbereitet wurde, schlossen wir den offiziellen Teil der Firmvorbereitung ab. Der Besuch unseres Firmspenders rundete den Nachmittag ab und die Gemeinschaft löste sich auf.

*Folgende Jugendliche freuen sich auf ihre Firmung am 22. Oktober mit Domherr Pius Troxler:*

Achermann Loris	Arnold Sean
Bühler Cedric	Bühler Luca
Flury Alessandra	Häberli Eline
Hecht Kilian	Kauz Sarino
Lang Manuel	Meyerhans Linda
Odermatt Levi	Peter Pascale
Rast Louis	Richli Alessia
Richli Elias	Richli Julian
Röllli Lukas	Sigrist Philipp
Winiger Alexandra	Zemp Lauro
Zurfluh Manuel	



## Familie-Chele zur Chilbi

**Petrus scheint auch ein Chilbi-Liebhaber zu sein. Bei Prachtswetter läutete der Familiengottesdienst den Chilbi-Tag ein.**



*Kreative Kids im Gottesdienst*



Die Chilbi – eine Auszeit, welche eher laut, lebendig und gesellig ist. Aber manchmal braucht der Mensch auch ganz stille ‚Ruhe-Inseln‘ im Alltag, um etwas abzuschalten und eben zur ‚Ruhe‘ zu kommen. Mit diesen Gedanken machten sich die Mitfeiernden auf die Suche nach möglichen neuen Ritualen, um den Alltag zu entschleunigen. Die Kinder durften bereits während der Messe Pause machen und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Unglaublich, wie ruhig die Kinder das gemacht haben! Zum Abschluss erhielten die Anwesenden einen kleinen Merkzettel mit Ruhe-Insel-Ideen darauf. Diese wurden abgegeben mit der Bitte, sich gegenseitig Sorge zu tragen und sich immer wieder daran zu erinnern, wieder mal Pause zu machen.

Bestärkt und voller Energie gings dann weiter zum Apéro und dem bunten Chilbi-Treiben auf dem Schulhausareal. Dort konnte man den Bauch und das Herz füllen... und so manches Kinder-Portemonnaie leeren.

*Pia Reith, Andrea Wildisen*

## Pfadi Ballwil – SoLa

**Auf den Spuren der Totenmügerli haben sich rund 50 Pfader\*innen in die Biosphäre Entlebuch aufgemacht. Genauer gesagt, ins Herz vom Entlebuch nach Schüpfheim. Dort haben wir unser Expeditions-camp errichtet, um den Geschehnissen der Totenmügerli nachzugehen.**

Unsere Gruppe hat in der ersten Woche tapfer gegen Widerstände und schaurige Begegnungen gekämpft. Jeden Abend hat unser SRF-Korrespondent die Entwicklungen live im TV übertragen. Auch die Hero-League um den besten PingPong-Spieler zu ehren, durfte nicht fehlen. Der Sieger des Tages wurde jeweils im SRF-Sport bekannt gegeben. Ein Totenmügerli gesehen haben wir nie. Doch als plötzlich drei Leiterinnen verschwanden, haben wir uns in umliegende Gemeinden aufgemacht. Berichten zufolge haben diese drei ein Totenmügerli angetroffen und suchten verängstigt das Weite.

Nach einer Woche im Expeditions-camp kamen unsere Wölflin zur Hilfe. Durch sie wurden einige Fakten neu aufgewirbelt. Wir wollten wissen, was die Menschen von Schüpfheim über die Totenmügerli wissen und welche Begegnungen sie mit ihnen hatten. So machten wir uns auf den Weg, verschiede-



ne Geschichten zu hören und andere Sichtweisen zu lernen. Am Ende waren wir mehr als verwirrt. Die Menschen lebten einst im Einklang mit den netten Totenmügerli! Solange bis diese böse wurden, nun sind sie gefürchtet. Zurück im Camp informierten wir uns, lernten neue Pioniertechniken, setzten uns mit der Pflanzenwelt auseinander und suchten Aufzeichnungen über die Wesen. Und siehe da, die Totenmügerli fühlen sich von uns zurückgedrängt, weil wir viele Teile ihres Gebiets eingenommen und bebaut haben. Kein Wunder, reagieren sie mit Widerstand und bösen Taten. Deshalb beschlossen wir, für sie neue Lebensräume zu erschaffen. Damit alle in Schüpfheim wieder in Ruhe nebeneinander leben können.

*Rahel Fecker*



*Die ganze Pfadischar aus Ballwil*

## Pfarrei aktuell

### FROHES ALTER BALLWIL

#### Wandern – Donnerstag, 5. Oktober

Besammlung: 13.10 Uhr beim Dorfladen

Leiter: Robi Barmet

#### Velofahren – Donnerstag, 12. Oktober

Besammlung: 13.10 Uhr beim Gemeindehaus

Leiter: Hugo Lustenberger + Sepp Leu

#### Mittagstisch

Ab Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr, in der Schloss-Stube. Die Anmeldung für den ersten Dienstag (gilt für das ganze Halbjahr) richten Sie bitte bis 12. Oktober an Beatrice Küng, Telefon 041 448 38 82

#### Jassen – Donnerstag, 26. Oktober

Ab 13.30 Uhr im Restaurant Sternen

*Komitee FROHES ALTER*

#### Handlettering – Schönschreiben leicht gemacht

mit Marlene Ineichen



Weitere Infos zu den Kursen  
siehe im Kontakt oder auf [www.fg-ballwil.ch](http://www.fg-ballwil.ch)

*Frauengemeinschaft Ballwil*

#### Impuls – Mit der Bibel durch den Alltag



Finden Sie auch zu wenig Zeit, sich mit Ihrem Glauben auseinanderzusetzen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen.

Einmal im Monat am Vormittag sind Sie herzlich dazu eingeladen: **Freitag, 20. Oktober, 09.00 Uhr, in der Margrethenstube.**

*Das Impulsteam*



### Kürbis-Fest

Am Samstag, 21. Oktober findet das legendäre Kürbis-Fest auf dem Margrethenplatz von 11.00 bis 15.00 Uhr statt.



Komm vorbei und schnitze einen kreativen Kürbis (Kinder mit Begleitperson) oder verweile gemütlich in unserem Fest-Beizli und geniesse unsere leckeren Kürbis-Spezialitäten. Jung oder alt, klein oder gross, wir heissen alle herzlich willkommen. Natürlich fehlt auch das Kafi und der Kuchen nicht.

**Wann:** Samstag, 21. Oktober

**Zeit:** 11.00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Margrethenplatz Ballwil

Wir freuen uns auf einen geselligen Tag mit euch.

### Babysitting Kurs SRK – für Jugendliche ab 13 Jahren

Im Kurs werden interessierte Jugendliche mit Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als BabysitterIn verantwortungsvoll und sicher ausüben können. Er wird von einer qualifizierten Kursleiterin vom SRK durchgeführt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. Am Ende erhalten die Teilnehmenden den SRK-Babysittingpass und einen Zugang zur Vermittlungsstelle in ihrer Wohngemeinde.

**Wann:** Samstag, 13.01.2024, 08.30–12.00/13.00–16.00 Uhr; Samstag, 20.01.2024, 08.30–12.00 Uhr

**Ort:** Ballwil (Schlossmatte)

**Kursleitung:** Nadine Folloni, Kursleiterin SRK

**Kosten:** Fr. 120.– inkl. Kursunterlagen

**Anmeldung und detaillierte Informationen:**  
[www.srk-luzern.ch/kurs/babysitting-kurs-srk-fuer-jugendliche-ballwil-schlossmatte-bs6-24-lu](http://www.srk-luzern.ch/kurs/babysitting-kurs-srk-fuer-jugendliche-ballwil-schlossmatte-bs6-24-lu)



## Informationen Sekretariat

### Wir haben Abschied genommen

Pasquale Pelosi, Dorfstrasse 19

Unserem Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

### Jahrzeiten und Dreissigster

#### Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr

Jzt. für Margrit Bühlmann-Bossart

Jzt. für Josef, Marie und Rita Bühlmann, Gibelflüh

#### Sonntag, 15. Oktober, 09.00 Uhr

Jzt. für Alois Müller-Bieri

#### Sonntag, 29. Oktober, 09.00 Uhr

1. Jzt. für Rosmarie Jenni-Gander

### Dank für Kollekte

Pfarrkirche Menzberg	Fr.	93.10
Terre des Hommes	Fr.	141.60
Caritas Schweiz	Fr.	96.10
Romwallfahrt Ministranten	Fr.	228.70
Beerdigung/Kinderkrebshilfe	Fr.	232.70
Inländische Mission	Fr.	50.50

### Öffnungszeiten Sekretariat (s.S.48)

Bei einem Notfall oder einem Todesfall sind wir jederzeit erreichbar über Telefon 041 448 41 51.

## Fliegen in einem Satz

«Unbedingt auf lange Sätze verzichten, die man eher erahnt, als dass man sie liest», zitiert Autor Giuseppe Corbino eingangs seines Büchleins den französischen Schriftsteller Jules Renard.



Selbst hält er sich penibel daran; seine Aphorismen sind «Einsatzfliegen», wie der eine Aphorismus heisst, der Corbinos Sammlung den Titel gibt. Was schon mal eine hübsche Wortspielerei ist: Macht die Fliege einen Satz oder schreibt sie einen solchen? Und wo endet solcher Einsatz noch? Unter der Klatsche?

Giuseppe Corbino (47), Philosoph, Theologe und Religionspädagoge in Sursee, lebt mit seiner Familie in Luzern. Aphorismen – kurze Gedankengänge, Lebensweisheiten, schreibt er seit Längerem, jetzt publiziert er sie erstmals in Buchform. Da wird Populismus zur «Volksfrömmigkeit», ist Trost der Glaube daran, «dass der Tod irgendeine Reihenfolge einhält», und darf dieser Aphorismus als Einladung zu mehr Einbezug verstanden werden: «Den Kindern gehört die Zukunft. Für die Gegenwart sind sie immer zu klein.»

Das alles liest sich kurzweilig, man darf über Doppeldeutigkeiten sinnieren oder sich herauspicken, was gerade passt. Etwa den hier im angebrochenen Wahlherbst: «Manche haben nur das Vokabular dessen, was sie zu sein glauben.»

*Dominik Thali*

*Giuseppe Corbino: Einsatzfliegen. Aphorismen | 100 Seiten | «Verlag der blauen reiter», Hannover | ISBN 978-3-933722-84-3 | ca. Fr. 20.–*

## Heiliger Candidus

**Samstag, 7. Oktober, 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Inwil**

In diesem Gottesdienst gedenkt die Pfarrei unserem dritten Kirchenpatron. Der Schrein wird vom 2. bis 8. Oktober abgedeckt und seine Reliquien werden der Öffentlichkeit zur Ansicht freigegeben.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.pr-oberseetal.ch](http://www.pr-oberseetal.ch).

## Chilbi-Gottesdienst

**Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Inwil**



Wir freuen uns auf alle Gottesdienstbesucher, die mit uns das Kirchweih-Fest feiern.

*Pfarrei Inwil*

## Begegnungsgottesdienst

**Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Inwil**

Wir laden euch herzlich ein zum Begegnungsgottesdienst «Beginn den Tag mit einem Lächeln». Wir freuen uns auf euch.

Anschliessend lädt die Pfarrei zum «Chelekafi» im Centrum Candidus ein.

*Liturgieteam, FMG Inwil*

## Gottesdienst in Pfaffwil

**Donnerstag, 26. Oktober, 09.00 Uhr  
in der Kapelle Pfaffwil**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Gottesdienst in der Kapelle Pfaffwil zu feiern. Wir freuen uns auf viele Besucher.

*Pfarrei Inwil*

## Fünf Jahre EntdeckerKirche



**Am Mittwoch, 18. Oktober feiern wir Geburtstag!**

Zu diesem Anlass wollen wir ein Fest feiern! Wir werden eine Geschichte von einem besonderen Fest aus der Bibel hören und ein grosses Fest vorbereiten. Alle Kinder von 5 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns Geburtstag zu feiern.

Anmelden könnt ihr euch am einfachsten über die Website: [www.pr-oberseetal.ch](http://www.pr-oberseetal.ch) oder per E-Mail an: [verena.bieri@pr-oberseetal.ch](mailto:verena.bieri@pr-oberseetal.ch)

Wir freuen uns auf euch!

*EntdeckerKirche-Team*

## Internationaler Begegnungstreff

**Samstag, 21. Oktober, 11.30–14.30 Uhr  
im Centrum Candidus Inwil**

Jeder bringt eine kleine Spezialität seines Landes (für ca. 4 Personen) zu dieser «Teilete» mit. Für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein kulinarisch buntes und erlebnisreiches Mittagessen mit interessanten Gesprächen und Einblicken in das Leben anderer Kulturen.

*Kirchgemeinde und  
Einwohnergemeinde Inwil*

## KIRCHENCHOR *Inwil*

### Abschied von Chorleiter Michele Maggiore

Nach dem aussergewöhnlichen «Jackson-Projekt» von Anfang Juli musste der Kirchenchor leider die Nachricht von der Kündigung von Chorleiter Michele Maggiore auf Ende September entgegennehmen. Er verlässt den Chor nach fast vierzehn Jahren.



Michele Maggiore

Foto: Silvia Achermann, Inwil

Der Kirchenchor wird musikalisch wie auch gemeinschaftlich wunderbare Erinnerungen mit Michele verbinden. So zum Beispiel 2012 die Waisenhausemesse von Mozart, die gemeinsam mit dem Kirchenchor Flüelen eingeübt und aufgeführt wurde. Gemeinsame Projekte – ob mit jugendlichen Firmanden, mit anderen Kulturvereinen der Gemeinde («Rennfieber», 2017) oder mit Gastsängern hat Michele unkompliziert und mit viel Charme, aber professionell und kompetent geleitet. Unvergessen bleiben auch die jeweils viertägigen Reisen nach Ligurien (2013) und nach Veneto (2016), die er mitorganisiert hat.

*Lieber Michele, wir werden dich und die «Italianità» vermissen, die du in unseren Verein gebracht hast. Wir wünschen dir beruflich und privat viel Glück und Erfolg. Arrivederci und vielen lieben Dank für alles.*

Kirchenchor Inwil

### Vereinsreise nach Hallau

**Am frühen Morgen des 27. August traf sich eine noch etwas verschlafene Gruppe im Möösl für eine gemeinsame «Fahrt ins Grüne». Der Wetterbericht versprach nicht viel Gutes, aber nach den zahlreichen heissen Tagen kamen die etwas tieferen Temperaturen nicht ungelegen.**

Nach einem Kaffeehalt in Humlikon fuhr der Reise-car via Schaffhausen nach Hallau zur Kellers Winzerstube. Hier durfte die Gruppe in einen Rebenbummler einsteigen, und so tuckerte die Schar mit gemütlichen 8 km/h durch das Weinbaudorf Hallau, das grossartige Weinbaugebiet und vorbei an der Bergkirche St. Moritz. Glücklicherweise blieb es trocken, so dass bei einem Apéro-Zwischenhalt bei einem feinen Hallauer «Chällerwy» die Aussicht genossen und angestossen werden durfte. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Winzerstube ging es dann langsam wieder auf den Rückweg via Klettgau-Eglisau nach Winkel, wo noch ein feines Dessert auf die Gruppe wartete.

*Kirchenchor Inwil*

### Erntedank

Am 10. September begrüsse Priester Polycarp Nworie die zahlreichen Anwesenden zur Erntedankfeier. Die Kirche wurde zu diesem Anlass von Judith Bucher und Sibylle Ineichen festlich mit reicher Ernte dekoriert. Acht Jodlerinnen von der Trachtengruppe Eschenbach umrahmten die Feier musikalisch. Im Anschluss offerierte der Pfarreirat ein Most-Apéro mit Käse und Brot. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die zu diesem festlichen Anlass beigetragen haben.

*Nicole Studer, Helen Isenegger*





## Sommerlager Pfadi Eibu



**Wolfstufe** Am Samstag, 8. Juli empfing die Reiseleitung für die Reise nach Spanien, die Teilnehmenden auf dem Postplatz

in Eibu. Alle erschienen schon ready für die erholsamen SPA-Ferien in ihren Bademänteln. Der Security-Check verlief zum Glück reibungslos und wir konnten in unser Flugzeug nach Spanien steigen. Doch auf dem Hinflug hatte unser Flugzeug Turbulenzen und stürzte ab. Zum Glück war uns beim Absturz nichts passiert. Die Umgebung, in der wir uns befanden, wirkte irgendwie magisch und wir machten uns auf die Suche nach einer Unterkunft. Bald hatten wir ein schönes Lagerhaus gefunden und die Besitzerin war so nett und liess uns herein. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten die Teilnehmenden nicht, dass es keineswegs der Plan der Reiseleitung war, nach Spanien zu fliegen. Denn diese entpuppte sich als eine Gruppe von magischen Wesen, welche die Hilfe der Kinder brauchten, um ihre Zauberwelt wieder in Ordnung zu bringen. Deshalb wurde die Reise nur vorgetäuscht. Glücklicherweise erklärten sich die Kinder dazu bereit, den magischen Wesen zu helfen. Viele Abenteuer, Spiel und Spass erwarteten unsere Wölflis. Die Zauberwelt konnte mit ihrer Hilfe gerettet werden und alle hatten eine super Zeit.

**Pfadistufe** Den alljährlichen Mandala-Wettbewerb hatten wir wieder einmal gewonnen und damit eine Reise in den weltberühmten Dino-Park ergattert. Da die Dino-Insel fernab von jeglicher Zivilisation war, hatten wir uns für die Anreise per Fahrrad entschieden. Nach einer langen und anstrengenden Reise waren wir endlich angekommen und konnten unser Lager aufschlagen. Doch plötzlich hat uns die schreckliche Nachricht erreicht, dass unser Lieblings-Dino-Pfleger Kevin einfach spurlos verschwunden war. Beim Durchsuchen seiner Sachen sind wir auf eine längst verloren geglaubte Karte gestossen. Diese soll angeblich den Ort



preisgeben, wo sich die letzten Dino-Eier befinden. Den Parkbesucher:innen war zu Ohren gekommen, dass der Park schliessen müsste, wenn die Dino-Eier nicht rechtzeitig gefunden würden. Also beschliessen sie, bei der grossen Suchaktion mitzumachen. Schlussendlich hat uns die Karte bis zum Baum auf dem Dorfplatz geführt, wo das verschollene Ei gefunden wurde und der Dino-Park somit gerettet war.



**Piostufe** «Die Mission, auf die wir alle gewartet haben», unter diesem Motto starteten wir alle voller Vorfreude ins

Lager. Während dem ganzen Jahr haben wir uns vollumfänglich auf das geheime Projekt vorbereitet. Unser Ziel war es, die Eibu Bank auszurauben und mit der Beute davonzukommen, um ein cooles Pfadijahr zu gestalten. Mit unserem Kickboard und einer Karte in der Hand, begaben wir uns auf die Reise. Mit spassigen Stunden im Kletterpark und einem Foxtail haben wir uns bestens vorbereitet. Auch italienische Kochabende und Badi-Aufenthalte durften nicht fehlen.

Viele Hindernisse kamen uns in den Weg und wollten uns mit der Beute abhalten, doch wir meisterten dies mit Bravour. Wir gewöhnten uns bereits an unser neues, reiches Leben und kehrten glücklich und voller Stolz zurück auf den Lagerplatz. Mit Stolz können wir nun unser Bankräuber EFZ in den Händen halten und blicken auf eine intensive aber lohnenswerte Piowoche zurück.



## Firmung «zäme oderwägs»

**16 Jugendliche durften am Samstag, 16. September feierlich zum Sakrament der Firmung in die Pfarrkirche einziehen.**

Um 15.00 Uhr trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zur letzten kurzen Chorprobe mit Michele Maggiore im Saal des Centrum Candidus. Die Probe klappte gut und so konnten bei strahlendem Sonnenschein die ersten Fotos gemacht werden. Auch ein Foto mit den Firmpatinnen und Firmpaten durfte natürlich nicht fehlen.

Pünktlich um 16.00 Uhr durften dann die Jugendlichen endlich bei wunderbaren Orgelklängen von Paula Schweinberger in die festlich geschmückte Kirche einziehen. Bei der Taufgelübdeerneuerung bezeugten die jungen Menschen ihren Glauben und erklärten sich dazu bereit, das Sakrament der Firmung zu erhalten. Der Moment, als jeder der Jugendlichen mit ihrer Firmpatin/ihrem Firmpaten vor Bischofsvikar Hanspeter Wasmer treten durfte, um das Sakrament der Firmung zu erhalten, war für alle etwas Besonderes.

Nach schönen Dankesworten und einem «knalligen» Auszug durfte dann das feine Apéro, welches vom Pfarreirat Inwil offeriert wurde, genossen werden. Für musikalische Unterhaltung, draussen auf dem Vorplatz des Centrum Candidus, sorgte die Kleininformation Brasstwist.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, welche zum Gelingen dieses schönen und eindrücklichen Anlasses beigetragen haben.

*Verena Bieri, Andreas Duss und Nicole Studer*



*Das Motto der diesjährigen Feier: «zäme oderwägs»*



*Unsere 16 Firmandinnen und Firmanden*

*Fotos: Jeanine Düring, Unterägeri*

## Kirchenrat bricht zu neuen Horizonten auf ...

**Am 2. September traf sich der Kirchenrat zusammen mit dem Präsidenten des Pfarreirats Inwil zu einer Klausur zum Thema «Kirchenaustritte – was tun?» in den Räumen der SSBL in Rathausen. Vor den Fenstern beobachteten alle das spannende Schauspiel vieler Heissluftballone, was zusätzlichen Schub zum Aufbruch zu neuen Horizonten verlieh.**



Foto: Erwin Koch

Als Grundlage dienten die Dokumente der Landeskirche Luzern zum gleichen Thema anlässlich der letzten Surseekonferenz. Daraus liessen sich aufgrund von Studien und Befragungen die verschiedenen Ursachen und Gründe für die zunehmenden Austritte aus der Kirche entnehmen. An erster Stelle stehen die öffentlichen Stellungnahmen der katholischen Kirche, gefolgt vom verloren gegangenen Glauben und dem Fehlen eines Glaubens.

In der intensiven und sehr klärenden Diskussion der Teilnehmenden kristallisierten sich drei Bereiche heraus, die sich für eine vertiefte Auseinandersetzung eignen, um Kirchenaustritten besser entgegenzuwirken:

- Kommunikation der Kirche vor Ort optimieren und professionalisieren
- Glaube für die 25- bis 45-jährigen ins Spiel bringen (Angebote, um den Glauben zu stärken und vertiefen)
- Spannende Anlässe für Familien und junge Erwachsene planen und durchführen

Der Kirchenrat und der Pfarreirat hoffen, dass durch diese geplanten Massnahmen in der Pfarrei Inwil vermehrt wieder Menschen angesprochen werden, die sich von der Kirche distanzieren haben. Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen!

## Chindersägng 2023

**Bereits von wunderbaren Sonnenstrahlen geweckt, haben sich Gross und Klein am 5. September um 09.30 Uhr zur «Chindersägng» versammelt.**

Neben der eigentlichen Segnung ging es vor allem um Achtsamkeit, Respekt und Glück. Mit Hilfe von farbigen Ballons und einer Geschichte über ein Schulexperiment zum Thema Glück, wurde versucht, diese Themen den Kindern in einfacher Sprache näherzubringen. Was es ausmachen kann, wenn wir einen respektvollen Umgang miteinander pflegen und uns um unsere Mitmenschen kümmern. Denn nur gemeinsam ist es möglich, dass jede/r auch das eigene Glück findet. Begleitet von Liedern, Musik und einem ausserordentlichen Kinderorchester wurde dann die Segnung von Althea Zöllig durchgeführt. Bei einem gemeinsamen Zmorge-to-go, konnte die Feier gemütlich vor der Kirche ausklingen.

Vielen Dank für Euer Mitwirken. Die nächste Chinderfiir ist bereits in der Adventszeit geplant und findet am **Samstag, 2. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

*Euer Chinderfiir-Team  
Andrea Aschwanden, Sandra Schillig  
und Verena Schacher*



## Fusspflege

Diese findet am **Montag, 2. Oktober** im Möösli von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Anmeldung bei Ruth Baumann, Tel. 077 409 17 29.

## Frohes Alter Inwil

### Lotto mit Jass- und Brändi-Dog

Am 17. Oktober treffen wir uns um 13.30 Uhr zu einem Lottonachmittag im Centrum Candidus. Anschliessend geniessen wir zusammen einen Zvieri-Teller. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch.

Anmeldung an Sandra Koch 041 449 02 43

### Jass- und Brändi-Dog Nachmittag

Dienstag, 7. November und 5. Dezember  
Treffpunkt 13.30 Uhr im Centrum Candidus

### Mittagstisch

Donnerstag, 26. Oktober  
Treffpunkt 12.15 Uhr im Restaurant Schützenmatt

Anmeldung an Sandra Koch 041 449 02 43

*Team Frohes Alter Inwil*

## Save the date – Spielabend für alle



Verstauben deine Gesellschafts- und Brettspiele im Regal oder warten seit Jahren in deinem Schrank, um gebraucht zu werden? Das muss nicht sein!

**Am Freitag, 17. November, 19.30 Uhr** treffen wir uns zum gemütlichen Spielabend mit Kaffee und Kuchen im Centrum Candidus. Ob allein, als Familie oder zu zweit: Alle sind willkommen. Jeder nimmt zwei seiner Lieblingsspiele mit. Ob bekannte oder neue Spiele, wir alle lassen uns überraschen. Der Pfarreirat freut sich auf viele Spielbegeisterte.

*Pfarreirat Inwil*

## Informationen Sekretariat

### Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Luca Scherer, Sigihang 22  
Emily Theiler, Buchenweg 23  
Lenn Marin, Sonnhof Park 8

Wir wünschen Luca, Emily, Lenn und Ihren Familien alles gute und Gottes Segen.

### Wir haben Abschied genommen

Josef Hänsli, Hauptstrasse 38b

Unserem Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

### Jahrzeiten und Dreissigster

#### Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr

Jzt. für Josef Isenegger-Sticher, Schönfeld  
Jzt. für Hedi Knüsel-Brühwiler und Gottfried Knüsel

#### Sonntag, 7. Oktober, 10.30 Uhr

Jzt. für Franz und Marie Estermann-Dober und Jzt. für Bruno Estermann, Mettlen

#### Sonntag, 22. Oktober, 09.00 Uhr

Jzt. für Hans Waldispühl-Hüsler, Bärenweid 1

### Dank für Kollekte

Insieme Luzern	Fr.	140.95
Aussenrenovation		
Pfarrkirche Menzberg	Fr.	161.10
Stiftung Terre des hommes	Fr.	129.35
Caritas Schweiz	Fr.	85.40
Theol. Fakultät der Uni Luzern	Fr.	57.10
Stiftung Demenzforschung	Fr.	90.00
Inl. Mission	Fr.	201.10
IG Arbeit	Fr.	485.55
Schweiz. Berghilfe	Fr.	109.90

### Öffnungszeiten Sekretariat (s.S.48)

Das Pfarreisekretariat bleibt vom 25. September bis 6. Oktober geschlossen. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter Notfall-Nr. 041 448 41 51.

## Gottesdienst von Frauen gestaltet zum Thema Heilkräuter



Mittwoch, 11. Oktober, 09.00 Uhr  
in der Kapelle Dösselen



Bild: pixabay

Wer kennt sie nicht, die Kamille! Ein jahrhundertealtes Heilkraut für die äussere und innere Anwendung. Diese filigrane Pflanze hat ihren grossen Auftritt im Oktober-Frauengottesdienst.

Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

## Geschlossene Kirche aufgrund der Grundreinigung

Ab Montag, 16. Oktober bis Freitag, 20. Oktober wird die Kirche nach über 10 Jahren wieder einer Grundreinigung unterzogen: Altäre, Chorraum, Empore, Böden, Bänke, aber auch die Fenster werden von einer externen Firma besonders sorgfältig geputzt und behandelt. Dies bedingt auch, dass die Kirche nach dem Werktagsgottesdienst am Mittwoch bis zirka Freitagmittag geschlossen wird, damit die behandelten Flächen gut trocknen können.

Besten Dank für ihr Verständnis.

*Stefan Küttel, Pastoralraumleiter*

## Begrüssung der neuen Erstkommunikanten\*innen

Am Samstag, 21. Oktober, um 19.00 Uhr, findet der Begrüssungs-Gottesdienst der Erstkommunikanteninnen und Erstkommunikanten statt. Diesen Gottesdienst gestalten die Kinder der 3. Klasse aktiv mit und werden so in der Gemeinde und auf dem Weg zur Erstkommunion begrüsst.



Die Schülerinnen und Schüler setzen sich dieses Jahr intensiv mit dem Thema «Jesus in meinem Herzen» auseinander. Im Religion-Blockunterricht vertiefen die Kinder ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Glauben. In der Vorbereitung zur Erstkommunion werden an verschiedenen Anlässen wie Hoher Donnerstag Gottesdienst, Erlebnismittag und den Weggottesdiensten die Glaubenswurzel genährt.

Als nächstes steht der Begrüssungsgottesdienst vor der Tür. An diesem Gottesdienst werden die Kinder der Gemeinde vorgestellt. Die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten erleben und erfahren auf dem Erstkommunionweg immer wieder die Kraft Gottes und die Liebe Jesus.

So wünsche ich allen Erstkommunionkindern viel Freude auf ihrem Weg und freue mich, sie begleiten zu dürfen.

*Ruth Estermann-Aeschbach*

## Monatswallfahrt

Sonntag, 8. Oktober, 14.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Eschenbach

Alle sind herzlich eingeladen.

## SoLa Pfadi Eschenbach

***Nun ist es schon 2 Monate her, das legendäre Sommerlager der Pfadi Eschenbach, welches dieses Jahr unter dem Motto Avatar – der Herr der Elemente stand.***



*Willkommene Abkühlung beim Wasserspiel*

Trotz eher kompliziertem Thema, bei dem von Unagi bekämpfen, zu Appa befreien und Wasser bändigen alles dabei war, durften auch dieses Jahr die Klassiker nicht fehlen. So starteten wir direkt mit der Überlebensaktivität, auf welcher die Kinder in ihren Fähndlis bereits unvergessliche Momente erleben konnten. Viel konnte von den legendären Schmuggel-Stories erzählt werden und nach einer, je nach Unterkunft mehr oder weniger gemütlichen Nacht, ging es turbulent weiter. Die Luftbändiger aus Alten wollten uns einen ordentlichen Streich spielen und liessen 120 km/h Wind über unseren Lagerplatz fegen. Dank guten Vorbereitungen konnten wir die Nacht jedoch in Sicherheit verbringen und durften die Gesellschaft von sehr vielen Schwalben geniessen.

Ab Tag 3 ging es danach sanfter weiter, es wurde viel Volleyball gespielt, gebäudelet was das Zeug hält und neben Theater, Lagerfeuer und Fightgames um den Titel der Fähndliolympiade gekämpft. Wie im Flug verging die erste Woche und es stand bereits der alljährliche Badausflug (endlich mal warm und gründlich duschen) an. Neben Figuren wie Pinguin auf der Rutschbahn oder Pirouetten ab dem Sprungturm konnten auch einige schlafende Leitpersonen gesichtet werden. Ob die erste Woche wohl so streng war? Nachdem alle (wieder) sauber waren, konnte die Pfadi Eschenbach den Besuchssonntag einläuten und wir durften Familie, Freunde und Bekannte auf unserem wunderschönen Lagerplatz begrüßen. Mit Kuhglockenläuten

wurde dieser diskret beendet und die zweite Lagerwoche konnte so richtig losgehen.

Wie besser in diese Woche starten als mit der zweitägigen Wanderung? Während dieser wurde mit fätziger Musik und Traubenzucker motiviert, bis schlussendlich alle beim imposanten Highlight, dem Rheinfall in Schaffhausen angekommen waren. Unsere Feuertänze und das Lagergericht inklusive Super-Anwalt Pumba, die sogar einige Fans anzogen, werden wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Nach einer Nacht Tiiiiiefschlaf in der Turnhalle wanderten wir den Weg wieder zurück und wurden mit feinen Fotzelschnitten empfangen. So kulinarisch ging es den Rest der Woche weiter und wir durften selbstgemachte Wähe (vom Feuer!), Hamburger und noch vieles mehr schlemmen. Dank dem Fähndlikochen kamen die Leitpersonen sogar in den Genuss von dialektischen Köstlichkeiten wie Brokkoli 99 und Chicken-Tikka-Masala.



Eifrig und der Hitze trotzend wurden auch die restlichen Tage voll ausgenutzt, bis es am Freitag morgen «Zäme ruuume» hiess. Hierbei wurde kräftig angepackt und es gab sogar eine kurze aber intensive Tanzparty bei strömendem Regen im einzigen, noch stehenden Zelt. Mit Fajitas und Herzblatt, wie soll es auch anders sein, wurde ein beinahe perfektes Lager beendet und wir traten müde, zufrieden und nach Stall duftend unsere Heimreise an. Dank den intensiven Gerüchen, welche wir auf dem Weg von Alten ZH bis nach Eschenbach LU verströmten, konnten wir im ÖV sogar unsere Privatsphäre geniessen und unsere Lagerhits zum Besten geben. Es war einmal mehr ein unvergessliches Lager, vielen Dank allen die daran beteiligt waren. Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr.

# Adventskalender 2023 Eschenbach

Beim begehbaren Adventskalender wird jeden Abend ein Adventsfenster geöffnet und eine Überraschung in Fenstern, an Türen oder in Gärten beleuchtet. Am Eröffnungsabend wird den Besuchern ein warmes Getränk angeboten und so die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austauschen geboten. Bereits haben sich Familien, Einzelpersonen und Gruppen gemeldet, ein Adventsfenster zu gestalten und in die Nacht leuchten zu lassen.

Haben auch Sie Interesse, ein Adventsfenster zu gestalten?

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Corinne Bühler, 079 456 55 41 oder [corinne@f-f-eschenbach.ch](mailto:corinne@f-f-eschenbach.ch)



## Ministrantenausflug

***Der Car kam gerade rechtzeitig und alle waren gespannt auf den Ausflug ins Bernaqua, obwohl es bewölkt war. Wir ergatterten einen schönen Platz und die Fahrt begann wie immer mit einem Vater unser.***

Die Hinfahrt verlief wie geplant, ohne Stau. Wenige kannten das Bernaqua. Unsere erste Begegnung war mit den Bademeistern des Bernaquas, welche sehr erfreut über unseren Besuch waren, jedoch auch Gefahren in uns sahen. Alle stürmten ins Bernaqua, dieses ist zu unserem Erstaunen in einem Einkaufscenter. Wir hatten nicht so viele Erwartungen an das Hallenbad, da das Alpamare und das Aquabasilea bekannter sind. Das Bernaqua bot viele Aktivitäten für Jung und Alt, so zum Beispiel drei Rutschbahnen, ein Dampfbad, ein Aussenbad,

ein Salzwasserbad mit Kino und noch vieles mehr. Das Hallenbad war an diesem Tag erstaunlich leer, obwohl es Samstag war. Wir genossen die Zeit im Hallenbad und hatten auch die Möglichkeit, da zu speisen. Wir genossen die Zeit und probierten alle Attraktionen aus, so auch unser Priester Polycarp und unsere Sakristanin Felizitas.

Nach etwa fünf Stunden Spass waren wir alle sehr müde und bevor noch irgendwelche Verletzungen passierten, reisten wir schon wieder nach Eschenbach. Auf der Rückfahrt mussten wir mit Stau rechnen, dies trat dann auch ein. Während die einen ein Nickerchen machten, genossen die andern die prachtvolle Aussicht aus dem Car auf die Autobahn Bern–Luzern. Der Ausflug neigte sich dem Ende zu und der Carfahrer verabschiedete sich herzlich bei uns. Letztens mussten wir natürlich noch das Ausflugsfoto machen.



Wir verabschiedeten uns und schon wieder einmal war ein schöner Ministrantenausflug zu Ende.

*Lucas Mühlebach  
und Laurent Felder*

*Die Eschenbacher Minis*

## Pfarrei aktuell



### Adventszauber



#### Samstag, 25. November

10.00 bis 19.00 Uhr  
Gastwirtschaft bis 20.00 Uhr  
Schulareal Neuheim, Eschenbach

Der Markt findet draussen statt, ein gemütliches Café zum Aufwärmen ist im Mehrzweckraum eingerichtet. Wir freuen uns auf euren Besuch.

[www.adventszauber-eschenbach.ch](http://www.adventszauber-eschenbach.ch)

### Märlinachmittag mit Jolanda Steiner

Tauch ein in die Welt von spannenden Abenteuer-geschichten. Erzählt von Jolanda Steiner, welche zur Schweizer Märchenkönigin 2014 gekrönt wurde.

**Mittwoch, 18. Oktober, 14.30 Uhr**  
**Mehrzweckraum Neuheim Eschenbach**  
**für Kinder ab 3,5 bis 8 Jahre**



## Weihnachtskarten gestalten



**18. Oktober und/oder 25. Oktober**  
Daten können einzeln gebucht werden  
**für Kinder und Jugendliche**  
14.00 bis 16.00 Uhr  
ab Primarstufe bis und mit Oberstufe  
**für Erwachsene** 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: atelier krEaktiv Eschenbach  
Leitung: Astrid Sager, Esther Gürber  
Kurkosten: Fr. 20.– und Malgründe extra (1.60, 1.70)  
Anmeldung: [nicole@f-f-eschenbach.ch](mailto:nicole@f-f-eschenbach.ch)

## Informationen Sekretariat

### Wir haben Abschied genommen

Lucie Meyer-Bieri, BZ Dösselen  
(früher Rothenburgstrasse 8)  
Bruno Bucher, Schulhausweg 14

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

### Jahrzeiten und Dreissigster

#### Sonntag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

Jgd. für Franz Oehen

### Dank für Kollekte

insieme Luzern	Fr.	232.85
Aussenrenovation		
Pfarrkirche Menzberg	Fr.	412.10
Beerdigungskollekte		
(Kapelle Urswil)	Fr.	713.45
Stiftung Terre des hommes	Fr.	200.15
Caritas Schweiz	Fr.	210.15
Theol. Fakultät der		
Universität Luzern	Fr.	111.90
Beerdigungskollekte		
(Schweizer Berghilfe)	Fr.	400.80

### Öffnungszeiten Sekretariat (s.S.48)

Bei einem Notfall oder Todesfall erreichen Sie eine kompetente Ansprechperson unter Telefon 041 448 41 51.



## Sternsingen Eschenbach 07. Januar 2024

### Alle können Sternsinger sein!

Gemeinsam singen und sammeln wir am 07. Januar 2024 für die Kinder in Amazonien und weltweit und segnen Häuser und ihre Bewohner.



### Segen bringen Segen sein

Mitmachen dürfen alle Kinder ab der 1. Klasse und Erwachsenen, die gerne eine Gruppe begleiten und führen möchten.

**Proben:** Freitag, 15. Dezember 23, 15.30 – 17.00 Uhr in der Pfarrkirche, Gruppeneinteilung, üben der Texte.

Samstag, 06. Januar 24, 9.30 – 11.30 Uhr in der Kirche, Anprobe der Kleider.

**Durchführung:** Sonntag, 07. Januar 2024

**Treffpunkt:** 08.30 Uhr Pfarrhaus

**Gottesdienst:** 09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Sternsinger, der Kreide und Kleber. Anschliessend sind die Gruppen im Dorf Eschenbach unterwegs.

Nach dem Unterwegssein geniessen wir einen kleinen Imbiss im Mehrzweckraum des Neuheimschulhauses. Anschliessend werden die Kinder um ca. 14.00 Uhr entlassen.

Jede Gruppe wird von einer erwachsenen Person begleitet und unterstützt.

Ich freue mich auf viele Kinder und Erwachsene, die gerne ein Teil dieser alten Tradition sein wollen.

Anmeldung bis am 09. Dezember 2023 an,  
Ruth Estermann-Aeschbach, [ruth.estermann@pr-oberseetal.ch](mailto:ruth.estermann@pr-oberseetal.ch), oder  
062 794 04 92 (ab 19.00 Uhr)

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Ruth Estermann - Aeschbach





Unser Verein hat das Ziel Gemeinschaft zu fördern und zu stärken. **So stehen unsere Angebote der ganzen Bevölkerung offen, unabhängig einer Mitgliedschaft.**

**Alle unsere Kurse und Aktivitäten sind online ersichtlich: [www.f-f-eschenbach.ch](http://www.f-f-eschenbach.ch)**

### Strick- und Plaudernachmittag

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, 24. Oktober 2023** im Vereinsraum Frau und Familie statt.  
 Leitung: Barbara Müller (041 449 60 06) und Andrea Köpfl.

### Babysitter-Vermittlung

Corinne Bühler  
[corinne@f-f-eschenbach.ch](mailto:corinne@f-f-eschenbach.ch), Tel. 079 456 55 41

### Fahrdienst

*Lisbeth Anderhub, Tel. 041 448 12 84*  
*Helen Moser, Tel. 078 810 20 77*  
 Anruf idealerweise morgens oder abends

Weitere Möglichkeiten:

- Rotkreuz-Fahrdienst des SRK Kanton Luzern:  
 Tel. 041 418 74 44
- Seetal-Tixi Hochdorf  
 Tel. 041 914 15 16

## Kochen ohne Grenzen – Japan

«Kochen ohne Grenzen» geht bereits in die dritte Runde. An diesem Abend präsentieren Einwohner/-innen aus Eschenbach ihr Heimatland. Dieses Mal reisen wir nach Japan. Haben Sie Lust, Land, Leute und ihre Traditionen kennen zu lernen, gemeinsam zu kochen und japanische Köstlichkeiten zu probieren? Dann kommen Sie mit uns in das Land der aufgehenden Sonne.

Datum/Zeit: Freitag, 3. November 2023,  
 18.30 bis ca. 22.00 Uhr

Ort: Lindenfeldküche

Kurskosten: Mitglieder, Fr. 30.–  
 Nichtmitglieder Fr. 35.–  
 Paare Fr. 50.–/55.–  
 (ab 18 Jahren).

Mitnehmen: Kochschürze

Anmeldung: Bis 27. Oktober 2023 an Corinne Bühler, [corinne@f-f-eschenbach.ch](mailto:corinne@f-f-eschenbach.ch) oder 079 456 55 41



## Babysitter Kurs SRK

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen für die Arbeit als Babysitter. Im Kurs wirst du vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkinds. Du lernst ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du bekommst einen Ausweis und bist anerkannter Babysitter

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren

Kursdaten: – Samstag, 21. Oktober 2023  
 08.30 bis 12.00/13.00 bis 16.00 Uhr  
 – Samstag, 28. Oktober 2023  
 08.30 bis 12.00 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie,  
 Schulhausweg 12, 6274 Eschenbach

Kursleitung: Rita Hafner

Kurskosten: Einzelperson, Fr. 115.-  
 Geschwister, Fr. 185.-  
 (Betrag wird am ersten Kurstag eingezogen)

Mitnehmen: Schreibzeug und Block

Anmeldung: Bis 5. Oktober 2023 Corinne Bühler,  
[corinne@f-f-eschenbach.ch](mailto:corinne@f-f-eschenbach.ch),  
 079 456 55 41

## Im November:

### Räbelichtliumzug

Samstag, 11. November: 16.30 Uhr  
Chinderfiir, Umzug um 17.30 Uhr

### Poetische Schreibwerkstatt

Damit die Worte leise kommen ...  
Mittwoch, 15. November 2023, 18.30 Uhr  
mit Irene Meyer Müller

Alle Informationen auf [www.f-f-eschenbach.ch](http://www.f-f-eschenbach.ch)

## Blaulichtag

Am 9. September 2023, um 09.00 Uhr hiess es «Wasser marsch». Die Feuerwehr Oberseetal öffnete ihre Tore für alle Interessierten. Gross und Klein erschienen zahlreich, um einmal einen Einblick bei der Feuerwehr zu erhalten. Die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen gaben freudig Auskunft über die verschiedenen Fahrzeuge, die Atemschutzgeräte und die diversen Spezialwerkzeuge. Natürlich durfte ausprobiert werden und eine Spritzfahrt mit einem richtigen Feuerwehrauto durfte auch nicht fehlen.

Bei der Luzerner Polizei gab es ein echtes Polizeiauto und Polizeimotorrad zu bestaunen. Auch der Polizeihund kam zum Einsatz und zeigte bei zwei Vorführungen, was er alles kann.

Beim Rettungsdienst Oberseetal durfte man bei einem Ambulanzfahrzeug alle Schubladen öffnen, auf der Krankenliege probeliegen und sogar mit einem Treppenstuhl herumfahren.



Für das leibliche Wohl wurde am Tisch von Frau und Familie gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Zopf verarbeiteten die Besucher die zahlreichen Eindrücke.

Ein grosser Dank an die Feuerwehr Oberseetal, die Luzerner Polizei sowie dem Rettungsdienst Oberseetal für ihren (täglichen) Einsatz.





## Vereinsreise nach Thun

**Unser Wochenende vom 26./27. August 2023 in Thun schien buchstäblich ins Wasser zu fallen, wenn man dem Wetterbericht glauben wollte. Zum Glück zeigte Petrus aber Nachsicht und hielt seine Schleusen mehrheitlich geschlossen.**

Über das Entlebuch und den Schallenberg erreichten wir unser Hotel in Steffisburg, wo Kaffee und Gipfeli bereits auf uns warteten. Eine kurze Fahrt nach Thun, und los ging es mit dem Erkunden. Zuerst erklimmen wir zusammen den Schlosshügel, danach konnten wir individuell das Städtchen erkunden: Es lockten das Schloss selbst, die Stadtkirche, der Wochenmarkt im Bälliz und die Altstadt. Am Mittag trafen wir uns in der Krone. Während der angekündigte Regen nun herunterprasselte, genossen wir ein feines Essen. Anschliessend ging es zurück zum Bus für einen Abstecher nach Sigriswil. Dort überspannt eine 340m lange Fussgängerhängebrücke die Gummischlucht. Ein imposantes Bauwerk, nur bei Regenwetter etwas weniger erbauend. Nach der Rückkehr zum Hotel nutzten noch einige die Zeit, um nochmals in Thun zu flanieren, bei Sonnenschein, notabene!

Apéro, Nachtessen, Schlummertrunk, im Hotel Schützen waren wir bestens aufgehoben. Schon



lockte das Frühstücksbüffet, und auch der Bus stand bereit zur Weiterfahrt.

In Oberhofen erwartete uns ein musikalischer Leckerbissen: das Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente. Vom filigranen Wunderwerk, das sogar noch Musik abspielt, über das mechanische Klavier bis zur Chilbi-Orgel war alles vorhanden. Eine absolut sehenswerte Attraktion!

Weiter ging es zur Schiffstation, wo uns die «Blüemlisalp» aufnahm zur Fahrt nach Interlaken. Während die schöne Landschaft an uns vorüberzog, wurden wir mit einem schmackhaften Essen verwöhnt.

In Interlaken fand an diesem Wochenende das Unspinnen-Fest statt. Wir nahmen gegenüber der grossen Arena im Café Schuh Platz, um uns vor der Heimfahrt nochmals mit einem feinen Dessert zu stärken. Dann aber ging es definitiv der Heimat zu. Beat Rüttimann, unserem Dirigenten, der die ganze Reise organisiert hatte, gehört ein grosses Dankeschön!

Rolf Gaugler



## SENIOREN *aktiv*

### Spazier-Treff (ohne Anmeldung)

> Montag, 2. Oktober 2023

Treffpunkt: 13.30 Uhr, bei der Turnhalle Neuheim  
Dauer ca. 1 Stunde

**Leitung:** Erika Maurer, Tel. 041 377 04 91

### Seniorenjassen

> Dienstag, 3. Oktober 2023, 13.30 Uhr,  
im Betagtenzentrum Dösselen

**Auskunft:** Martha Zemp, Tel. 041 448 24 03

### Mittagstisch

> Dienstag, 10. Oktober 2023, 12.00 Uhr  
in der Hof-Beiz

**An-/Abmeldungen bis Freitagmittag,  
6. Oktober 2023 an:**

Anna Achermann, Tel. 041 448 25 37 /

Trudi Anderhub, Tel. 041 448 22 44

### Velofahren

> Mittwoch, 11. Oktober 2023

Treffpunkt: 13.30 Uhr, beim Bahnhofplatz

**Kontakt:** Bucher Seppi, Tel. 078 944 28 83 /  
Maron Andi, Tel. 079 879 51 17

### Halbtageswanderung (ohne Anmeldung)

> Dienstag, 17. Oktober 2023

Treffpunkt: 13.30 Uhr, bei der Turnhalle Neuheim  
Wanderung im Gebiet Ottenhusen/Hohenrain  
Dauer ca. 2 Stunden

**Kontakt:** Eveline Galliker, Tel. 041 448 14 70,  
feldhaus18@gmail.com

## Tageswanderung 60 Plus

**Montag, 30. Oktober 2023**

Distanz: 13,6 km

Wir wandern ab Restaurant Bahnhofli Bremgarten (Kaffee) über die alte Reussbrücke, Richtung Bremgarten West, Spittelhau, Waldhaus Breithau Besenbüren (Mittagshalt), Lindenhof, Hasliwald, Badi Muri, Bahnhof Muri.

Besammlung: 07.30 Uhr, Eschenbach,  
Luzernstrasse (Bushaltestelle)

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: Gute Wander- oder Laufschuhe  
Eventuell Wanderstöcke

*Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.*

**Anmeldung bis Freitag, 27. Oktober, 20.00 Uhr**

Die Billette werden erst am Montagmorgen vor der Abfahrt per SBB-App gelöst. Wenn möglich selber lösen. > Halbtax oder GA mitnehmen.

### Verbindung für Hinfahrtbillette

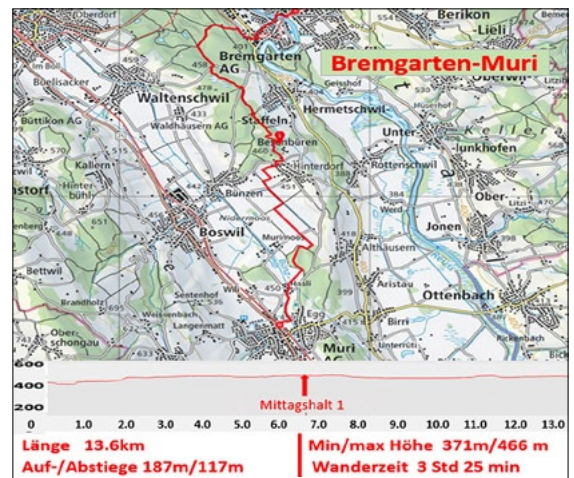
Eschenbach Bus ab: 07.51 Uhr – via Rotkreuz –  
Wohlen – Bremgarten Bahnhof an: 09.02 Uhr

### Kosten mit Halbtax

Hinfahrt Fr. 9.80.– / Rückfahrt ab Muri Fr. 6.–

### Anmeldungen

Küng Dölf Tel. 041 448 24 23 oder per  
WhatsApp: 079 452 29 63



## Sommertreff – 21. August 2023

**Auch im Jubiläumsjahr – 30 Jahre Senioren aktiv Eschenbach – fanden fast 100 Besucher und Besucherinnen bei schönstem Wetter den Weg in den Lindenfeldsaal.**

Das traditionelle Mittagessen mit saftigem Beinschinken und feinen Salaten, aber auch das gemütliche Zusammensein sind immer sehr geschätzt. Die Treffen werden auch gerne für angeregte Gespräche und lockere Kontakte genutzt. In seiner Begrüssung freute sich Obmann Josef Bucher, so viele Senioren und Seniorinnen willkommen zu heissen. Für den kulinarischen Teil vom Apéro bis zum Dessert zeichnen Hanny und Kobi Suter verantwortlich. Viele positive Rückmeldungen zeigten, dass dies auch bestens gelungen ist. Er richtete seinen Dank auch an die Helfer und Helferinnen im Hintergrund wie auch den Leitern und Leiterin-



*Auswahl aus sieben frischen, feinen Salaten.*



*Die Helferinnen und Helfer stossen auf den gelungenen Anlass an.*



*Volle Konzentration gefragt.*

nen, die das ganze Jahr über die beliebten Aktivitäten organisieren. Er bat die Anwesenden, in ihrem Umfeld Kollegen, Verwandte oder Nachbarn auf die Angebote von Senioren aktiv aufmerksam zu machen und zum Mitmachen zu motivieren. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich, wenn viele Interessierte – sei es beim Wandern, Velofahren, Jassen oder am Mittagstisch – mitmachen.

Die Informationen dazu finden sich jeweils im Pöstli.

Die Aktivitäten von Senioren aktiv stehen allen Seniorinnen und Senioren offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Verpflichtungen muss man keine eingehen. Wir sind eine lose Interessengemeinschaft und kein Verein.

*Josef Bucher*

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### Rundum gesund

Manchmal kann es schwierig sein, sich zum Turnen aufzuraffen. Aber für einen Spaziergang in der Natur findet man vielleicht leichter die Motivation.

Gehen ist eine hervorragende Form der Bewegung, die für die meisten Menschen einfach ist.

Beim Gehen auf geraden Strecken werden ausserdem die Muskeln nicht so stark herausgefordert. Deshalb ist es wichtig, ein paar Mal pro Woche Kraftübungen zu machen. Weitere Tipps gibt es im Seniorenturnen.

«Eine abwechslungsreiche Palette von Übungen lässt Einschränkungen vergessen und macht richtig Spass. Die verschiedenen Übungen fördern Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer.»

**Jeden Mittwochnachmittag,  
14.00 bis 15.00 Uhr, in der Hübeliturnhalle**

#### Weitere Auskünfte:

Flury Maria	041 534 06 18
Geiser Martha	041 448 25 28
Nussbaum Milly	041 448 20 19
Schurtenberger Marlene	079 639 93 17



— Wir suchen eine:n

**HR Fachmann:frau** (60%–80%)

**Leitung Kundendienst & Service**

**Kundenbetreuer:in Verkaufsinendienst** (Französisch)

Mit unseren Armaturen setzen wir international Masstäbe.  
**Seit über 50 Jahren.**

Komm in unser Team und bewege mit uns Grosses.



Alte Kantonsstrasse 7 / 6274 Eschenbach / +41 41 449 9944 / sistag.ch



## Musik-Brunch für Gross und Klein

Bei schönstem September-Wetter trafen pünktlich und kurz nach den Musikant/-innen die ersten Gäste am diesjährigen Musik-Brunch ein. Nachdem der grösste Hunger gestillt war, gab es bereits den ersten musikalischen Part durch die FME-Kleinformation «mer send Barat». Nach den lufiligen unterhaltsamen Klängen durfte eine zweite Runde am üppigen Buffet nicht fehlen. Bereits kurz darauf hatte die Feldmusik ihren ersten grossen Auftritt seit der Sommerpause. Nebst klassischen Märschen wie Arosa und Marignan durften auch einige neu-alte Stücke wie «Sweet Caroline», «Heiterefahne» oder das berührende «The Sound of Silence» nicht fehlen. Dazwischen begrüusste und verdankte die Präsidentin Yvonne Omlin die Gäste und ehrte unsere Jubilar/-innen mit einem kleinen Präsent. Und auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: diverse Spielmöglichkeiten draussen, eine Spiel- und Bastelecke drinnen sowie eine Märchenerzählerin luden zum Verweilen ein und beschäftigten die Kleinen. So konnten «die Grossen» ungestört die musikalischen Klänge geniessen.



## Neuuniformierung und 125-Jahr-Jubiläum der Feldmusik Eschenbach

Nächstes Jahr feiert die Feldmusik Eschenbach ihr 125-Jahr-Jubiläum! Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Neuuniformierung zu feiern und unsere bald 25-jährige Uniform durch etwas Neues, Schönes, Bequemes und Zeitgemässes zu ersetzen. Präsentieren werden wir unsere neue Uniform an unseren Jahreskonzerten am 6. und 7. Dezember 2024. Seien Sie gespannt! Weitere Informationen rund um unser Jubiläum und die Neuuniformierung folgen in Kürze...





## Reisebericht Männerchor

Am Freitag 15. September trafen sich 43 gutgelaunte Reiseteilnehmer/-innen in Eschenbach zur Vereinsreise des Männerchors. Franz Koch und der Chauffeur Daniel Schilliger von Roland Zemp Carreisen begrüßten alle Anwesenden. Zügig fuhren wir via Rothrist-Solothurn-Biel auf die Raststätte Pieterlen zum Kaffeehalt. Anschliessend ging es weiter Richtung Biel-Neuenburg ins Val-de-Travers zur Besichtigung der Asphaltminen. In den Stollen wurde bis 1986 Rohasphalt mittels Sprengung und viel Handarbeit abgebaut, mit Pferden rausgezogen, verflüssigt, in 6-eckige Blöcke abgefüllt und verkauft. Glücklicherweise gab es in all den ca. 300 Jahren bei dieser gefährlichen Arbeit keine tödlichen Zwischenfälle. Leider sind aber die Pferde, die immer in der Dunkelheit waren, erblindet. Mit Helm und Lampe ausgerüstet wurden wir durch einen



Marsch retour von der Krete des Creux du Van.



Erläuterungen während Stollenführung.



Gruppenfoto auf der Krete.

Stollen geführt und erhielten aufschlussreiche Erläuterungen. Danach stärkten wir uns im Café des Mines mit dem traditionellen Schinken, welcher, mehrfach eingepackt, im Asphalt bei 180° gekocht wird.

Weiter ging es die Kurven runter nach Couvet und via Le Couvet zum Restaurant Le Soliat, wo wir zur Krete des Creux du Van spazierten. Dort wurden wir bei schönstem Wetter mit einem fantastischen Ausblick in den hufeisenförmigen Felsenkessel und auf Colombier belohnt, was uns zu einem kleinen Ständchen animierte. Auf der Rückfahrt, wieder kurvenreich, abwärts via Provence, konnten wir noch einen fantastischen Überblick über den Neuenburgersee erhaschen. Dann ging's auf die Autobahn nach Wikon. Im Restaurant Adelboden wurde uns ein köstliches Nacht Mahl serviert. Mit vollen Bäuchen, zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken liessen wir uns zurück nach Eschenbach chauffieren.

*Ferdi Sonanini*



Schinkenessen im Restaurant Le Soliat.





## GUGGEMUSIG ESCHESCHRÄNZER

Die lange Wartezeit ist vorbei! Mitte September starteten wir Escheschränzer mit den Proben. Trotz der langen Zeit, in der die Instrumente bei vielen im Estrich verweilten, funktionierte das Spielen im Nu wieder. Nun hiess es, alle bereits bekannten Lieder einmal durchspielen! Nebst dem Einspielen gab es auch vieles zu besprechen. So gestaltete sich die erste Probe etwas gemütlicher.

In diesem Vereinsjahr dürfen wir vier Neumitglieder begrüßen. Raphael, Noah, Jona und Fabio sind neu zu uns gestossen und sie haben bei der ersten Probe bereits voller Motivation ihr musikalisches Können bewiesen. Wir heissen sie herzlichst willkommen bei den Escheschränzern. Auch zwei bereits bekannte Gesichter haben sich blicken lassen. Coi und Möusi, die jahrelang bei den Escheschränzern dabei waren, haben sich entschieden, für unser Jubiläumsjahr zurückzukommen. Ihr werdet diese Entscheidung garantiert nicht bereuen.



Am Freitag vor dem Probestart versammelten wir uns im Vereinslokal für die e-Info. Die wichtigsten Neuigkeiten wurden bekannt gegeben und wir alle bekamen ein Update, wie es mit der Fasnachts- und vor allem mit der Maskenball-Planung vorangeht.

Sicher ist, jetzt steht uns nichts mehr im Weg und wir freuen uns alle riesig, in dieses spezielle Jubiläumsjahr zu starten.

Ihr hört bald wieder von uns

*eure Escheschränzer  
Alexa Stirnimann*

**Brunner's**  
GNOSSFLEISCH VOM BUUREHOF.



### Frischfleisch-Verkauf

am Wochenende vom **29. / 30. September.**

Erhältlich ist: Geschnetzeltes, Entrecote, Filet, Hohrücken, Huft & Plätzli à la Minute. «Es hed solangs hed»

Hanspeter & Susi Brunner | Untergerligen 3 | 6274 Eschenbach | [www.brunners-buurehof.ch](http://www.brunners-buurehof.ch)

Öffnungszeiten Hofladen: Freitag: 16 – 18 Uhr / Samstag 9 – 12 Uhr



**EschenBach Natur**

## Pflegeeinsatz im Eschenbacher Moos

**Samstag, 21. Oktober 2023**

08.30–12.00 Uhr

13.30–16.30 Uhr

Treffpunkt: Beim INFO-Kasten



## Einladung zur Mitarbeit

Weiden wachsen im Naturschutzgebiet unglaublich schnell. Mit viel Einsatzfreude und Ausdauer setzen sich jugendliche Helferinnen und Helfer jeweils bei der Pflege der Kopfweiden ein. Dank solcher Einsätze kann der Reichtum an vielfältigen Lebensräumen im Moos erhalten und stetig verbessert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei den traditionellen herbstlichen Moospflegearbeiten wie Büsche schneiden, Staudenflor mähen, Schnittgut einsammeln usw. zu unterstützen.

Wir arbeiten bei jeder Witterung und verpflegen uns im Restaurant.

### **Ausrüstung:**

Sumpftaugliche Schuhe, Handschuhe, wettertaugliche Kleider.

### **Anmeldung:**

Bis spätestens Donnerstag, 19. Oktober bei:

Markus Koller 041 448 35 51

Hanspeter Hurschler 041 448 23 14

**selection**  
Widmer  
EINFACH MEHR GENUSS

# WHISKY- DEGUSTATION

**FREITAG, 27.10.2023 AB 17 UHR BIS 20 UHR**

max. 30 Gäste | Bitte um Anmeldung.

[www.selection-widmer.ch/genuss/events](http://www.selection-widmer.ch/genuss/events)

**MELDE  
DICH BIS  
20.10. AN.**



## Afrika retour!

Die letzten Mauersegler Jungvögel haben den Nistkasten am Wydmühleweg 4 am 18. August verlassen und sind direkt Richtung Afrika weitergezogen. Im Schaufenster der ElektroMüller AG bei der Unterdorfstrasse konnte man dieses Jahr das Brutgeschehen des Mauerseglers in einem livestream mitverfolgen. Eine Infrarotkamera übermittelte die Bilder von der Eiablage bis zum Ausfliegen der Jungvögel auf den Bildschirm. An dieser Stelle einen Herzlichen Dank an die Elektro Müller AG für das Gastrecht und an die innosolution AG für das technische Einrichten und den Support während den drei Monaten.



## Hier ein paar spannende Zahlen zur Mauerseglerkolonie am Wydmühleweg 4:

1994: 25 Kasten am Haus montiert

1999: erstes Paar zieht ein/  
zwei Jungvögel fliegen aus

2014: Bestand nimmt stetig zu/  
23 Jungvögel fliegen aus/  
Kastenzahl wird auf 58 erhöht

2016: 24 Kasten besetzt/ 30 Jungvögel fliegen aus

2023: 47 Kasten sind besetzt. – davon:

– sieben Paare mit Nestbau

– vier Paare nur Eier gelegt

– 36 Paare

– 81 Jungvögel geschlüpft

Insgesamt schlüpften bei den 36 Paaren 81 Jungvögel und alle flogen erfolgreich aus!

Nun jagen sie in Afrika nach Insekten, fliegen ununterbrochen, schlafen in der Luft und werden im nächsten Jahr anfangs Mai 2024 wieder in die Kolonie am Wydmühleweg 4 zurückkehren. Nach neun Monaten Flug werden sie im Nistkasten erstmals wieder festen Boden unter den Füßen haben.

*Mauersegler sind da! – Der Sommer beginnt!*

*Mauersegler fliegen weg! – Der Sommer ist vorbei!*

*EschenBach Natur*





## TRACHTENGRUPPE

### See(len)zauber

#### Heimatabende der Trachtengruppe Eschenbach

Samstag 4. und 11. November 2023, 20.00 Uhr

Sonntag 5. November 2023, 14.00 Uhr

*See(len)zauber ist das Motto der diesjährigen Heimatabenden der Trachtengruppe Eschenbach.*

Geniessen sie die Stimmung am See. Lassen sie sich verzaubern mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Die Kindertanzgruppen nehmen Sie mit an den See, wo es allerhand zu entdecken gibt. Der Trachtenchor sorgt mit seinen Liedern für Wohlfühlmomente und die Tanzgruppe, unterstützt von der Jugendtanzgruppe Ebikon verzaubert Sie mit ihren Tänzen. Musikalisch aufgelockert wird das Programm von Angela Stocker und



Beatrice Barmet. Alle Mitwirkenden sind fleissig am Proben und freuen sich auf ihre Auftritte. Eine grosse Tombola ist für Sie vorbereitet und nach den Samstagaufführungen ist Tanzmusik für alle.

Reservieren Sie sich doch schon heute eines dieser Daten in Ihrer Agenda. Die Trachtengruppe Eschenbach freut sich auf einen zauberhaften Heimatabend mit Ihnen.



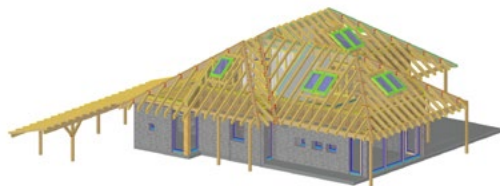
**Aregger Holzbau**  
Vorhubenstrasse 30  
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 45 35  
areggerholzbau.ch



**Ob Dachraumerweiterung,  
Aufstockungen oder  
Dachfenstereinbau ...**

**Mit uns haben Sie  
den Richtigen Partner**





## Geräteturnen

### Ein Sieg und ein gebrochener Holmen am Rothristler Cup 2023

*Am Samstag, 26. August 2023 startete der ESV Eschenbach am Rothristler Cup, einem Vereinsturnwettkampf, mit den Schaukelringen und am Schulstufenbarren.*

Nach der kurzen Vorbereitungszeit aufgrund der Sommerferien konnte die Geräteecke sich im Vereinsturnen einen Überblick verschaffen, im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften am 9. und 10. September 2023 in Oberriet, SG.

Am Morgen ging es als erstes am Schulstufenbarren los. Die Übung war bereits mit  $\frac{3}{4}$  geschafft, da bricht bei einer Übung ein Holmen und somit konnte nicht weitergeturnt werden, zum Glück gab es keine Verletzten. Die Kampfrichter waren gefordert und entschieden sich, dass die Turnerinnen am Nachmittag nochmals starten durften. Die Turnerinnen konnten nicht lange nachdenken, denn schon starteten sie zusammen mit den Turnern an den Schaukelringen. Aufgrund von Verletzungen in den eigenen Reihen konnten wir eine Turnerin und zwei Turner des STV Ballwil für unsere Übung gewinnen. Die Leistung an den Schaukelringen war mit Unsicherheiten gespickt, deshalb reichte es dann auch nicht für den Final.



Nun war der Nachmittag da und erneut wurde die Übung am SSB gezeigt, dieses Mal ohne Zwischenfälle. Aufgrund der langen Zwischenpause war die Konzentration jedoch nicht optimal und es schlichen sich Patzer ein. Trotzdem konnten sich die Turnerinnen am SSB für den Final qualifizieren.

Beim Finaldurchlauf konnten dann die Leistungen wieder optimal abgerufen werden und somit konnte sich der ESV am Ende gegen die drei anderen Vereine durchsetzen und den Sieg in der Kategorie Stufenbarren feiern. Die Freude darüber war riesig. Nun wusste man auch, dass die Turnerinnen auf dem richtigen Weg Richtung Schweizer Meisterschaft sind.

## Leichtathletik

### UBS Kids Cup Schweizerfinal: Vize Schweizermeister Titel für den ESV Eschenbach

*Der ESV Eschenbach war dieses Jahr am UBS Kids Cup Schweizerfinal in Zürich durch eine Athletin vertreten. Mit dem 2. Rang in ihrer Kategorie W13 klassierte sich Lena Brun in der nationalen Spitze und sicherte sich die silberne Medaille für den zweiten Platz am grössten Nachwuchsanlass der Schweizer Leichtathletik.*

Am Samstag 2. September fand für die besten Leichtathletik-Nachwuchsathleten des Landes das Saison-Highlight statt. Der grosse Schweizer Final des UBS Kids Cup. Im Stadium Letzigrund laufen,

springen und werfen die Finalistinnen und Finalisten aus allen Kantonen der Schweiz im selben Ambiente wie zwei Tage zuvor ihre grossen Vorbilder bei Weltklasse Zürich.

Pünktlich um 12.25 Uhr hatte Lena Brun vom ESV Eschenbach ihren ersten Einsatz im Sprint. Mit einem soliden Lauf von 8.47 Sekunden konnte sie ihre Leistungen an diesem Tag abrufen und blieb nur knapp über ihrer eigenen PB. Traditionell ist die zweite Disziplin der Ballwurf. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von sagenhaften 57.87m verbesserte Lena ihre Bestleistung um weitere 4 Meter. Dass dieser Wurf am Ende des Tages noch in die Geschichtsbücher eingehen würde, macht diese unglaubliche Leistung noch spezieller. Denn mit diesem Wurf übertraf Lena die 23 Jahre alte Bestleistung vom Innerschweizer Leichtathletik Verband um fast 2 Meter. Noch nie warf eine U14 Athletin den 200g schweren Ball im ILV-Gebiet weiter als Lena am diesen Tag!

Auch beim abschliessenden Weitsprung konnte sie ihre Leistung mit 4.96m wieder abrufen.

Mit diesen Resultaten erreichte Lena den unglaublich tollen 2. Schlussrang und durfte ein weiteres Mal auf das Podest am Schweizer Finale vom UBS Kids Cup.



## Jugiausflug 2023: Zugerberg



Am Samstag, 2. September 2023, in den frühen Morgenstunden, brachen wir voller Vorfreude von Eschenbach auf, um ein spannendes Abenteuer zu erleben. Unsere Reise führte uns zunächst per Zug nach Luzern und von dort aus weiter nach Zug, wo bereits der Bus auf uns wartete, um uns zur Talstation der Zugerbergbahn zu bringen.

Der Zugerberg empfing uns mit strahlendem Sonnenschein und einer aufregenden Geschichte, die uns während unserer Zeit hier begleiten sollte – die Legende vom Moorgeist Zugiblubbi und den verlorenen Diamanten. In verschiedenen Gruppen machten wir uns auf den Weg, um die funkelnden Schätze zu suchen. Es war nicht nur eine spannende Schatzsuche, sondern auch ein großes Abenteuer voller Spiele und Spaß.

Nachdem wir schließlich alle Diamanten gefunden hatten, versammelten wir uns auf dem grossen



Abenteuerspielplatz. Hier teilten wir nicht nur unsere Geschichten und Eindrücke, sondern genossen auch unser feines Mittagessen aus dem Rucksack und vom Grill.

Zum krönenden Abschluss gönnten wir uns alle eine erfrischende Glace, bevor wir uns wieder auf den Weg nach Hause machten. Die Rückreise führte uns wieder über die beeindruckende Standseilbahn, mit anschliessender Bus- und Zugfahrt. Schließlich erreichten wir Eschenbach, erschöpft, aber erfüllt von den Erinnerungen an diesen ereignisreichen Jugiausflug.

Vielen Dank den motivierten Kindern, Leitern und Leiterinnen. Bis zum nächsten Mal.

## Frauenriege

### Schöner Frauenriegenausflug ins Freiburgerland

Die Sonne schickte schon die ersten Lichter über den frühen Morgenhimmel, als sich am Sonntag, 10. September, 31 Frauen der Frauenriege Eschenbach auf dem Bahnhofplatz versammelten und gut gelaunt in den bereit stehenden Car setzten. Hubi, der versierte Chauffeur, brachte uns zügig und wohlbehalten in den Kanton Freiburg nach Murten. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli machten wir uns zu Fuss auf den Weg, am Ufer des Murtensees entlang und durch die Weinberge ins Dörfchen



Praz-Vully. Dort erwartete uns bereits der Winzer Christophe Dupasquier in seinem Weinkeller «Cave du Vieux Praz». Nach einer interessanten Einführung liess er uns vier seiner Weine verkosten und servierte dazu feine Gâteaux du Vully. Die Weintrinkerinnen diskutierten angeregt über die Geschmacksnoten und Monsieur Dupasquier durfte ein paar Bestellungen entgegennehmen.

Bei sommerlich heissen Temperaturen wanderten wir anschliessend auf dem historischen Pfad bergaufwärts zu den «Grottes des Roches Grises» am Hang des Mont Vully. Dort fanden wir alle ein schattiges Plätzchen für das Mittags-Picknick. Die Reiseleiterinnen Zita und Beni hatten beim Rekognoszieren sicher nicht erwartet, dass wir Mitte September noch bei hochsommerlichen Temperaturen unterwegs sein würden. Vor die Wahl gestellt, den Mont Vully ganz zu erklimmen, oder nach einem kurzen Weg abwärts mit dem Schiff nach Murten zu fahren, entschieden sich die meisten Frauen für die gemütliche Schifffahrt. Die Zeit am Steg von Môtier reichte aus, um die Füsse in den Murtensee zu strecken oder ganz ins kühle Wasser zu tauchen.

In Murten angekommen, stiessen auch die Wanderinnen wieder zur Gruppe. Auch für sie blieb nun Zeit für eine Abkühlung im Murtensee, während die anderen in die schöne Altstadt von Murten spazierten und in einem der zahlreichen Restaurants eine inwendige Kühlung durch einen Coupe genossen.

Wie erwartet dauerte die Heimfahrt ein bisschen länger, weil sich die Autos auf der A1 Richtung Zürich stauten. Kein Problem für uns, der Gesprächsstoff ging uns nicht aus und im Car wurde angeregt geplaudert und viel gelacht.

Zufrieden verabschiedeten wir uns am Bahnhof in Eschenbach und die einen traten den Heimweg an, während die anderen das fröhliche Beisammensein mit einem gemeinsamen Nachtessen in Inwil abschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an Beni Mathis und Zita Lustenberger für die perfekte Organisation und Begleitung.

*Irene Meyer*

## Trainingsangebot der Frauenriege

Liebe Frauen, macht euch fit für die Wintersaison und kommt in den ESV! Hier unser Trainingsangebot der Frauenriege:

### Line Dance

Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr,  
in den ungeraden Wochen, Lindenfeld unten

### Frauen Aktiv

Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Lindenfeld oben

### 55+

Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Lindenfeld oben

### Bodyfit

Dienstag, 20.00 bis 21.15 Uhr, Lindenfeld unten

### Netzball

Mittwoch, 20.00 bis 21.45 Uhr, Lindenfeld oben

### Volleyball

Freitag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Hübeli

Komm doch einfach mal für ein Probetraining vorbei.

**Weitere Infos findest du auf unserer Website:**

**[www.esv-eschenbach.ch/Angebot](http://www.esv-eschenbach.ch/Angebot)**

Wir freuen uns auf dich.

## Männerriege

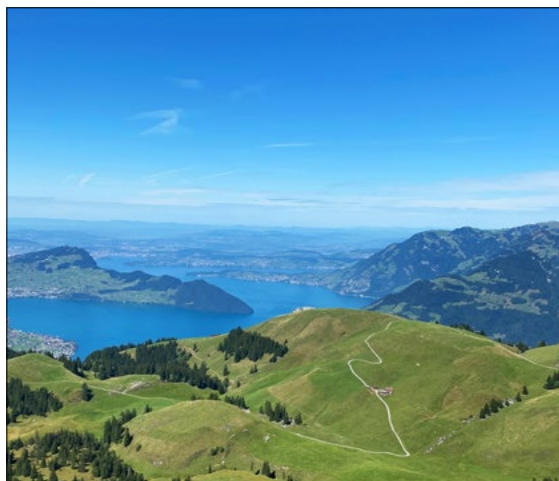
### Wanderausflug Emmetten Stockhütte Niederbauen

Nachdem der letztjährige Ausflug aufgrund des Wetters leider abgesagt werden musste, freuten sich die über 30 Turner auf den diesjährigen Ausflug bei bestem Wanderwetter. Der Organisator Florian Emmenegger hatte einmal mehr an alles bzw. an alle gedacht. Vom Startpunkt Emmetten aus standen drei Touren mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Auswahl. Aufgrund der Altersdurchmischung – der älteste Teilnehmer war 84 und der jüngste 37 Jahre alt – also gerade richtig. Auch ein detaillierte Packliste wurde den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und am Donners-

tag vor der Reise wurden im Training die neuen Teilnehmer speziell auf den wichtigsten Ausrüstungsgegenstand hingewiesen: den Zinnbecher – doch dazu später ...



Die sportlichste Gruppe machte sich mit der Bahn auf zur Stockhütte. Nach einem kurzen Kaffeehalt startete die Tour in die allgemeine Richtung Niederbauen. Etwa 300 Höhenmeter und drei Stunden Marschzeit später traf man am Mittagshalt oben auf dem «Faulberg» ein. Nicht nur Hunger und Durst wurden gestillt, auch die tolle Aussicht auf den Vierwaldstättersee entschädigte mehr als genug für die bisherigen Strapazen. Einige meinten sogar am Horizont Eschenbach zu erkennen. Anschliessend folgte der Abstieg Richtung Niederbauen und von dort nochmals ein Aufstieg mit rund 300 Höhenmetern auf den «Chulm». Vom «Chulm» konnte die sensationelle Rundumaussicht auf den ganzen Vierwaldstättersee und die Innerschweiz genossen werden.





Die beiden anderen Gruppen fuhren mit der Bahn auf den Niederbauen. Dort trennten sich die Wege. Während die einen ebenfalls über den «Chulm» zum Aussichtspunkt «Hunds-Chopf» zogen, machten die anderen sich direkt auf den Weg dorthin. Ein Tisch mit Bänken – ebenfalls mit herrlicher Aussicht auf den Urnersee – hat sich angeboten für die eine oder andere Jassrunde und einen Schluck vom mitgebrachten Weisswein. Schliesslich trafen sich alle drei Gruppen bei der «Alp Tritt» zum wohlverdienten, zweiten, dritten oder vierten Apéro. Anschliessend ging es mit der Bahn wieder zurück nach Emmetten und zu einem feinen gemeinsamen Znacht im Restaurant Engel vor Ort. Genau nach Fahrplan kamen schliesslich alle wieder sicher und pünktlich um 22.00 Uhr in Eschenbach an. Ein herzliches Dankeschön an Florian Emmenegger für die sensationelle Organisation und den wundervollen sowie erlebnisreichen Tag sowie den drei Fahrern.



Ach ja, da war ja noch die Sache mit den Zinnbechern. Wie bereits erwähnt, gehören diese zur Standardausrüstung am Männerriegenausflug. Aus dem eigens mitgebrachten Zinnbecher wird nämlich der Gipfelwein, der Jasswein oder auch der Aperowein kredenzt. Die Auswahl an Zinnbechern innerhalb der Männerriege war für einen «Erstling» ziemlich eindrücklich. Einige Exemplare haben nebst der Vereinszugehörigkeit sogar den Namen des Eigentümers eingraviert. Unabhängig von der sportlichen Leistung, handelt es sich dabei wohl um das nächste erstrebenswerte Level für jeden Männerriegler...

*Stefan Lüthy*

## Nationalturner

### BL Nationalturntag in Maisprach vom 2. / 3. September 2023

***Eine Woche vor den Eidgenössischen Nationalturntagen veranstaltete der Baselbieter Nationalturnverband den letzten möglichen Test vor dem Grossereignis.***

Im wunderschönen Weinbaudorf Maisprach bei besten Anlagen und Wetterverhältnissen gelang Christian Rölli das beste Tagesresultat. Mit 38.3 Punkten im Vornotenteil am Morgen war die Ausgangslage gut. 10.0 im Steinheben, 9.5 im Steinstossen, 9.7 im Bodenturnen und 9.1 im Hochweitsprung liessen grosse Hoffnungen zu.

Mit einem Schultersieg und einem verlorenen Gang im Sägemehl erkämpfte sich Christian den verdienten 5. Schlussrang. Wenige Zehntelpunkte dahinter klassierte sich Kimo Anderhub auf dem 8. Schlussrang. In der gleichen Kategorie J2 konnte ebenso Adrian Rölli mit dem 13. Rang eine Auszeichnung abholen.

Niklas Anderhub in der Kategorie J1 schaffte es um einen Zehntelpunkt nicht, sich in den auszeichnungsberechtigten Rängen zu klassieren.

*Steve Anderhub*



*Mit Auszeichnung von links Kimo Anderhub, Adrian Rölli und Christian Rölli, vorne von links Niklas Anderhub und Zeno Tschupp.*

## Nationalturner feiern Saisonhöhepunkt am Eidgenössischen Nationalturntag

**Mit den Eidg. Nationalturntagen im Thurgauischen Wigoltingen ging eine Turnsaison zu Ende, die für den ESV Eschenbach sehr erfolgreich war.**

Das ganze Festwochenende vom Freitag bis Sonntag war geprägt von überdurchschnittlich hohen Temperaturen für den September. Am Samstag kämpften die Aktivturner um Ruhm und Ehre und um den grossartigen Gabentempel mit vielen schönen Erinnerungsstücken, die jedes Turnerherz höher schlagen liessen. Im hochkarätigen Teilnehmerfeld startete der frischgebackene Unspunnensieger Samuel Giger, dem jedoch das Siegen nicht leicht gemacht wurde. Mit vier Siegen und zwei Gestellten und einem äusserst starken Vornotenprogramm gelang ihm am Schluss jedoch der verdiente Sieg. Vermochte er vor zwei Wochen den Unspunnen mit sechs Vollerfolgen zu gewinnen, so musste er am Eidg. Nationalturntag einiges mehr investieren, um den begehrten Tagessieg zu holen. Das Podest komplettierten der Schaffhauser Jeremy Vollenweider und der Luzerner Samuel Schwyzer.

Aus Eschenbacher Sicht in der höchsten Kategorie A verpasste leider der Ballwiler Stefan Füglistler den Kranz nur um einen Rang. Mit fünf Verlustpunkten bei den Vornoten reichten ihm dann die drei Siege/ein Gestellter und zwei Niederlagen nicht mehr zum Kranz. In der Kategorie L2 gelang Ueli Rölli kein Exploit, jedoch ein solides auszeichnungsberechtigtes Resultat.



Die Aktivturner des ESV Eschenbach.



Hinten von links: Kimo Anderhub, Adrian Rölli und Christian Rölli. Vorne von links: Niklas Anderhub und Zeno Tschupp.

Am Schluss erkämpfte sich Ueli den 11. Schlussrang. Die Nachwuchshoffnung Julian Hegglin aus Hochdorf verlor etwas zu viel beim morgendlichen Vornotenprogramm. Dieser Rückstand war auch mit 2 Siegen und einem Gestellten nicht mehr aufzuholen, am Schluss jedoch resultierte der beachtliche 8. Schlussrang.

Das Spitzenresultat aus Eschenbacher Sicht gelang Kimo Anderhub in der Kategorie Jugend 2. Mit nur 0.7 Verlustpunkten beim Steinheben, Bodenturnen, Schnelllauf und Weitsprung konnte er sich grosse Hoffnungen auf einen Spitzenplatz machen. Mit einer glatten 10.00 im ersten Gang schuf er sich eine gute Ausgangslage im Kampf ums Podest. Leider gelang es ihm nicht, den abschliessenden Kampf im Sägemehl zu entscheiden und mit dem Gestellten reichte es zum hochverdienten 5. Schlussrang. Ebenfalls in der Kategorie J2 erkämpften sich die Brüder Christian und Adrian Rölli die begehrten Auszeichnungen.

Steve Anderhub

## Veteranen

### Verabschiedung und Ehrung des Turn-Veteranen-Gruppen-Obmannes und seines Stellvertreters

Anlässlich des monatlichen Veteranenstamms im «Leuä» wurden zwei verdiente mehrjährig tätige Kameraden aus ihrem Amt verabschiedet:

- Pfrunder Sepp als Obmann
- Bütler Toni als sein Stellvetreter

Ihnen gebührt der herzlichste Dank aller, für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Arbeit zum Wohle der Vereinigung.

Nach einer intensiven Abklärung der Fähigkeiten, Probezeit mit Einführung und das Vermitteln der Rechte und Pflichten für das «Aemtli» als Gruppenobmann fand die feierliche Uebergabe an den neuen Obmann – Andi Maron – in Anwesenheit zahlreicher Veteranen statt.



*Seppi, Andi und Toni.*



**SPAGNUOLO Gebäudetechnik**

**Beratung ■ Planung ■ Realisierung**

Postplatz 5 ■ 6274 Eschenbach ■ Telefon 041 250 62 62 ■ [info@s-gt.ch](mailto:info@s-gt.ch) ■ [www.s-gt.ch](http://www.s-gt.ch)



Autospritzwerk E. Suter  
Acherfang  
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 25 26

[www.suterautospritzwerk.ch](http://www.suterautospritzwerk.ch)



Storen Service Konzelmann GmbH  
Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 11 58  
[info@konzelmannstoren.ch](mailto:info@konzelmannstoren.ch)  
[www.konzelmannstoren.ch](http://www.konzelmannstoren.ch)

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage  
Reparatur-Service

# Schnelle Hilfe beim Wasserschaden

## Rufen Sie uns an



# bauhelp!

Metallbauteile Schibler AG  
Abteilung Bauhelp  
Alte Kantonsstrasse 41  
6274 Eschenbach

Service 0800 123 222  
Telefon 041 449 00 90  
[helpdesk@bauhelp.ch](mailto:helpdesk@bauhelp.ch)  
[www.bauhelp.ch](http://www.bauhelp.ch)



**FUSSBALLCLUB**  
Eschenbach

**Auf dem Eschenbacher Sportplatz herrscht Hochbetrieb, das Weiherhaus platzt aus allen Nähten. Die erste Mannschaft trägt wohl zu attraktiven Spielen bei, steht jedoch mit magerer Punkteausbeute da. Die dritte Mannschaft spielte in den beiden Derbies gegen Hochdorf II und Hildisrieden I erfolgreich. Die Betreuer des Nachwuchses starteten mit einem Kick-Off-Treff. Erfreulich: An der Delegiertenversammlung des Innerschweizer Fussballverbandes wurden sowohl unsere B- wie auch die Ca-Junioren als fairste Mannschaft ihrer Kategorie ausgezeichnet. «Play more football» ist in aller Munde. Der Kinderfussball boomt.**

Auch eine Stufe tiefer in der 2. Liga regional bleiben die Erfolge der ersten Mannschaft meistens Wunschdenken. Zwar steuert das Team zu attraktiven Spielen bei und vermag durchaus Akzente zu setzen. Am Schluss hat – mit einer Ausnahme gegen Sins – der Gegner die Nase vorn.

Nach dem Spiel gegen Sempach schreibt Pressechef Daniel Gerber in seinem Matchbericht: «Nach fünf gespielten Runden zeigt sich bei den Seetalern bereits ein kleines Muster. Gerät das Team in Rückstand, kann die Partie nicht mehr erfolgreich gedreht werden. Beim bisher einzigen Punktgewinn (Sieg gegen Sins) erzielte Gelbschwarz den Führungstreffer. Zudem erhielt Eschenbach bisher doppelt so viele Gegentore wie selbst erzielt wurden. Durch diese zwei Faktoren wird es schwieriger die benötigten Punkte abzustauben. Den Kopf in den Sand stecken müssen die Gelbschwarzen jedoch nicht. In jeder Partie zeigte die Mannschaft, dass talentierte und motivierte Spieler am Werk sind. Nun gilt es in der Kommunikation, Hilfsbereitschaft, Chancenauswertung und Konzentration den Feinschliff vorzunehmen. Wenn diese Puzzlestücke zueinander passen, werden die Seetaler bald weitere Punkte sammeln.»

#### Individuelle Fehler ausmerzen

Auf die Situation seiner Mannschaft angesprochen, äussert sich Trainer Philippe «Pipo» Müller mit folgenden Worten: «Die Mannschaft zeichnet sich nach wie vor durch einen vortrefflichen Teamgeist aus, zieht voll mit und möchte was bewegen. Bis jetzt gelang es uns in den Partien nicht, während



Die erste Mannschaft des FC Eschenbach: Hinten von links: Denise Multner (Masseurin), Lukas Bulut, Julian Richli, Nevio Zemp, Daniel Marquez, Jovica Petrovic, Samy Muhammad Brhan, Mateo Dodos, Morris Portmann, Merdjan Zeqiri. Mitte von links: Christoph Salzmann (Hauptsponsor), Andreas Müller (Präsident), Urs Meyer (Materialchef), Kristian Rajic, Severin Zimmermann, Eduard Gashi, Danilo Félix Santos, Robin Niederberger, Kevin Buholzer (Torwarttrainer), Philippe Müller (Trainer), Chris Gehrig (Assistent). Vorne von links: Goran Stojanov, Benjamin Barmet, Julian Hug, Janis Bachmann, Elias Lehmann, Ennio Procacci, Christian Hofmann, Luca Rinaldo, Noel Estermann. Es fehlen: Kilian Gurtner, Jonas Rosenberg, Simon Fleischli, Enea Bossart und Atdhe Gashi. Bild: Daniel Gerber.

der gesamten Spielzeit eine konstant starke Leistung abzurufen. Beim Spiel gegen Sempach beispielsweise führte eine schwächere Phase gleich zu zwei Gegentreffern. Individuelle Fehler schleichen sich oft ein und bringen uns um die Früchte der Anstrengung. Im Offensivbereich nutzen wir die uns bietenden Chancen zu wenig, es fehlt noch an der Effizienz. Jetzt wollen wir im Training noch eine Schippe drauf zu legen, noch mehr an die Grenze gehen und so die Voraussetzungen schaffen, dass die engen Partien auf unsere Seite kippen.»

Bei matchentscheidenden Schlüsselszenen schwingt das Glückspendel (noch) nicht auf Eschenbacher Seite. Nach vorne schauen, den guten Teamspirit beibehalten und mit Mut und Selbstvertrauen in die Partien steigen und Berge versetzen.

### Von Spiel zu Spiel



Lukas Bulut im gewonnenen Spiel gegen Sins.

Nach der unglücklichen Startniederlage mit 2:3 gegen den Luzerner SC brachte auch das Auswärts-spiel in Willisau keine Zähler. Die Hinterländer setzten sich klar mit 3:0 durch. Eine Woche später gelang es den Gelbschwarzen, das Punktekonto gegen Sins zu äufnen. Jungstürmer Merdjan Zekiri brachte seine Farben in Front, noch vor der Pause fiel der Ausgleichstreffer. Lukas Bulut erzielte für sein Team im zweiten Spielabschnitt erneut den Führungstreffer. Im Gegenzug glichen die Freiämter wieder aus. In der 80. Minute fiel der Siegtreffer. Offensivspieler Lukas Bulut behielt bei einem Foulelfmeter die Nerven und krönte seine starke Leistung mit dem Siegtreffer.

Im Duell der Absteiger aus der 2. Liga inter behielt der FC Ibach das bessere Ende für sich. Nachdem Eschenbach eine Grosschance zur Führung verpasst hatte, führte ein Doppelschlag Ibachs zur Pausenführung der Schwyzer. Mit einer Leistungssteigerung im zweiten Spielabschnitt erspielte sich die Müller-Truppe einige Möglichkeiten, vermochten jedoch am Spielstand nichts mehr zu ändern.

Leider gab es auch im Heimspiel gegen den FC Sempach keinen Punktezuwachs. Zur Pause mit 0:2 im Rückstand, verliert der Anschlusstreffer von Robin Niederberger neue Hoffnung. Das 1:3 beantwortete Atdhe Gashi mit einem Kopfballtreffer und läutete somit eine leidenschaftliche Schlussphase ein. Statt des ersehnten Ausgleichs schafften die Gäste den für sie erlösenden vierten Treffer in der 90. Minute. Krasse Eigenfehler führten zu dieser durchaus vermeidbaren Niederlage.

### Die Derbies brachten Punkte für das «Drüü»!

Mit dem neuen Modus entfällt in der vierten Liga der Kampf um den Trennstrich, welcher über Aufstiegs- oder Abstiegsrunde entscheidet. Schon im Vorfeld war den Verantwortlichen bewusst, dass das «Drüü» in einer happigen Gruppe eingeteilt wurde. Gegen die spielstarken Gegner gilt es, die Haut so teuer wie möglich zu verkaufen und mit dem Ziel «Ligaerhalt» ist jedes positive Ergebnis willkommen.

Das Eschenbacher «Drüü» zeigte im Startspiel gegen Littau über weite Strecken eine solide und aufopfernde Leistung. In der 37. Spielminute durften die Fans den prächtig herausgespielten Führungstreffer bejubeln. Mail Bucher setzte sich auf der Seite unwiderstehlich durch und seinen flachen Rückpass hinter die Abwehr versenkte Kevin Streuli unhaltbar ins Netz. Leider beantworteten die Gäste diesen Treffer mit dominanter Spielweise und drei Treffern. Das Drüü steckte nicht auf und erarbeitete sich in der Schlussphase Chance um Chance, sündigte jedoch im Abschluss und verpasste somit den durchaus möglichen Punktegewinn.

Im zweiten Spiel gegen Absteiger und Gruppenfavorit Root I blieb das Käch-Team völlig chancenlos.

Im dritten Spiel fuhr die Mannschaft die ersten Zähler ein. Wie schon im Frühjahr gelang es, die zweite Mannschaft des FC Hochdorf im Derby zu bezwingen. In der Startphase steckten die Gastgeber zwar einen Rückstand ein, doch dann kehrte Routinier Beat Saner die Partie. Er verhalf seiner Mannschaft mit seinen drei Treffern zum ersten Saisonsieg. Der dreifache Torschütze, welcher in seinem Team auch als Coach waltet, meinte zur Partie: «Hochdorf erwischte den besseren Start und agierte zu Beginn zielstrebig und gefährlicher. Dann fanden wir auch zu unserem Spiel und der Ausgleich war eine Frage der Zeit. In der zweiten Halbzeit drückten wir dem Derby den Stempel auf und behielten die drei Punkte verdient auf dem Weiherhaus.»

Wer hätte das gedacht? Dem Drittligaabsteiger und Aufstiegsfavoriten Hildisrieder SV I trotzten die wackeren Eschenbacher ein 3:3 ab. Zur Pause stand es nach Freistosstoren von Chris Gehrig und Kevin Streuli gar 2:1 für das Heimteam. Dann sah sich Eschenbach durch eine Doublette plötzlich im Rückstand, schaffte jedoch durch Sandro Honauer in der Nachspielzeit den vielbejubelten Ausgleich. Der Inwiler behielt die Nerven, versenkte den Elfmeter und sicherte sich seiner Mannschaft einen sogenannten «big point».

### Senioren 40+: Starkes Cupspiel

Das Los bescherte unseren Senioren in der ersten Cuprunde den IFV-Meister der letzten Saison. So stieg der FC Stans als hoher Favorit in die Begegnung auf dem Weiherhaus. Unsere Senioren riefen eine erstaunliche Leistung ab und gestalteten die Partie nach regulärer Spielzeit mit 2:2 ausgeglichen. Leider flatterten die Nerven beim fälligen Penaltyschiessen und die Nidwaldner verblieben somit standesgemäss in der Cupkonkurrenz. Nach einem 1:1 in Dagmersellen und einem 3:4 gegen Adligenswil platzte der Knoten und beim FC Grosswangen-Ettiswil fiel der erste Saisonsieg gleich mit 0:4 aus.

### Nachwuchs

#### Kick-Off-Treff

Noch vor dem Meisterschaftsbeginn Ende August begegnete sich das Betreuersteam des FC Eschenbach zu einem Kick-Off-Treff auf dem Weiherhaus. Juniorenobmann Adi Sager informierte vor allem über die Neuerungen im Kinderfussball. In sämtlichen drei Kategorien wird nun «play more football» gespielt. Dies steigert den Aufwand des Vereins nochmals beträchtlich.



Nach einigen klärenden Fragen begab sich das Betreuersteam zum Fototermin. Hinten von links: Dani Muff (B-Jun.), Osi Sager (Ea), Oli Ackermann (F3), Vladi Krco (F3), Kurt Unternährer (Dc), Erwin Suter (Da), Eveline Estermann (J+S Coach), Stipo Bättig (Cb), Dani Rosenberg (B-Seetal), Fabio Bartucca (Db). Vorne von links: Marco Zemp (Eb), Ilir Malokaj (Ca), Dominik Schumacher (F1), Ueli Schwegler (F2), Chris Lenz (G), Robin Stoll (Ed), Tomasz Duchiewicz (Ed), Adi Sager (Juniorenobmann), Mario Truniger (B-Seetal). Es fehlen: Peter Wigger (B), David Suter (Da), Giovanni Izzo (Db), Marco Gärtner (Eb), Andrew Algabre (Eb), Geni Colatrella (F1), Lennart Niehus (G), Peter Mazoll (J+S Coach)

In seinen Ausführungen orientierte Adi Sager auch über den Aufbau einer neuen Kinder- und Juniorenkommission (Kijuko). Bis jetzt konnte er Dani Muff, Ueli Schwegler und Chris Gehrige für die Projektgruppe gewinnen. Adi Sager führte weiter aus: «Es ist wichtig, die wachsenden Aufgaben auf viele Schultern zu verteilen. Wir sind noch auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, welche sich vor allem auch dem Turnierbetrieb annehmen. Dieser hat sich im Kinderfussball im Herbst auf sechs Sonntage ausgedehnt.» Nach einigen Jahren aufwändiger und sorgfältiger Arbeit übergibt Karin Truniger das Amt des J+S Coach an Eveline Estermann und Peter Mazoll. Vielen Dank, Karin für dein grosses Engagement für den FC Eschenbach!

### Fairnesspreis für die B- und C-Junioren

An der Delegiertenversammlung des Innerschweizer Fussballverbandes (IFV) erhielten die B-Junioren (Trainer Daniel Muff) und die Ca-Junioren (Trainer Ilir Malokaj) den Fairnesspreis für die Saison 2022/23. Die beiden Mannschaften wurden in ihren Kategorien als fairste Mannschaft ausgezeichnet. Nebst Urkunden wurde der anwesenden FCE-Delegation auch ein Geldbetrag ausgehändigt. In all' den Spielen in der Herbst- und Frühlingsmeisterschaft holten sich die B-Junioren eine winzige gelbe Karte ab, die Ca-Junioren schafften es gar ohne jeglichen Strafpunkt. Hut ab! Beide Teams bewiesen zudem, dass man auch mit fairen Mitteln erfolgreich Fussball spielen kann. Die B-Junioren belegten in der Tabelle den zweiten, die Ca-Junioren den vierten Schlussrang!

Auch in der laufenden Saison sind die beiden Teams bisher «straffrei» unterwegs und sind fleissig am Punktesammeln.



Die Ca-Junioren gewannen den Fairnesspreis 2022/23 des IFV.



Die B-Junioren wurden ebenfalls als fairstes Team der Saison 22/23 ausgezeichnet!

### Einlauf-Shirts für das Dc

Die Dc-Junioren des FC Eschenbach werden von Kurt Unternährer betreut. Erfreulicherweise übernahm der ehemalige J+S-Coach und Nachwuchstrainer wieder ein Team in unserem Verein. Dabei sorgen persönliche Einlaufshirts für zusätzliche Motivation. Die Mannschaft bedankt sich bei ihrem Sponsor Thomas Meyer (Metallbaugeschäft Schibler) ganz herzlich für diese grosszügige Geste.



Das Dc mit den persönlichen Einlauf-Shirts.

### Ein Augenschein beim «play more football» der F-Junioren

Die zahlreichen Teams der E-, F- und G-Junioren des FC Eschenbach werden im neuen Spielformat «play more football» gefördert. Die Spielfeste der Kinder finden Anklang. Für die Verantwortlichen der Vereine führen sie zu einem beträchtlichen Mehraufwand. Am Sonntag, 10. September spielten unsere F2-Junioren (Fc und Fd) auf dem Weiherhaus und massen sich mit Alterskollegen des FC Emmenbrücke und des SC Emmen. Unsere Jungs liefen erstmals mit dem prächtigen neuen Dress der Firma «Demo SCOPE AG» auf.





Orientierung mit Turnierleiter Adi Sager (rechts) und Trainer Ueli Schwegler.



Rassige Spielszene FC Eschenbach – SC Emmen.



Ein gelbschwarzes Duell des FC Eschenbach mit dem FC Emmenbrücke.



Ein Kinderfest mit Fairness und Freude.

## Vorbereitung

Unter der Leitung von Juniorenobmann Adi Sager ist bereits morgens um 09.00 Uhr alles angerichtet. Zwei kleine Fussballfelder sind markiert, an jedem Spielfeld sind vier Mini-Tore angebracht. An jeder Seite befindet sich ein Depot mit einem Ball, welcher bei einem Aus sofort wieder eingespielt werden darf. Weiter laden zwei grössere Fussballfelder mit je zwei 5m-Jugendtoren zum Fussballspielen ein. Alles ist bereit für das Turnier für die sieben bis achtjährigen Kinder (F-Junioren) im neuen Spielformat. Auch das Clubbeizli unter der Leitung von Urs Meyer hat die Türe geöffnet und erfüllt die Wünsche der eintrudelnden Besucher.

Unsere F2-Junioren von Ueli Schwegler spielen in der 2. Stärkelasse erstmals auf dem Weiherhaus das neu eingeführte Spielformat «play more football». An den letzten beiden Sonntagen waren sie Gast beim SC Emmen und beim FC Südstern und konnten bereits erste Erfahrungen sammeln.



Zwei Stunden Fussball auf verschiedenen Spielfeldern.

## Turnierstart: Alle bereit

Punkt zehn Uhr beginnt das Turnier mit sechs Mannschaften. Wie beim FC Eschenbach halbieren die Trainer auch vom SC Emmen und vom FC Emmenbrücke ihre Mannschaft. Zwei unterschiedliche Spielformen fördern die jungen Fussballer. Einerseits spielen sie 3:3 auf vier Tore, andererseits im grösseren Feld 4:4 mit Torhüter. Je nach Anzahl Spieler wird fleissig ein- und ausgewechselt. Einzelne Eltern unterstützen den Haupttrainer

als Coach an der Seitenlinie. Mit der Kombination der beiden Spielformen erhofft sich der Verband viel mehr Ballkontakte, Risikobereitschaft, Dribblings und Kreativität schon bei den Kindern.

Während rund zwei Stunden wird fleissig gespielt. Resultate sind nebensächlich, Tabellen werden keine geführt. Freude pur beherrscht die Szenerie. Spielintelligenz, Eifer und Emotionen sind spürbar, der Torjubel häufig und lautstark. Ian, welcher bei den gelbschwarzen Eschenbachern die Nummer sieben trägt, ist begeistert: «Wir durften heute erstmals das neue Dress anziehen. Es gefällt mir sehr gut. Auch das Turnier ist mega. Ich spiele lieber auf die zwei grossen Tore als auf die vier kleinen. Da kann ich höher schiessen.» Tatsächlich durften die F-Junioren erstmals im neuen Dress auflaufen. Die Firma «Demo SCOPE AG» sponsorte den Jungs die prächtige Spielkleidung. Vielen Dank für die tolle Geste!

### **Format fällt auf guten Nährboden**

Leiter Adi Sager, welcher am Mikrofon durch das Turnier führt, gewinnt dem neuen Spielformat für F-Junioren durchaus positive Seiten ab: «Der Mehraufwand mit dem Bereitstellen der Spielfelder und der Anzahl der Turniere ist beträchtlich. Handumkehrt entschädigen die Freude der Kinder und die vielseitige Ausbildung für das Engagement. Mittlerweile pendelt sich das Format bei den Trainern ein. Der Verband hat den Vereinen zwei Spieltaschen zur Verfügung gestellt. Diese erleichtern die Organisation, indem die Betreuer je nach Anzahl teilnehmender Teams Turnierkarten erhalten und sich so jederzeit im Spielplan zurechtfinden.» Auch Ueli Schwegler, der Haupttrainer der F2-Junioren, äussert sich nach Turnierende sehr positiv: «Die zwei Stunden Fussball sind für die Kinder, aber auch für den Betreuer sehr intensiv. Es gilt, die jungen Fussballer mit zielgerichtetem Coaching zu unterstützen. Das Spiel auf vier Tore ist anspruchsvoll und verlangt den Kindern gedanklich einiges ab. Ist der Ball im Aus, muss er vom Spieler sofort ins Depot gelegt werden und das andere Team kann die Überzahl sofort ausnutzen oder muss sich dann bei Unterzahl geschickt verhalten. Mit meinen Jungs bin ich sehr zufrieden. Sie setzen meine Vorgaben prächtig um. Vor allem dürfen sie jedoch Spass am Fussball haben und sollen unbeschwert aufspielen.»

### **Einbezug der Eltern**

Weil die Mannschaften jeweils in kleinere Teams unterteilt werden, braucht es vermehrt Unterstützung an der Seitenlinie. Für das Training, die Teambildung und die Organisation sind die Haupttrainer verantwortlich. Bei den Turnieren betreuen einzelne Eltern jeweils die Kleingruppen und übernehmen die Verantwortung beim Coaching. Somit ist der Kinderfussball besser verankert und schon einige Väter sind als Haupttrainer auf den Geschmack gekommen, was der Nachwuchsabteilung die Trainerfindung wesentlich erleichtert. Shpend Haklaj, Vater von Eris und früher Junior beim FCE, stand auch schon an der Seitenlinie und half aktiv mit: «Mir gefallen diese Turniere. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder dazulernen. Auf vier Tore sind die Jungs gefordert und müssen fokussiert sein. Es gefällt mir, wie sie auf ein Tor ziehen und dann plötzlich aufs andere wechseln. Es sind einige Sonntage, welche wir im Einsatz stehen. Den Aufwand nimmt man gerne in Kauf, weil Eris sehr begeistert ist. Wir müssen uns jedoch in der Familie gut organisieren, weil die beiden älteren Geschwister auch beim Nachwuchs des FC Eschenbach spielen.»

Der Kinderfussball boomt. Am selben Sonntag spielen die F1-Junioren mit zwei Teams ein Turnier der 1. Stärkeklasse in Sempach und die F3-Junioren wetteifern mit drei Teams beim SK Root in der 3. Stärkeklasse. Die drei G-Junioren-Teams vergnügen sich in Hünenberg und die vier E-Mannschaften spielten bereits am Samstag. Wahrlich – die Kinder setzen das Motto «play more football» um!

---

**Besuchen Sie auch unsere Website. Weitere und ausführliche Berichte und Infos, zahlreiche Bilder sowie die Anspielzeiten der Spiele finden Sie auf [www.fceschenbach.ch](http://www.fceschenbach.ch).**

*Osi Sager*

---



**FELDSCHÜTZEN  
ESCHENBACH**

## Jungschützen Kurs 2023

### Kantonaler Einzel-Final U21

Samstag 26. August 2023 im Hüslenmoos

Im Einzelfinal der qualifizierten Jungschützen U21 (siehe letztes Pöstli) sind die beiden teilnehmenden Feldschützen leider unter ihren Leistungsgrenzen geblieben. Löscher Levin durfte am Wettkampf gar nicht teilnehmen, sein Arbeitgeber gab ihm trotz Qualifikation nicht arbeitsfrei.

75. Liegl Nicolas 75 P.

77. Scheidegger Eliya 73 P.

### Kantonaler Gruppenwettkampf U21

Am gleichen Kantonalen Wettkampftag fand auch der Gruppenwettkampf mit zwei Durchgängen statt. Dass ein Finalwettkampf nicht das gleiche ist wie bei der Qualifikation (siehe letztes Pöstli) mussten die vier jungen Feldschützen bald feststellen. Wenn es auch nicht jedes Mal nach Wunsch läuft so konnten sie zuletzt feststellen dass die andern Gruppen auch nur mit Wasser kochen.

#### 1. Durchgang

Scheidegger Eliya 90 P.

Liegl Nicolas 79 P.

Lang Fiona 78 P.

Ottiger Cyril 72 P. = 319 P.

#### 2. Durchgang

Scheidegger Eliya 88 P.

Lang Fiona 82 P.

Ottiger Cyril 74 P.

Liegl Nicolas 72 P. = 316 P.

19. Rang Total 635 P.



## Kantonales Veteranenschiessen 2023

Schütze	Vet.-stich	Auszahlung
Bächer Josef	69 P.	342 P.
Fankhauser Ernst	83 P.	347 P.
Günther Fredy	84 P.	346 P.
Lussi Walter	94 P.	267 P.
Lussy Josef	81 P.	300 P.
Mattmann Josef	83 P.	368 P.
Niederberger Josef	85 P.	313 P.
Zemp Erwin	25 P.	
Zihlmann Werner	91 P.	344 P.

## Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft

Lussi Walter hat sich mit 185 Punkten (13. Rang) für den Final qualifiziert. Im Final erreichte er mit 182 Punkten den 8. Rang.

## Cupschiessen im Hüslenmoos

Samstag, 7. Oktober 2023

13.30 bis 15.30 Uhr

## Winterschiessen in Rain

28. Oktober und 4. November 2023

13.30 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.fseschenbach.ch](http://www.fseschenbach.ch)

Wettkampfbef Josef Lussy



## SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

### Podestplätze beim Jugendschiessen

Am 1. September fand im Restaurant Sonne, Zell, das Absenden (Rangverkündigung) des 45. Schülerschiessens Fischbach statt. Der Nachwuchskurs der Sportschützen konnte drei Podestplätze erkämpfen. Mariano Gabriel und Tom Schürch gewannen in Ihrer Wettkampf-Kategorie je die Silbermedaille. Vanessa Lötcher holte mit Ihrem dritten Rang die Bronze Auszeichnung.



### J+ S Kurs: Druckluftschieszen Winterhalbjahr

Die Indoor-Saison für das 10m Druckluftschieszen in Eschenbach beginnt nach den Schulherbstferien. Die Kurse werden in Klein- Gruppen durchge-

führt. Siehe auch unter der Ausschreibung. Kurs-Anmeldungen nimmt der Kursleiter Jörg Traber entgegen. (Siehe auch bei der nachfolgenden Ausschreibung).

### Nächste Kurstage:

#### Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 10m

Kursort: Lokal BSA beim Feuerwehrlokal

Beginn: Montag 16. Okt. 18.00 bis 20.30 Uhr

Gilt für alle Kurstage. Die Einteilung der Kurstage und -zeiten werden am erst Kurstag festgelegt.

#### Kurs A: jeweils Montag,

16., 23. und 30. Oktober 2023

1. Ablösung jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr

2. Ablösung jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

#### Kurs B: jeweils Mittwoch,

18., 25. Oktober und 1. November 2023

1. Ablösung jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr

2. Ablösung jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr



## J+S Kurs «Sportschiessen 10 m» 2023/24 für Jugendliche



### Wer Nina Christen nacheifern möchte, hat bei uns jetzt die Möglichkeit!

Das Schiessen fördert jene Fähigkeiten, die heute bei den Jugendlichen mehr denn je fehlen: Motivation, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Ruhe & Gelassenheit, Nervenstärke & Ehrgeiz. Schiessen ist eine komplexe Sportart, hier treffen Kondition, Koordination und grosse mentale Anspannung zusammen und dazu braucht es ein hohes Mass an Selbstdisziplin. Dies sind alles Stärken, die das spätere Berufsleben von unserer Jugend fordert.

### Schiessen ist mehr als Sport... Schiessen fordert auch den Geist!

- Kursort:** Lokal BSA, Eschenbach, Eingang Rampe ins UG, links neben dem Feuerwehrgebäude
- Kursbeginn:** Montag, 16. Oktober und eventuell Mittwoch, 18. Oktober, 18.00 bis 19.30 Uhr
- Kurstage:** Die Kurstage wie auch die Kurszeiten werden am ersten Abend vom 16. Oktober bestimmt. In der Regel jeden Montag oder Mittwoch entweder ab 17.30 oder 19.00 Uhr, je nach Einteilung.
- Kursende:** ca. Ende Februar 2024
- Sportgeräte:** Sportgeräte und Schiessjacken werden zu Verfügung gestellt.

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Knaben ab dem Jahrgang 2015

**Kostenbeitrag:** Um die Unkosten teilweise zu decken, werden pro TeilnehmerIn zu Beginn des Kurses Fr. 70.– eingezogen. Inkl. Wettkampf-Beiträge.

**Anmeldung:** **Jörg Traber, J+ S Kurs-Leiter und Nachwuchstrainer**  
Rothenburgstrasse 7, 6274 Eschenbach LU  
Natel: 079 641 04 75 (SMS)  
E-Mail: [archittraber@bluewin.ch](mailto:archittraber@bluewin.ch)

**Anmelden und die Faszination Schiesssport erleben**

<b>Ambulanz Notruf</b>		144
<b>Vergiftungsnotfälle</b>	Tox Zentrum	145
<b>Rega</b>		1414
<b>Arzt</b>	Oberhofpraxis	041 449 55 55
<b>Zahnarzt</b>	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
<b>Kleintierpraxis Bachmatt</b>	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
<b>Seetal-Tixi</b>		041 914 15 16
<b>Betagtenzentrum Dösselen</b>		041 449 95 00
<b>Spitex Hochdorf</b>	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
<b>Pfarramt</b>	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
<b>Polizei</b>	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
<b>Feuerwehr</b>	Feuermeldestelle	118
<b>Feuerwehrkommando</b>	Alois Füglistner	079 830 28 16
<b>Gemeindewesen</b>	Verwaltung E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@eschenbach-luzern.ch">gemeinde@eschenbach-luzern.ch</a> Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
<b>Strassendienst</b>	Werkhof	041 448 23 75
<b>Schulwesen</b>	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat Präsidentin Bildungskommission, Veronika Bühler	041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80 041 448 43 14
<b>Wasserversorgung Eschenbach AG</b>	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
<b>Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach</b>	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

### Vorstand Gwärb Eschenbach

**Präsident:** Peter Fähndrich, innosolutions, Tel. 041 449 03 87, [praesident@gwaerbeschenbach.ch](mailto:praesident@gwaerbeschenbach.ch)

**Vize-Präsident:** Armin Feer, Feer Transport GmbH, Tel. 041 448 13 27, [vize@gwaerbeschenbach.ch](mailto:vize@gwaerbeschenbach.ch)

**Kassierin:** Eliane Knüsel, härzenssach gmbh, Tel. 041 449 02 67, [finanzen@gwaerbeschenbach.ch](mailto:finanzen@gwaerbeschenbach.ch)

**Aktuar:** Roger Barmet, Barmet & Co., Tel. 041 448 22 46, [aktuar@gwaerbeschenbach.ch](mailto:aktuar@gwaerbeschenbach.ch)

**Bau/Vermietung Mobiliar:** Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, [infrastruktur@gwaerbeschenbach.ch](mailto:infrastruktur@gwaerbeschenbach.ch)

**Personelles:** Cristina Reinhard, Cris+ Sprachen & Nachhilfe, Tel. 079 551 49 51, [personal@gwaerbeschenbach.ch](mailto:personal@gwaerbeschenbach.ch)

**Events:** Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, [events@gwaerbeschenbach.ch](mailto:events@gwaerbeschenbach.ch)

**Kommunikation:** Yvonne Spagnuolo, Spagnuolo Gebäudetechnik GmbH, Tel. 079 547 13 00, [kommunikation@gwaerbeschenbach.ch](mailto:kommunikation@gwaerbeschenbach.ch)

E-Mail-Adresse Pöstli:

**[poestli@oetterliag.ch](mailto:poestli@oetterliag.ch)**

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

**Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder [architramer@bluewin.ch](mailto:architramer@bluewin.ch)**

*härzessach*  
Blumen Geschenke Accessoires

Pfistergässli 4, 6274 Eschenbach  
www.haerzessach.ch  
041/449 02 67

**Vom 1. bis 16. Oktober bleibt  
der Laden geschlossen.**

Ab DI 17. Oktober sind wir voller Elan und  
neuen Ideen gerne wieder für Sie da!

**Wir machen Ferien!**

**Vom 2. bis 15. Oktober bleibt  
s`Brioche geschlossen.**

Ab MO 16. Oktober sind wir gerne wieder  
für Sie da.



**Brioche**  
Bäckerei · Café

Unterdorfstrasse 29, 6274 Eschenbach  
www.brioche.lu, 041/448 11 25

- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen

**fleischli**  
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 40 20 | [guido@fleischliag.ch](mailto:guido@fleischliag.ch)

## RAIFFEISEN

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren

Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:

# Persönliche Lösungen.

Wir optimieren die Vorsorgesituation mit den passenden Lösungen, damit unsere Kundinnen und Kunden ihre Vorsorgeziele erreichen.

[raiffeisen.ch/vorsorge](http://raiffeisen.ch/vorsorge)